

# Wiesbadener Tagblatt.

Kuflag: 8500.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementspreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. exkl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:  
Die einseitige Garnanzelle ober  
deren Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Heftzeit 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr. 130.

Samstag den 5. Juni

1886.

**Photographie.** Der Zeit entsprechend, habe nunmehr folgende Preise notirt: in Visittartenformat Stehbilder per Dyd. 5 Mk., Knie- und Brustbilder 7 Mk., größere Bilder den Preisen entsprechend, und leiste für beste Arbeit und feinste Ausführung Garantie. **Georg Schipper** am Kochbrunnen, Eingang Saalgaße 36. 9379

Größtes Lager in- und ausländischer Stoffe  
zur  
**Anfertigung nach Maass.**  
**Jean Martin,**  
Lager eleganter Herren- & Knaben-Garderobe.  
47 Langgasse 47.

**W. Spindler'sche** Färberei & Waschanstalt  
in Berlin. Annahmestelle bei  
**August Weygandt,**  
Langgasse 8. 14968

**Specialität:**  
**Hemden nach Maass.**  
**Ad. Lange,**  
**Wäsche-Geschäft,**  
16 Langgasse 16. 148

Unter Heutigem wurde mir der **Alleinverkauf** für hiesigen Platz der  
**Bett-Einlagen aus Rosshaargewebe**  
mit Wasser- Behälter  
(Deutsches Reichs-Patent No. 3579),  
Fabrikat von **F. Maussner** in Nürnberg,  
übertragen.  
Empfehle dieselben zu Fabrikpreisen, sowohl für Kinder-  
wagen und Kinderbetten passend, als auch für Erwachsene.  
**H. Schweizer,**  
16048 13 Ellenbogengasse 13.

**Carbolsäure, Chlorkalk,**  
Eisenvitriol, Carbopulver etc. zum Desinfectiren empfiehlt  
15279 **E. Moebus,**  
Telephon 82. 2 Junusstraße 25.

Seid. Handschuhe in allen Farben,  
4-fach lang, Paar 1 Mk.

## Handschuhe,

Große Auswahl. — Billigste Preise.  
Glace-, Sued-, reinseidene und al de pers-  
Handschuhe, in deutschem, englischem und  
französischem Fabrikat.  
Stets das Neueste in Cravatten.  
Hosenträger von 50 Pfg. bis zu den hochfeinsten.  
Ein Posten zurückgesetzter Cravatten, Hand-  
schuhe und Hosenträger unterm Preis.

**G. Schmitt,**  
Langgasse 9.

Handschuhe werden nach Maass und  
Farbe gefertigt. 15443

Maßnahmen der Handschuhe wird  
bestens befolgt.

## Kinderwagen,

billiger wie überall, von 18—100 Mk., extra ge-  
polsterte amerik. Kastenwagen  
von 45 Mk. an. Beste Arbeit. Größte Auswahl. Ich bitte,  
sich von der Billigkeit zu überzeugen.  
**Caspar Führer,** Kirchgasse 2, Filiale Marktstraße 29,  
16116 Bazar für Galanterie, Portefeuille- u. Spielwaren.

## Restaurant „Kaiser-Halle“.

### Exportbier

aus der Brauerei **J. W. Reichel** in

**Culmbach** (Poppenschänkelchen),

sowie

**Franfurter Exportbier**

aus der Brauerei **Henrich.** 15918

Für Raucher, welche gerne eine feine und doch billige  
Cigarre rauchen, empfehle ich eine reine **Felix-Brasil-**  
Cigarre, per 100 Stück 5 Mark. Proben zu Diensten.

10208 **Herrmann Saemann,** Kirchgasse 47.

**Fleischast** für alle Kranke, welche nur wenige,  
aber möglichst kräftige Nahrung zu sich  
nehmen können, als auch für Reconvalescenten, Blutarme,  
Wagenleidende etc., täglich frisch bereitet. Zeugnisse von Herrn  
Geh. Ober-Medicinalrath Prof. v. Langenbeck und dem  
„Ärztlichen Verein“ dahier. 18895

**Albert Brunn,** Moritzstraße 13, Barterre.

## Doppel-Wachholder, Cognac

und alle übrigen Spirituosen in vorzüglicher Qualität empfiehlt  
die Liqueurfabrik von **F. Gottwald,**  
14618 22 Kirchgasse 22.



## Specialität in Herren-Cravatten.

Stets alle Neuheiten in grösster Auswahl vorräthig.  
**Wilh. Wolf Nachf. (P. F. Müller),**  
15994 **18 Webergasse 18.**

## Rheinbad Biebrich.

Meine **Bade-Anstalt** an dem jenseitigen Ufer des Rheins (Reitbergs-An), bestehend aus einem neuen, größeren **Schwimm-Bassin** für Herren, einem solchen für Damen und drei Einzelbädern, habe ich mit dem Heutigen eröffnet und lade verehrtes Publikum zu einem recht zahlreichen Besuche ergebenst ein.

Die Ueberfahrt geschieht von meiner diesseitigen Bade-Anstalt aus fortwährend zu jeder Tageszeit per Dampfsboot in 2 Minuten.

Das diesseitige Schwimmbad ist reservirt von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr für **Damen**, die übrige Tageszeit für **Herren**. — **Wasserwärme 16°.**

**Biebrich a. Rh., den 28. Mai 1886.**  
15297 **Hochachtungsvoll Paul Ezellus.**

## Dr. Kochs' Fleisch-Pepton.



Langjährigen Studien des Herrn Dr. Kochs gelang es, ein haltbares, alle **billigen Anforderungen** entsprechendes **Fleisch-Pepton** herzustellen:

**Haltbarkeit, Wohlgeschmack, directe Assimilierung durch den Organismus.**

Der Genuss von 100 Gramm Dr. Kochs' Fleisch-Pepton per Tag hält den menschlichen Organismus bei gestörter Verdauung oder Verdauungsunfähigkeit bei Kraft.

Gleich **werthvoll** unter Zusatz von Kochsalz zur Verbesserung des Geschmacks und des Nährwerthes der Speisen, da 1 Ko. Dr. Kochs Fleisch-Pepton den werthvollsten Nährstoff aus 10 Ko. Fleisch enthält u. deshalb auch bequem zur schnellen Herstellung von wirklich nahrhaften Suppen.

**Welt-Ausstellung Antwerpen 1885 Ehren-Diplom, höchste Auszeichnung, nur diesem Pepton zuerkannt,**

„**sehr vorzüglich, haltbar und geeignet, Europa unschätzbare Dienste zu leisten.**“

Abhandlungen über Dr. Kochs' Fleisch-Pepton mit Analysen und Resultaten der Nährversuche am pharmacologischen Institut in Bonn auf Franco-Anfragen.

In Wiesbaden bei

**Birk, Wilh. Heinr.,** Colonialwaaren-Handlung.

**Blank, Frz.,** Colonial- und Delicatessen-Geschäft.

**Bücher jr., G.,** Delicatessen-Geschäft.

**Eifert, Heinr.,** Colonialwaaren-Geschäft.

**Mades, Georg,** Colonialwaaren-Handlung.

**Müller, F. A.,** Colonialwaaren-Handlung.

**Schellenberg, C.,** Amts-Apotheke.

**Schirg, A.,** Königl. Hoflieferant.

**Viehöver, H. J.,** Hoflieferant.

**Wirth, Adolf,** Colonialwaaren-Geschäft. 21

## Frische Seezungen

per Pfund 1 Mark.

16063 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

## Lebende Krebse, Salm, Soles, Zander, Matjes-Häringe und holl. Käse

empfehl die **Nordsee-Fischhandlung** Grabenstraße 6. 16117

**Neue Matjes-Häringe** . . . . . per Stück 15 Pf.,  
**neue Kartoffeln** . . . . . " Pf. 15 "  
**alte blaue Kartoffeln** . . . . . " Pf. 22 "

**Louis Kimmel,**

16026 **Ecke der Nero- und Röderstraße.**

1/2 **Seltersfrühe** w. gekauft Grabenstr. 1, Comptoir. 16037

**Erdbeeren,** täglich frisch, empfiehlt die Handelsgärtnerei von **H. Koch** im Dambachthol. 15928

**Damen** finden freundl. Aufnahme bei **Sebamme A. Heiter,** Mainz, Holzstraße 7. 6259

Ein **Kanape** billig zu verkaufen Kirchgasse 7. 15514

Zwei gebr. **Kanapes** billig zu verkaufen Heleneustraße 15, 1 Stiege hoch. 15949

Verschiedene gebr. **Möbel** billig abzugeben Heleneustraße 15, 1 Stiege hoch. 15950

Vollständige **Zimmer-Einrichtungen,** sowie Möbel ganzer Villen werden angekauft. Off. unter **B. A.** an die Exp. 5345

## Billig zu verkaufen

2 **Rohhaar-Betten,** polirt und fein lackirt mit hohen Häupten, 1 Sopha, 1 Waschkommode und Nachttisch mit grauer Marmorplatte (neu) kleine Schwabacherstraße 5, Parterre. 15215

Zwei fertige **Betten** (polirt), hohes Haupt, Rahme, Rohhaar-Matratze und Keil, billig zu verkaufen Saalgasse 4. 15414

Heleneustraße 28 zwei nußb-pol. **Bettstellen** zu verk. 15179

Wegen Mangel an Raum billig abzugeben: Mahagoni-Stühle, Nacht-Console, Wasch-Kommoden zc. Kirchgasse 27, 1 St. 15492

**Neue und gebrauchte Möbel,** Betten, Garnituren zc. sind täglich billig zu verkaufen bei 5344 **D. Levitta, Goldgasse 15.**

**Antiquitäten** und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. 115 **N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

## Cassa-Schrank,

ziemlich groß, fast neu, zu verkaufen bei 5342 **D. Levitta, Goldgasse 15.**

**Getragene Kleider, Möbel, Werkzeug, Schuhe** und Stad. Wandtscheine w. gut bez. **D. Birnzwieg, Webergasse 46.** 9510

**Getragene Kleider, sowie Gold- und Silberborden** lauff zu höchsten Preisen **Harzheim, Webergasse 20.** 6244

**Getragene Herren- und Damenkleider, sowie Möbel, Betten** zc. werden am Besten bezahlt **Webergasse 13.** 12313

**Ankauf getragener Kleider, Möbel, Gold- und Silbersachen** zu hohen Preisen **Goldgasse 15.** 5343

**Getragene Cylinderhüte** werden zu höchsten Preisen angekauft von **Harzheim, Webergasse 20.** 5311

Ein sehr schöner **Ladenschrank** (schwarz) mit **Tisch** billig zu verkaufen Heleneustraße 15, 1 Stiege hoch. 15951

Ein n. silberpl. **Chaisengeschirr** z. v. Käh. Exp. 15910

Ein **Richtarren** zu verkaufen Bleichstraße 12. 9178

Ein eisernes, gebrauchtes, zweiflügeliges **Sartenthor** ist billig zu verkaufen **Geisbergstraße 7.** 10247

**J. Pet. Mosbach, Kessel-, Herd- und Ofen-** **berg 9.** Bestellungen werden im Laden angenommen. 15578

**Feldbrand-Backsteine** und **Möppelchen** (ausgezählt und im Brand) abzugeben **Adelheidstraße 58, Hinterbau.** 8526

**Zimmerspäne** farrenweise zu haben bei **Fr. Meinecke, Dohheimerstraße 23.** 14369



Ein Paar kräftige, elegante **Rappen,** 6 und 7 Jahre alt, flott und zugefest, wegen Ueberfl. billig zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter **A. S. 21** an die Exped. d. Bl. erbeten. 14488

Ein für jeden Gebrauch geeignetes 6-jähriges **Pferd** ist zu verkaufen **Webergasse 8** 13603

Ein grosser **Neufundländer Hund** zu verkaufen **Walkmühlstrasse 43.** 15890

Ein echter, kleiner gelber **Dachshund** zu verkaufen. **Röh. Rheinstraße 15, 1. Stod.** 16088

Ein schöner **Wopshund** (Männchen) zu verkaufen **Röder-allee 4, Seitenbau links, 1. Stod.** 16032



# Todes-Anzeige.

Nach langen, schweren Leiden verschied heute Nacht sanft und ergeben, versehen mit den h. Sterbesacramenten der römisch-katholischen Kirche, unsere innigstgeliebte, theure Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte,

## Frau **Wilhelmine Bodewig,**

geb. **Raderschatt.**

Wiesbaden, den 3. Juni 1886.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Das Begräbniss findet Samstag den 5. Juni Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr vom Sterbehause, **Sonnenbergerstrasse 47**, aus statt.

Die feierlichen Exequien werden gehalten am Montag den 7. Juni Vormittags 10 Uhr in der katholischen Pfarrkirche.

16036

## Unschätzbar ist **Prehn's Sandmandelkleie**

zur reizlosen Sandabreibung der Haut, sie verschönt und erhält den Teint, und ist ein absolut sicheres Mittel gegen jede Hautunreinigkeit. Hergestellt nach rationellen Prinzipien der Neuzeit. Dsch. à 1 Mt. allein echt bei **Carl Brühl jr., Wilhelmstraße 36, Louis Schild, A. Berling, große Burgstraße 12, Anton Cratz.** (H. 35919) 349

**Oscar Reymanns**  
concentrirte flüssige  
**Wollseife**

verhindert das Einlaufen, Verfilzen und Hartwerden der Wollwäsche. Diese Seife reinigt und conservirt die Wäsche besser und billiger wie jede andere Seife. Eine Flasche, ausreichend für 30 Hemden oder entsprechend Unterzeug, Socken etc. à 50 Pfg. Für Spitzen, Gardinen, überhaupt feine Wäsche, hat sich dieselbe Seife vorzüglich bewährt.

Depôt bei **H. J. Viehöfer.**  
Osc. Reymann in Breslau.

329 (Br. A 1195)

## Zu kaufen gesucht

ein gut erhaltenes **Meublement** (rothseiden oder gepr. Plüsch), 2 große **Spiegel** mit Consolen, **Salon-Teppich** in blau und roth, **Chaises-longues** und 2 **Sessel**. Gef. Offerten unter **M. M. 90** an die Exped. d. Bl. erbeten. 16121

Gut erhaltene **Jalousien** zu verkaufen. Näh. Exped. 16070

**Leere Rothwein-Flaschen**, circa 250 Stück, zu verkaufen Kapellenstraße 53. 16085

2 schöne **Vorbeerbäume** zu verk. „Bergkirche“. 16012

**Waldschnecken**, **Regenwärmer**, **Mailäfer** lauft jederzeit à Bfd. 10 Bfa. die **Fischzucht-Anstalt**. 14591

Schönes **Kornstroh** zu haben **Adelshausstraße 71**. 15462

**Adlerstraße 37** ist eine **Grube Mist** zu verkaufen. 16025

## Kirchgasse 23, I. Etage,

sind billig zu verkaufen:

1 Garnitur, 1 Verticow, 1 Secretär, 1 Büffet, 1 Ausziehtisch, 1 Schreibtisch, 3 Betten, 1 Spiegelschrank, Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, Kommode, Console, Waschkommode, Sopha, Nachttische, Tische, Stühle, Spiegel, Teppiche, Vorhänge, Oelgemälde u. dergl. 16096

## Möbel zu verkaufen:

Zwei gute, franz. **Betten**, **Waschkommoden**, **Nachttische** mit **Marmorplatten**, **Kommoden**, **Kleiderschränke** (2th.), **Garnitur in Plüsch** (Sopha, 6 Sessel), **ovale Tische**, **Verticow**, **Console** mit **Spiegel**, guter **Secretär**, **Gefindebett**, **6 Barockstühle**, **Regulator**, **Vogel mit Käfig**, **Bilder**, **Spiegel** und **Küchen-Einrichtung** **Mainzerstraße 40**. 16106

**Altes Schuhwerk** zu kaufen gesucht. 16100 **Häuser**, Saalgasse 18.

**Wasche** zum Waschen und Bügeln wird noch angenommen und gut und pünktlich besorgt **Wellrigstraße 20**, Bbh. B. 16023

Eine vollständige **Ladeneinrichtung** für Kurzwaren, eine **Waschmange** und mehrere eiserne **Gartenmöbel** sind billig zu verkaufen **Mauergasse 15**. 16107

**Sechs Marmortreppen-Beläge** (belgischer Granit) à 1,80 Meter lang, 0,33 Meter breit, sind wegen Raabveränderung preiswürdig abzugeben **Hellmundstraße 21**, Stb. 16082

Ein **Krankenwagen** wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen **Hellmundstraße 50**, I. 15892

Ein guter **Schneppfarren** zu verkaufen. Näh. Exped. 16120

**Eierkisten** billig **Dogheimerstraße 30**. 16003

**Zwei complete Marquisen** billigt **Dogheimerstraße 30**. 15972



Bielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! 9 Taunusstr. C. A. Otto. 20559

### Geschäfts-Eröffnung.

Um den vielen Nachfragen meiner werthen Kundschaft zu begegnen, habe ich am hiesigen Platze

**11 Kranzplatz 11,**

„Englischer Hof“,

eine **Filiale** errichtet und empfehle dieselbe zu directen Bezügen meiner **rühmlichst bekannten** rohen, candirt und uncandirt gebrannten Kaffee's.

Hochachtungsvoll

**Robert Koux, Dampf-Kaffee-Brennerei,**  
Frankfurt a. M.

16114

Garantirt 4fach leinene

# Kragen,

runder Schnitt, per Duzend Mark 4.80,  
alle Façons

## Steh- und Klappkragen

in größter Auswahl vorräthig.

**Wilh. Wolf Nachf.**  
(P. F. Müller),

18 Webergasse 18.

15995

Nur am **Samstag**



verkaufe die bei der Fabrication ausfortirt und fehlerhaften **Handschuhe**,  
2-knöpfige für Damen  
à **Mk. 1.35,**  
1-knöpfige für Herren  
à **Mk. 1.50.**

**R. Reinglass,**  
Mitte der neuen Colonnade.  
Eine Parthie **dänische Handschuhe** (4-knöpfig)  
à **Mk. 1.50.** 4615

1a **Emmenthaler Schweizerkäse** per Pfd. **Mk. 1.10,**  
1a **holl. Maikäse** " " " " **—,80,**  
1a **Limburgerkäse** " " " " **—,44,**  
sowie **Handkäse, Butter und Eier** zu "dem" billigsten Tagespreise.  
16027 **Louis Kimmel,**  
Ecke der Nero- und Röderstraße.

## Brandenburger Kartoffeln

sind eingetroffen; für gute Qualität wird garantirt. Proben stehen zu Diensten **Manergasse 3/5.** 15948

## Central-Hotel-Restaurant.

# Münchener Zacherlbräu

in frischer Sendung. 16086

**BAD HOMBURG.**

# Hôtel Rieser,

vis-à-vis dem Curhause.

Altrenommirtes Haus. 16092

## Restaurations-Verpachtung.

Die **Verwalterstelle** auf unserem **Schützenhause** unter den Eichen, **verbunden mit Wirthschaftsbetrieb** (Restauration), ist per 1. Januar 1887 an neu zu verpachten. Vertrag und Bedingungen sind bei Herrn **J. Praetorius,** Kirchgasse 26, einzusehen und sind diesbezügliche Offerten bis zum 19. Juni c. bei demselben einzureichen.  
Wiesbaden, den 1. Juni 1886.

Der Vorstand

218 des „Wiesbadener Schützen-Vereins“.

## Weiss-Wein per Fl. 60 Pf.,

Laubenheimer . . . . . 0.75.	Forster Riesling . . . . . 1.25.
Bodenheimer . . . . . 0.90.	Oestricher . . . . . 1.50.
Deidesheimer . . . . . 1.—	Hochheimer . . . . . 1.75.

Feinere Gewächse bis Mk. 8.—.

Die Weine sind sämmtlich garantirt reine Naturgewächse. Bei Abnahme von 13 Flaschen gewähre Preisermässigung.

15983 **Eduard Böhm, Adolphstrasse 7.**

## Täglich frische, trodene Hefe

empfehlt **H. J. Viehoveer, Marktstraße 23,**  
15981 Filiale: Rheinstraße 17.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten sagen bei ihrer Abreise von Wiesbaden ein herzliches Lebewohl **Joh. Dieringer & Fran. 16039**



**Den Empfang der neuesten Sommer-Stoffe, reizender Genres,**

beehre mich anzuzeigen und steht die **reichhaltige Muster-Collection** zu Diensten!

2011

G. E. Lehr Söhne, Frankfurt a. M.

Vertretung: Wiesbaden, 9 Taunusstrasse, C. A. Otto.

**Kirchgasse 2, Ecke d. Louisenstrasse, Caspar Führer's Bazar, Marktstrasse 29,** Filiale:  
empfehlte seine **Galanterie-, Portefeuille- und Spielwaaren** grösster Auswahl in allen Preislagen.

**Reizende Neuheiten zu Gelegenheits-Geschenken und Souvenirs von Wiesbaden.** Grösste Auswahl in **Schmucksachen, Toilette-Artikeln, Cravatten, Hosenträgern, Photographie-Ständern, Fantasie-Körben** etc. etc. — **Anerkannt billigste Preise.**

**Erster und grösster 50 Pfg.- und 1 Mark-Bazar Wiesbaden's,**

16115

Kirchgasse 2, nicht mehr Bahnhofstrasse. — Filiale Marktstrasse 29.

**Cäcilien-Verein.**

**Heute Samstag den 5. Juni** findet der diesjährige **Sommer-Ausflug** statt, zu welchem die verehrlichen Mitglieder und Freunde des Vereins ergebenst eingeladen werden. Abfahrt 2.36 mit der Rheinbahn nach **Walluf**.  
303 **Der Vorstand.**

**Wiesbadener Fecht-Club.**

**Zu Ehren** der bei dem Gauverbands-Fechten in Rüdesheim **preisgekrönten Fechter** findet heute **Samstag den 5. Juni Abends 8 1/2 Uhr** im „Römer-Saale“ ein

**Commercs**

statt, zu welchem wir unsere Mitglieder geziemend einladen und um zahlreiche Betheiligung bitten. — Unsere **Activen** sind gebeten, in **Uniform** zu erscheinen.  
163 **Der Vorstand.**

**Wiesbadener Militär-Verein.**

**Heute Abend 8 1/2 Uhr: Monats-Versammlung.** 30

**Gartenbau-Verein.**

**Heute Samstag den 5. Juni Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.**

287

**Der Vorstand.**

**Gärtner-Verein „Hedera“.**

**Heute Samstag den 5. Juni Abends 9 Uhr** im „Hohenzollern“:

**General-Versammlung.**

Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung ist das Erscheinen aller Mitglieder erwünscht. **Der Vorstand.**

Gleichzeitig findet eine **Mitglieder-Versammlung** der Verwaltungsstelle Wiesbaden „Krankentasse für deutsche Gärtner“ statt. **D. O. 16068**



**Taunus-Club Wiesbaden.**

**Sonntag den 6. Juni:**

**V. Haupttour:**

**Fildstein — Schmitten — Feldberg — Niedernhausen.**

**Abfahrt 5 Uhr 15 Min.** mit der „Hess. Ludwigsbahn“ (Retourbillet Idstein). **Der Vorstand.** 97

**Kindergarten Nerostraße 32.**

Täglich werden Kinder von 2—6 Jahren aufgenommen. **E. Spengler.**  
16000

**Prämierung in der Gewerbeschule.**

**Morgen Sonntag den 6. Juni Vormittags 10 Uhr** findet im Vortragssaale des **Gewerbeschulgebäudes** eine **Prämierung** für die besten Schülerleistungen in den oberen Classen der Gewerbeschule, sowie für gut bestandene theoretische und praktische Prüfung statt, wozu die Eltern und Meister der Schüler, sowie die Mitglieder und Freunde des Vereins höflichst eingeladen werden.

**Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.**

**Chr. Gaab, Vorsitzender.**

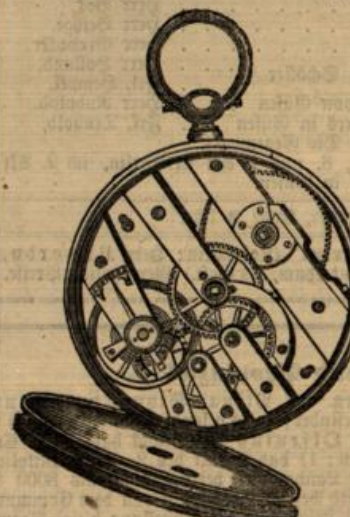
103

**Wollene Culten.**  
Piqué- und Waffel-Bettdecken, Steppdecken, Betttücher- und Kissen-Leinen. 73  
**Georg Hofmann, 23 Langgasse 23.**  
Federleinen, Daunen-Kooper, Matratzendrille, Rosshaare, Rouleauxstoffe.  
**Plumeauxstoffe.**  
Reelle Qualitäten. — Mässige Preise.

**Uhren-Lager,**

9830

**Kirchgasse 11, Seitenbau, Parterre, Kirchgasse 11.**



Bringe mein großes Lager in **goldenen u. silbernen Herren- u. Damenuhren** in empfehlende Erinnerung. Große Auswahl aller Arten **Ketten** in Silber, Nickel, Fallois und Double. Gleichzeitig mache auf mein wohlaffortirtes Lager in **Regulateurs, Pendules, Schwarzwälder Uhren, Weckern** u. s. w. aufmerksam. — **Reparaturen** unter Garantie.

**NB.** Wegen **Ersparnis** hoher **Ladenmiete** sämtliche **Waaren** u. **Reparaturen** zu **anerkannt billigsten Preisen.**

**August Kötsch, Uhrmacher.**

**Aufarbeiten von Betten und Polstermöbel, sowie im Tapeziren** in und außer dem Hause empfiehlt sich **J. Baumann, Tapezireur, Kirchgasse 22.**  
4364



Une jeune française donne des leçons de français à un prix modéré. Näh. Exped. 16071

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Rauergasse 8. 106

Marktberichte.

Mainz, 4. Juni. (Fruchtmarkt.) Der heutige Markt verlief bei geringen Umläufen in matter Haltung. Die Saatenerträge fast aller Getreideproduktionsgebiete lauten günstig, was die Käufer veranlaßt, kleinere Preisconcessionen gern zu bewilligen. Wir notiren: 100 Kilo hiesiger Weizen 17 Mk. 70 Pf. bis 18 Mk. 10 Pf., 100 Kilo hiesiges Korn 14 Mk. 50 Pf. bis 14 Mk. 90 Pf., 100 Kilo hiesige Gerste 14 Mk. bis 14 Mk. 75 Pf., poln. Buntweizen 18 Mk. bis 18 Mk. 50 Pf., russisches Korn 14 Mk. bis 14 Mk. 50 Pf., Saronska-Weizen 19 Mk. bis 20 Mk., norddeutscher Weizen 17 Mk. 50 Pf. bis 17 Mk. 75 Pf.

Limburg, 2. Juni. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 14 Mk. 75 Pf., weißer Weizen 14 Mk. 70 Pf., Korn 10 Mk. 55 Pf., Gerste 7 Mk. 55 Pf., Hafer 6 Mk. 45 Pf.

Tagess-Kalender.

Samstag den 5. Juni.

- Gewerbeschule zu Biesbaden. Vormittags von 8-12 Uhr: Gewerbliche Fachschule; Nachmittags von 2-5 Uhr: Wochen-Zeichenschule.
Cäcilien-Verein. Nachmittags: Ausflug nach Ballusf.
Fechts-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Commers im „Römer-Saale“.
Gartenbau-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Biesbadener Mikroskop-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Monatsversammlung.
Gärtnerverein „Hedera“. Abends 9 Uhr: Generalversammlung.
Geflügelzucht-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslocale.
Schwäbischer Verein. Abends: Zusammenkunft.
Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Bücherausgabe und gesellige Zusammenkunft im Vereinslocale.
Männer-Turnverein. Abends 9 1/2 Uhr: Bücher-Ausgabe.
Biesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Bücher-Ausgabe.
Männergesangsverein „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Quartett „Silaria“. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Samstag, 5. Juni. 129. Vorstellung.

Glück bei Frauen!

Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser.

In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Table listing cast members and their roles. Includes names like Schöller, Marie, Bivia, Georg Falk, Frau von Güssen, Max, Valérie Sterned, Alfred Bona, Holzmann, Franz, Dienner, Fanny, Matthies, Auguste, Herr Köchy, Fr. Sipki, Fr. Buge, Herr Reubte, Fr. Widmann, Herr Neumann, Fr. Wolff, Herr Bed., Herr Wetze, Herr Grabeder, Herr Holland, Fr. Hempel, Herr Rudolph, Fr. Trabol.

Ort der Handlung: Im 1., 3. und 4. Akt in Berlin, im 2. Akt in Güssen.

Anfang 8 1/2, Ende 9 Uhr.

Sonntag, 6. Juni: Lohengrin. (Lohengrin: Herr Uthward, von der Deutschen Oper in Rotterdam, als Gast.) Gewöhnliche Preise.

Locales und Provinzielles.

Communal-Landtag. — 7. Plenar-Sitzung vom 4. Juni. Unter den heutigen Eingängen befindet sich als besonders bemerkenswerth folgender Antrag, den Herr Abg. Difenius eingebracht hat: „Der Communal-Landtag wolle beschließen: 1) das Gehalt des 2. und 3. Mitgliedes der Direction der nassauischen Landesbank beträgt 4000 bis 8000 Mk. jährlich. Das Anfangsgehalt wird bei jeder Neuwahl von dem Communal-Landtag festgesetzt. Das Gehalt steigt, von der Anstellung dieser Beamten als Mitglieder der Landesbank-Direction an gerechnet, von 4000 Mk. oder, falls das Anfangsgehalt höher war, von dem Anfangsgehalt an bis zur Höhe von 6500 Mk. in einjährigen, sodann in zweijährigen Zeiträumen um 250 Mk. bis zum Maximalbetrage. 2) Diese Gehaltsregulirung tritt in Kraft, sobald das von dem Communal-Landtag zur Ausführung des

§. 66 der Provinzial-Ordnung am 31. Mai 1886 beschlossene Bezirksstatut die königliche Genehmigung erhalten hat. — Ferner ist eingegangen ein von den Herren Abgg. Dr. Lieber, Born, Schmitt, König, Christoph, Remy, Groß und Eichmann unterschriebener und eingetragener Antrag zu dem Berichte des ständischen Verwaltungsausschusses vom 21. Mai 1886, betr. die Uebernahme von Ortsberings-Strassenreden in ständische Verwaltung. Der Antrag lautet: Der Communal-Landtag wolle beschließen: In dem im Berichte der Begebau-Commission vom 10. December 1885 festgestellten und vom Communal-Landtage in der 5. Sitzung der neunzehnten Session genehmigten Grundrissen und Bedingungen für die Uebernahme von Ortsberings-Strassenreden in ständische Unterhaltung 1) in Ziffer 1 die Worte „auf Ständigung“ zu streichen; 2) die Ziffer 2 zu fassen wie folgt: Vorbedingung ist die befriedigende Instandhaltung seitens der betreffenden Gemeinde mit der Maßgabe, daß auch diese von dem Communal-Verbande ein Mehreres als die befriedigende Unterhaltung nicht fordern darf; 3) nach Ziffer 6 folgenden neuen Absatz aufzunehmen: Bedürftigen Gemeinden, welche ihre Unterhaltungspflicht nicht in schuldbarer Weise vernachlässigt haben, können zur befriedigenden Instandhaltung der betreffenden Straßenreden Zuschüsse aus communalständischen Mitteln gewährt werden.“ Der erste Punkt der Tagesordnung betraf zwei kleine Berichte der Finanz-Commission 1) über die Gesuche der Gemeinden Höhr und Grenzhausen um Gewährung laufender Unterstüßungen aus communalständischen Mitteln zum Bau einer keramischen Fachschule. Die Commission erkannte zwar die Bedeutung einer solchen Schule an, beschloß jedoch mit Rücksicht darauf, daß die gegenwärtige Finanzlage des Bezirks zu weiser Sparsamkeit Anlaß bietet, die Bewilligung der erbetenen Mittel nicht zu bewilligen, jedoch die Gesuche dem Landesauschusse anheim zu geben mit der Erwägung, ob nicht aus Mitteln der ständischen Hilfskasse den betreffenden Gemeinden ein etwa in 20 Jahren zurückzahlendes Darlehen von 3000 Mk. gewährt werden könne. Ohne in eine Debatte einzutreten, beschloß der Communal-Landtag entsprechend dem Antrage der Commission. 2) Auf Antrag derselben Commission beschloß ferner der Communal-Landtag, ebenfalls mit Rücksicht auf die gegenwärtige Finanzlage des Bezirks über das Gesuch des Kreisauschusses des Oberwiesenthalerwaldkreises um Bewilligung von communalständischen Mitteln zur Tilgung der Grunderwerbskosten für den Bau der Weiterwaldbahn zur Tagesordnung überzugehen. — Das der Finanz-Commission zur Prüfung und Berichterhaltung vorgelegene Gesuch des Jacob Höpp aus Weyer um Anstellung als Begewärter wurde auf Antrag dieser Commission dem Herrn Landes-Director zur Prüfung und Verfügung überwiesen. — Die Begebau-Commission erstattete über folgende Gegenstände Bericht: 1) In Betreff der Petition des Local-Gewerbedereins zu Arzbach um Erbauung einer Chaussee von Gms über Arzbach nach Montabaur. Die Commission sprach sich dahin aus, daß eine Begeberbindung in der von den Petenten beantragten Richtung als wünschenswerth zu bezeichnen ist, beantragte jedoch in Rücksicht darauf, daß für das Etatsjahr 1886/87 Mittel zum Bau von Bezirksstraßen nicht mehr zur Verfügung stehen: „Der Communal-Landtag wolle beschließen, über das vorliegende Gesuch zur Tagesordnung überzugehen. Das Haus beschloß demgemäß. 2) Die Gemeinde Lindenholzhausen petitionirt um Abänderung der Polizei-Verordnung der königl. Regierung zu Biesbaden vom 15. März 1884. Sie bittet, der Communal-Landtag möge dahin wirken, die fragliche Polizei-Verordnung dahin abzuändern, daß das in Gebrauch befindliche landwirthschaftliche Fuhrwerk nicht so betroffen würde, wie es der Wortlaut der erwähnten Polizei-Verordnung ergebe. Der Vorstand des landwirthschaftlichen Casinos zu Limburg-Diez hatte bereits am 13. December 1885 an den Communal-Landtag in bemessener Sinne ein Gesuch gerichtet und der Communal-Landtag hat darauf in seiner Sitzung vom 19. December 1885 folgenden Antrag der Begebau-Commission einstimmig angenommen: „Der Communal-Landtag wolle beschließen, königl. Regierung zu ersuchen, in der Polizei-Verordnung vom 15. März 1885 folgende Aenderung einzutreten zu lassen: in §. 7, Al. 1 zu setzen: „die Vorschriften der §§. 2 und 3 finden keine Anwendung auf landwirthschaftliche Fuhrwerke“ u. s. w., sodann in §. 7, Pol. c. die Worte: „sofern nur 1 Pferd oder 1 bis 2 sonstige Zugthiere vorgespannt sind“ zu streichen.“ Dieser Beschluß hat jedoch bei der königl. Staatsregierung bis jetzt noch keine Berücksichtigung gefunden. Die Begebau-Commission stellte daher den Antrag: „Der Communal-Landtag wolle beschließen, das vorliegende Gesuch unter Bezugnahme auf den Beschluß des Communal-Landtags vom 19. December 1885 der königl. Staatsregierung zur geeigneten Berücksichtigung zu empfehlen.“ Der Communal-Landtag beschloß nach längerer Discussion, an der sich die Herren Abgg. Dr. Lieber, Unverzagt und der Herr Landes-Director Sartorius theilnahmen, im Sinne des Commissions-Antrags. 3) Die Gemeinden Nieder- und Oberwalluf petitionirten um Erbauung einer neuen Straße von Oberwalluf bis zur Reudorfer Chaussee, um mit Niederwalluf und dem sog. Hinterlande besser verbunden zu werden, und führen zur Begründung an, daß das Bedürfnis zu fraglichem Neubau seinerzeit von Rgl. Regierung anerkannt worden, der Erfolg aber durch vorgebrachte Intriguen der Nachbargemeinden gescheitert sei, weshalb sie auf eigene Kosten einen Verbindungsweg zwischen beiden Orten hergestellt hätten. In einer wiederholten Eingabe vom 29. d. Mts. sind sie erbditig, im Falle der Genehmigung ihrer Gesuche einen Beitrag zu den Herstellungskosten zu leisten. Nach den in den communalständischen Verhandlungen angestellten Ermittlungen hat der communalständische Verband zur Herstellung und Unterhaltung des Verbindungswegs zwischen Ober- und Niederwalluf im Jahre 1877 Mk. 450, 1879 Mk. 255, 1885 Mk. 2834, im Ganzen Mk. 8589 zu den Kosten beigetragen, um denselben in guten Zustand zu setzen. Außerdem ist Oberwalluf von 3 Seiten mit Bezirksstraßen auf ganz kurze Entfernung umschlossen und beträgt die Straße von Niederwalluf nach der Reudorfer Chaussee kaum einen Kilometer. Unter diesen Verhältnissen konnte die Commission das Bedürfnis zur Erbauung einer neuen Straße auf Kosten des communalständischen Verbandes nicht anerkennen, umso-



weniger da dem Verbanne pro 1886 separate größere Mittel zum Neubau nicht zur Verfügung stehen. Die Begebau-Commission beantragte daher, der Communalalltag wolle über die Besuche der Gemeinden Ober- und Niederwalluf zur Tagesordnung übergeben. Herr Abg. Bott hält es jedoch für wünschenswerth und empfiehlt, daß zwar nicht eine Chauffee, wohl aber der Weg von Walluf nach Neudorf als Vicinalweg ausgebaut werde. Herr Abg. Birth: Der Wunsch, den Herr Abg. Bott ausgesprochen, sei dem Antrage der Commission nicht entgegen, aber es sei ihm aufgefallen, daß von Seiten der Commission als Grund der Ablehnung angeführt sei, daß disponible Mittel nicht vorhanden seien. Man sollte die Geschäfteller nie darüber im Zweifel lassen, daß auf Kosten des communalständischen Verbandes keine Chauffeen gebaut werden können. Behufs Bewilligung von Mitteln zur Erbauung von Vicinalwegen möchten die Gemeinden an den Landes-Ausschuß gewiesen werden. Im Uebrigen empfehle er den Antrag der Commission. Das Haus erhob den Antrag zum Beschluß. Nach längerer Debatte wurde der Entwurf einer neuen Geschäftsordnung für den Communalalltag festgestellt und von dem Hause angenommen. Als besonders bemerkenswerth ist hervorzuheben ein von dem Communalalltag einstimmig angenommener Antrag des Herrn Abg. Dr. Miquel, dahingehend, daß „auf Antrag des Landesdirectors der Communalalltag beschließen kann, auch sonstige Beamten der communalen Bezirksverwaltung über Gegenstände ihrer Ressorts zu hören.“

— Auf Antrag der Geschäftsordnungs-Commission wurde ferner die Geschäfts-Instruction für den Landesdirecter und die demselben zugeordneten oberen Beamten mit mehreren unwesentlichen von der Commission vorgeschlagenen Aenderungen redactioneller Natur einstimmig angenommen. — In Gemäßheit des §. 73 der Provinzial-Ordnung wurde auf Antrag der vereinigten Geschäftsordnungs- und Finanz-Commission einstimmig beschlossen: Die Mitglieder des Communalalltags, des Landesauschusses und der Bezirks-Commissionen erhalten für die Dauer ihrer Theilnahme an den Sitzungen der vorgenannten Körperschaften Tagelohn im Betrage von 12 Mk. pro Tag, wobei die auf der Hin- und Rückreise zu verwendende Zeit mit zu berechnen ist. Die Entfernung ist von dem Wohnorte aus zu berechnen. An Transportkosten werden den Mitgliedern der vorgenannten Körperschaften vergütet 11 Pfg. pro Kilometer Eisenbahn- oder Dampfbootfahrt und 60 Pfg. pro Kilometer Landweg. Die schließlich vorgenommenen Wahlen hatten folgenden Resultat: In den Landes-Ausschuß wurden gewählt: die Herren Abg. Dr. v. Jbell (Vorsteher), Flügel, Grün, Amüller, Dr. Hummer, Dr. Körner, Dr. Miquel, Seig, Temme, Ueberzagt. Zum bürgerlichen Mitglied der Obererlass-Commission für den zum Bezirk der 42. Infanterie-Brigade gehörenden Oberaunstreis für die Zeit vom 1. Januar 1886 bis 31. December 1888 wurde mittels Acclamation auf Antrag des Herrn Abg. Amüller Herr Abg. Schreiner (Naunstadt) und zu seinem Stellvertreter Herr Bürgermeister Friedrich (Königsheim) gewählt. Die ebenfalls durch Acclamation vorgenommene Wahl dreier Landesbaufrühe für das Jahr 1886 fiel, entsprechend dem Antrage des Herrn Abg. Dfenius, auf die Herren Abg. Hilf, Hesse und Stadtvorsteher und Feldgerichts-Schöffe Weil (Wiesbaden). Die Gewählten, welche anwesend waren, erklärten förmlich, daß sie die auf sie entfallende Wahl annehmen. (Hierauf fand geheime Sitzung statt.)

V. (Öffentliche Sitzung der II. Strafkammer des Königl. Landgerichts vom 4. Juni.) Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director Meind. Beamter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichts-Assessor Schröder. — Die Berufung des Maurergesellen Christian Wilhelm St. aus Sonnenberg wider das Urtheil des Königl. Schöffengerichts wurde verworfen, da der Recurrent trotz ordnungsmäßig erfolgter Ladung zum heutigen Termine nicht erschienen ist. — Am 27. September v. J. war in Eppenhain Kirchweihfest und die jungen Leute aus den Nachbarorten hatten sich recht zahlreich eingefunden. In dem Tanzsaal der Wittve Kugelmann geriethen des Nachts die beiden Brüder Joseph und Peter Th. aus Eppenhain miteinander in Wortwechsel und Jwitz. Peter Th. war früher in Bodenhausen als Schmieb thätig gewesen und hatte sich die Jünelung der dortigen Burken erworben. Deshalb waren die anwesenden jungen Leute aus Bodenhausen bemüht, die streitenden Brüder zu trennen und den Peter Th. in ein anstoßendes Zimmer zu drängen, was ihnen auch gelang. Der Joseph Th. aber war erhört darüber, daß die Bodenhäuser sich ohne Veranlassung in die Sache gemischt hatten, ging auf einen von ihnen, Namens Johann Thoma zu, und forderte ihn auf, mit ihm einmal herauszugehen, er habe ihm Etwas unter vier Augen mitzuthellen. Johann Thoma jedoch lehnte diese Anforderung mit der Bemerkung ab, wenn Joseph Th. ihm etwas zu sagen habe, so solle er es nur hier im Saale thun. Etwas Th. brachte es jedoch dahin, daß Johann Thoma mit ihm vor den Saal trat, und wußte es so einzurichten, daß derselbe ganz in der Nähe der Treppe und mit dem Rücken gegen diese gelehrt zu stehen kam. Alsdann gab er ihm einen Stoß oder mehrere, sodas Johann Thoma rücklings die Treppe hinabstürzte. Dieser aber, nachdem er sich ein wenig von dem Falle erholt, kam alsbald wieder die Treppe heraufgesprungen und wurde oben von dem auf Seiten des Joseph Th. stehenden Maurers Martin R. empfangen. Der verletzte dem Herausfallenden einen Fußtritt, das Johann Thoma abermals die Treppe hinabstollerte. Sodan sind 1) Joseph Th. und 2) Martin R. angeklagt, das sie in der Nacht vom 27./28. September v. J. den Johann Thoma von Bodenhausen vorsätzlich körperlich mißhandelt und an der Gesundheit beschädigt haben und zwar gemeinschaftlich und mittelst hinterlistigen Ueberfalles. Die von der Staatsanwaltschaft geführte Beweis-Aufnahme gestattete entgegen dem Zeugnissen der Angeklagten die Anklage im vollen Umfange. Johann Thoma hat in der fraglichen Nacht, wie nachgewiesen ist, noch bis Morgen getanz und ist dann nach Höchst gegangen, wo er in der Anstaltsfabrik beschäftigt war. Bald aber, nachdem er seine Arbeit angetreten hatte, stellten sich Brustschmerzen und heftiges Nasenbluten ein und einige Tage später trat auch Blutauswurf

hinzu. Am 4. October mußte er sich in Behandlung des praktischen Arztes, des Herrn Dr. Kredel in Eppstein begeben, der eine heftige Lungenentzündung constatirte. Auch heute noch ist der Verletzte nicht wieder hergestellt, so daß er zur Verhandlung gar nicht erscheinen konnte; er ist aber von Gerichtswegen eidlch vernommen worden und diese Aussage wurde heute zur Verlesung gebracht. Herr Dr. med. Kredel gab sein Gutachten über diesen Fall dahin ab, daß die von ihm constatirte Lungenentzündung ganz wohl auf die Vorgänge in der obenbezeichneten Wirthschaft zurückzuführen sein dürften, daß dagegen die gegenwärtige Krankheit des Johann Thoma (Lungenentzündung) ihre Entstehungsursache als auf dem Prinzip der Vererbung beruhend in Familienanlage zu suchen habe. Der Gerichtshof nahm den Thatbestand der Anklage als vollständig erwiesen an und bestrafte die beiden Angeklagten auf Grund des §. 223a des Strafgesetzbuches, und zwar den Joseph Th. mit 1 Jahr und den Martin R. mit 9 Monaten Gefängnis. Da die Angeklagten mit Rücksicht auf die Höhe der Strafe fluchtverdächtig erschienen, erfolgte ihre sofortige Verhaftung. — Der Handelskammer-Secretär Fr. Kahl aus Limburg war wegen Beleidigung durch die Presse angeklagt. Am 2. Juni v. J. hatte das Königl. Schöffengericht zu Hadamar in zwei Fällen gegen die Tochter des Beschuldigten verhandelt, welche einmal wegen Gewerbeübertretung und das andere Mal wegen Beleidigung angeklagt war. Der Beschuldigte hatte daraufhin in der hier erscheinenden „Rassauischen Volkszeitung“ das „herrschende Denunziantenthum“, wie das Volk davon denkt, von Hörensagen, Kritik und gegeißelt und dabei auch den Gensdarmen G. zu Hechholzhausen getroffen. Dieser fühlte sich durch den fraglichen Artikel in seiner Beamtenlehre schwer gekränkt und die vorgelegte Behörde desselben hat auch gegen den Verfasser des beleidigenden Artikels Strafantrag gestellt. Das Urtheil lautete wegen öffentlicher Beleidigung auf eine Geldstrafe von 50 Mk.; daneben wurde der vorgelegten Dienstbehörde des Beleidigten das Recht zugeprochen, auf Kosten des Beschuldigten den entscheidenden Theil des Urtheils außer in einem anderen Blatte einmal in der „Rassauischen Volkszeitung“ zu veröffentlichen, und zwar in dem Theile des Blattes, in welchem der beleidigende Artikel gestanden hatte.

\* (Todesfall.) Herr Regierungsrath Ducht hier selbst ist in der Nacht zum Freitag verstorben.

† (Ernennung.) An Stelle des zur Disposition gestellten Königl. Amtmanns Herrn Habel zu Höchst a. M. ist in Gemäßheit der Bestimmungen in §. 3 der Statuten der Kaiser-Wilhelm- und Augusta-Stiftung zu Höchst der commissarische Landrath Herr v. Troitz zu Solz daselbst zum Mitgliede des Vorstandes dieser Stiftung von Königl. Regierung dahier ernannt worden.

KB (Schulnachricht.) Der Schulamts-Candidat Herr Ludwig Keller von Hörbach (Unterweierwaldbreis) ist vom 1. d. Mts. ab mit Verleihung der Bekehrhülfsstelle zu Kristel (Kreis Höchst) beauftragt worden.

\* (Lehrerstelle.) Die 1. Lehrerstelle zu Neudorf, im Rheingaukreis, mit einem decretlichen Anfangs-Gehalte von 900 Mk., und einer nach dem Dienstalter des Lehrers festzusetzenden Alterszulage bis zum Maximalbetrag von 600 Mk., soll bis zum 1. Juli l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldefrist bis 20. Juni l. J.

\* (Der Einzug in die katholische Pfarrkirche) seitens der römisch-katholischen Gemeinde vollzog sich am Dimmelfahrttag unter der Theilnahme einer großen Menschenmenge, welche trotz des um die anfänglich festgesetzte Zeit der Ueberführung des Allerheiligsten aus dem Schwefelhause nach der Kirche niedergehenden strömenden Regens in ihrer Aufstellung in den Straßen verharrete. Das Gotteshaus selbst war schon lange vor der kurz nach 9 Uhr unter Glockengeläute erfolgten Ankunft des Auges, gefüllt von der Geselligkeit, dem Kirchenvorstande, weißgekleideten Jungfrauen und einer stattlichen Zahl anderer Gläubigen, bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach einem feierlichen Hochamt betrat Herr Prälat Beyland die Kanzel zu einer tiefempfundnen Ansprache, warf in derselben einen Rückblick auf die Zeit des Provisoriums, gedachte der Hochherzigkeit Derjenigen, welche der Gemeinde ermöglicht hatte, sich eine „Nothkirche“ zu schaffen, und ermahnte die Gemeinde zu treuem Festhalten an Glauben wie bisher. Die Kirche hatte Dank des Wetteifers mehrerer der katholischen Gemeinde angehöriger Gärtner in ihrem Innern einen überaus prächtigen Pflanzenschmuck angelegt. Ueber dem Eingang war sie geziert durch Fahnen in den päpstlichen Farben.

\* (Die Waldfeste) der hiesigen Vereine litten in letzterer Zeit sehr unter den Launen des Himmels und manches bestveranlagte Arrangement mußte entweder alsbald wieder abgebrochen werden oder ganz unterbleiben. Diesen Zufälligkeiten sind weniger ausgekostet die Ausflüge, wie einen solchen am vergangenen Sonntag die „Wiesbadener Turn-Gesellschaft“ ungeachtet des ziemlich mürrischen Gesichtes der Wettermacher in die „Burg Craß“ nach Eltville ausführte. Wenn auch heiterer Sonnenschein gerade nicht in Permanenz erklärt wurde, so hatte doch auch der gefährteste Pluvius ein Einsehen, er hielt ein mit seinem — Regen und ermöglichte den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Gästen während des ganzen Nachmittags den Aufenthalt in dem prächtigen Garten des Hotels. Der Verein hatte von Wiesbaden ein eigenes Musikcorps mit sich genommen, nach dessen frischen Weisen die fröhliche Jugend muntere Spiele, Quadrillen und sonstige Tänze veranstaltete. Zu einer gemeinschaftlichen Rahnfahrt stellte der Verein die Fahrzeuge unentgeltlich zur Verfügung. Die ganze Veranstaltung trug das heiterste Gepräge und darf als eine der gelungensten bezeichneter werden, welche die „Turn-Gesellschaft“ bis jetzt vom Stapel ließ. Wie wir hören, soll auf allgemeinen Wunsch im Laufe des Sommers noch eine zweite derartige Fester stattfinden.

\* (Ausflug.) Morgen Sonntag wird der „Tannus-Club Wiesbaden“ (Gästen ist der Anschluß gerne gestattet) eine Tagestour zur Ausföhrung bringen, welche früh 5 Uhr 15 Minuten (Retourbillet Idstein) mit der Hess. Ludwigsbahn erfolgt. Der Marsch geht in der Morgenfröhe



von Idstein aus nach Schmitten, dessen ihm von der Natur in reichem Maße verliehenen Vorzüge es in wenigen Jahren zu einem beliebten kleinen Kurort gemacht haben. Nachdem hier die „Curanlagen“ beschickt und die Ausflügler genügend gerastet, geht die Tour weiter, zunächst auf den nahe gelegenen Felsberg. Von da aus erfolgt der Abstieg über Schloßborn, der „Kantmauer“ und dem „Buckel“ entlang über Ehlhalten nach Station Niedernhausen. Der Ausflug, früh am Morgen begonnen, durch prächtige schattige Thäler und über hervorragende Aussichtspunkte führend, sowie von zweckmäßig eingelegten Pfaden mehrfach unterbrochen, wird ein überaus lohnender und nicht zu antretender sein.

\* (N u t u n g.) Dem Maurermeister Philipp Mausch hier selbst ist unter dem Namen „Philippenberg“ das Bergwerkseigentum in dem in den Gemeinden Bechen, Hahn, Wiesbaden und Dohheim belegenen Felde, welches einen Flächeninhalt von 2,188,434 Quadratmetern hat und dessen Grenzen auf dem beglaubigten Situationsrisse mit den Buchstaben a b c d e f g h bezeichnet sind, zur Gewinnung der in dem Felde vorkommenden Dachziegel verliehen worden.

\* (Eine Ausstellung von Handzeichnungen), 152 Nummern, aus einer Privatsammlung ist im großen Saale der königlichen Regierung (Lousenstraße 13) geöffnet von Sonntag den 6. Juni bis einschließlich Montag den 14. Juni c. von Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 3—6 Uhr. Die Eröffnung erfolgt Sonntag den 6. Juni um 12 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. und ist zum Besten des Diaconissenhauses zu Wiesbaden bestimmt. Cataloge zu 5 Pfg. werden ebenfalls verabreicht.

\* (Kinderpflege.) Vetteinlagen aus Nothaargewebe mit Wasserbehälter sind eine neue Erfindung, welche die allgemeine Aufmerksamkeit, besonders der Mütter, verdient. Derselben, von ärztlichen Autoritäten empfohlen, sind per mechanischen Nothaarweberei F. Mauchner in Nürnberg patentirt worden und im Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung bei H. Schweizer, Ellenbogengasse 13, zu Fabrikpreisen zu haben.

\* (Das Trompeter-Corps des Nass. Feld-Artillerie-Regiments No. 27) kehrt heute Vormittags 10 Uhr aus der vor einigen Jahren bezogenen Garnison Mainz in einer Stärke von 28 Mann wieder in unsere Stadt zurück. Wenn diese Rückverlegung nach Wiesbaden vorläufig auch nur eine probatorische ist, so steht doch zu erwarten, daß sie baldigst eine definitive wird.

\* (Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 22) liegt an unserer Expedition Interessenten zur unentgeltlichen Einsicht offen.

\* (Oeffentliches Lob.) Die hiesige königl. Regierung bringt Lobend zur allgemeinen Kenntniß, daß der Steueramts-Aspirant Martin Heiderich von Gaub am 19. April d. J. durch sein muthiges und unerschrockenes Benehmen den 5jährigen Sohn des Vaders Jacob Pfaff von Gaub, Namens Jacob, vom Tode des Ertrinkens im Rheine gerettet hat.

\* (Aus Diebrich.) 2. Juni, wird berichtet: Vergangene Nacht wurden hier vier lächerliche Frauenzimmer mit ihrem Zubehälter festgenommen und heute nach Wiesbaden abgeliefert. Auch ein zehnjähriger Junge von Wiesbaden, welcher sich mehrere Tage hier herumtrieb, wurde aufgegriffen und seinen Angehörigen zurückgebracht.

\* (Aus Frankfurt) erhalten wir nachstehende Mittheilung: Die rapide Zunahme der Mitgliederzahl des „Deutschen Privatbeamten-Vereins“ — in diesem Jahre sind bereits über 2000 neue Anmeldungen zu verzeichnen — zeigt am Deutlichsten, ein wie großes Bedürfnis für die Vereinigung der nicht in Staatsstellung befindlichen Personen besteht, und daß es nur der Anregung seitens besonnener und die Verhältnisse des Privatbeamtenstandes richtig beurtheilender Männer zur Gründung des „Deutschen Privatbeamten-Vereins“ bedurfte, um sofort ein so umfangreiches Terrain zu gewinnen. Dieser Verein hat es sich bekanntlich zur Aufgabe gemacht, die Zukunft seiner Mitglieder — Communalbeamte, Lehrer, sowie alle in kaufmännischen, industriellen, landwirthschaftlichen u. dgl. Unternehmen thätigen Personen können Ausnahme finden — sicher zu stellen. Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Verein für seine Mitglieder eine Pensionskasse (jährlicher Beitrag nach Wahl 20—140 Mark), eine Wittwenkasse (jährlicher Beitrag 20—60 Mark) und eine Begräbniskasse errichtet. Er ist ferner bemüht, hülfslosen Mitgliedern geeignete Vacanzen nachzuweisen und unterstützt unverschuldet in Noth gerathene Mitglieder oder deren Angehörige aus einem gut dotirten Unterstützungsfond. In Anerkennung des edlen Zweckes und der dringenden Nothwendigkeit hat auch der Staat in dankenswerther Weise dem Bestreben des Vereins seinen Schutz angedeihen lassen. Auch trat der Herr Reichskanzler mit dem Herrn Minister des Innern behufs Erörterung der Frage in Verbindung, in welcher Hinsicht eine staatliche Förderung der Bestrebungen des „Deutschen Privatbeamten-Vereins“ zulässig und rathsam erscheint. Die sociale Frage pocht auch hier so überaus laut an unsere Thür, daß gewiß jeder dem Privatbeamten-Stande Angehörige mit Freuden eine Institution begrüßen wird, welche an der Lösung dieser Frage arbeitet. Für Süddeutschland ist der Privatbeamten-Verein in Frankfurt a. M. zur Ertheilung von Auskünften, sowie Vergebung von ausführlichen Prospecten ermächtigt. Bis jetzt bestehen bereits in 62 Städten Zweigvereine.“

**Kunst und Wissenschaft.**

\* (Mittel gegen das Claque-Unwesen.) In einem Wiener Blatte, der „Presse“, lesen wir: Aus den Kreisen des Parquet- und Logenpublikums im Burgtheater sind uns mehrere Klagen über das lärmende und aufdringliche Verhalten der auf der vierten Gallerie und auch im

Stehparterre eingekleideten Burgtheater-Claque zugekommen. Dieser pseudo-Beifall wendet seine feile Gunst den Künstlern zweiten und dritten Ranges zu; er fällt die Meinung des großen Publikums, das zu wohlwollend und zu wohlherzogen ist, um derlei Spectakel immer gleich durch Zischen zu dementiren. Diese Claque führt das Spiel, und die Künstler, welche sich mit dem echten Beifall begnügen, entbehren jener Ehren, die ihnen vor Allen zukommen sollten. Bei gewissen Debüts neuangeworbener Mitglieder des Burgtheaters, Damen und Herren, tritt dieser Mißbrauch besonders auffällig hervor, und die Kritik ist hier machtlos, da ihr die Beweise fehlen gegen die Claque und gegen die „Künstler“, welche diese Claque — sich gefallen lassen. Man hört, man sieht, aber man ertappt nicht. Hier kann nur der Director helfen. Er hat die Controle über die Mehrzahl der ausgegebenen und verwendeten Gallerie-Freikarten und er hat noch andere Mittel. — Welche? — Wir wollen in Kürze an ein Beispiel erinnern, welches seiner Zeit Baron Dingelstedt statuirte hat. Unter Dingelstedt's Burgtheater-Regieung kam einmal auch das Claque-Unwesen mehr auf, als bei Director mit der Würde des Hauses vereinbarlich fand. Dingelstedt dorfte die Herren und Damen, welchen der Beifall „von Oben“ so reichlich zukam, in seine Kanzlei und ersuchte sie höflich, die weitere Subvention der „Rathshänden“ einzustellen. — Natürlich leugneten Alle und behaupteten, es sei das begeisterte Publikum, welches applaudire. Keiner wollte von einer Claque etwas wissen. Auch Baron Dingelstedt hatte keine Beweise; aber er verschaffte sich solche. — Eines Tages später zeigte Baron Dingelstedt den Günstlingen des „begeisterten Publikums“ eine Note der k. k. Polizeidirection Wien, in welcher nicht bloß das Verzeichniß der Claqueure, der Chefs und ihrer Gehilfen enthalten war, sondern auch das Verzeichniß der Schauspieler und Schauspielerinnen, welche diese Claque besahen, oder zu deren Gunsten diese Claque von dritten, gleichfalls genannten Personen bezahlt wurde. — Noch heute wissen die Hoftheater-Spieler, wer damals in jener Note genannt war, aber verächtlich ist jene Note niemals worden. Die genannten Künstler verzichteten auf die Claque, bevor es zu weiteren Amtshandlungen kam.

(Zur Wetter- und Krankheits-Prognose.) Im vorigen Jahre machten wir an dieser Stelle Mittheilung über die auf tellurische Ursachen gegründete Vorhersage von epidemischen Krankheiten durch den Chemiker und Physiker Ziegler in Genf. Das zeitlich und örtlich von ihm vorausbestimmte Auftreten von Cholera in 1884, sowie dasjenige von Cholera und Typhus in 1885 ist leider zutreffend gewesen. Da darf man wohl begierig sein zu erfahren, welche Prognose Ziegler für 1886 angibt und wie er zur Feststellung derselben zu verfahren pflegt. Nach den Stuttgarter „Homöopathischen Monatsblätter“, welche sich in persönlichen Verkehr mit Ziegler gesetzt haben, soll letzteres auf folgende Weise geschehen. Er macht sich nämlich mit Hilfe des in Paris jedes Jahr erscheinenden, für Astronomen bestimmten Werkes „La connaissance du temps“ eine Zusammenstellung aller der Winkel, in welchen die Planeten Merkur, Venus, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun, sowie Sonne und Mond zur Erde standen. Wenn nun sämmtliche Planeten oder nur in überwiegender Zahl gegen die nördliche Halbkugel der Erde stehen, so soll man nach Ziegler's langjährigen Beobachtungen auf trockenes Wetter rechnen können, da alsdann je nach der Summe der Winkel ein negativ-odisch-magnetischer Zustand vorherrschend sei. Wenn die Summe der Winkel an einem oder mehreren Tagen ziemlich genau durch 30 theilbar wird, so soll um diese Zeit der negative Zustand umso mehr vorherrschen und erfahrungsgemäß Cholera und Typhus heftiger auftreten. Und wenn ein oder gar mehrere Planeten gleichzeitig auf dem Aequator stehen, so soll der Gesundheitszustand am schlimmsten sein, wie auch zu dieser Zeit außerordentliche Erscheinungen in der Atmosphäre, wie Stürme, Gewitter u. dgl. eintreten pflegen. Für dieses Jahr hat Ziegler keine dergleichen Prognosen aufgestellt, da die beiden im April erscheinenden Planeten, denen wir auch die plötzliche Kälte und das Auftreten der vielfach beobachteten Eklipsen (Windhosen) zu danken hätten, als unberechenbare Factoren gelten, um eine halbwegs zuverlässige Voraussage machen zu können. Im anderen Falle hätten wir einen trockenen Sommer und wenig günstige gesundheitliche Verhältnisse zu erwarten, überdies namentlich gegen Ende Juni und noch Anfangs Juli starke Gewitter, Hagel, vielleicht sogar Erdbeben, da um diese Zeit drei Planeten gleichzeitig ganz nahe dem Aequator stehen. Hoffen wir also von der paralyisirenden Wirkung der Planeten das Beste! Ziegler macht nebenbei regelmäßige Messungen des Erdmagnetismus (Ode terrestre) mit einem von ihm erfundenen Apparate.

**R. E. C. L. A. M. E. N.**

80 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Es gibt immer noch Zweifler, welche trotz aller Beweise sich nicht dazu entschließen können, anstatt der viel kostspieligeren Mittel, wie Ahabarber, Bitterwasser, Sulzberger Tropfen u., einen Versuch mit den Apotheker A. Brandt's Schweizerpillen zu machen und doch sind wir überzeugt, daß die angenehme, sichere und unschädliche Wirkung derselben jeden, auch die empfindlichste Natur überraschen und zufriedenstellen wird. Man fordere in den Apotheken stets A. Brandt's Schweizerpillen und achte auf das weiße Kreuz in rothem Feld und den Namenszug A. Brandt's. (W.-No. 4800.) 317

„Die Perle vom Königstein“ von M. Schmidt. Preis 1 Mt. In allen Buchhandlungen zu haben.

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 32 Seiten.)



## Nachlaß-Versteigerung.

Dienstag den 8. Juni, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden auf freiwilliges Anstehen in dem Hause Lehrstraße 27 hier, Parterre, die zu dem Nachlasse der Wittwe Heil gehörenden Gegenstände, als: 1 Spiegelschrank, 1 Garnitur Polstermöbel in Plüsch, 3 vollständige Betten mit Koffhaar-Matratzen, 1 gehaltenes Tafelklavier von Andree, 1 Bücherschrank, 1 ovaler Tisch, Kommoden, Rohrstühle, Console, 1 fast neuer Damenoffener, 1 Petroleumherd, 1 große Parthie Leinwand, Kupfer-, Blech- und sonstiges Küchengerath, verschiedene Gold- und Silber-Gegenstände, Christofle, Kleider u. dergl. m., öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert. Wiesbaden, den 31. Mai 1886.

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

## Fach-Verein der Schreiner.

Mit dem Heutigen haben wir unsere Herberge und unentgeltlichen Arbeitsnachweis nach dem Locale des Herrn Apel (Caféhaus „Zur Einheit“), Gemeindebadgäßchen, verlegt. Wir halten letzteren den Herren Arbeitgebern und Arbeitern bestens empfohlen.

Der Vorstand.

## Dr. Loh's Heil-Anstalt Rheineck in Niederwalluf.

Bei Nerven-, Magen-, Unterleibsleiden, Rheuma, Gicht und Schwächezuständen beste Heilerfolge. — Sprechstunde des ärztlichen Dirigenten 11 1/2 — 1 Uhr.

15332

## Ziegler-Verein Wiesbaden.

3623 Verkaufsstelle Schühenhoffstraße 16, III.



## Paul Schilkowski,

Uhrmacher,

Michelsberg 6,

empfehlte sein Lager in goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren, Regulateuren, Pendules und Weckern, sowie alle Sorten Schwarzwälder Wanduhren zu billigsten Preisen unter Garantie.

Großes Lager in Talois- und Nickel-Uhrketten. Reparaturen werden gut und billig unter Garantie ausgeführt.

Anlage von Haus-Telegraphen und Fernsprecheinrichtungen unter Garantie.

6096

## = Schablonen =

zur Wäschestickerei empfiehlt in reicher Auswahl

8857

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

## Kranken- und Kinderwagen,

große Auswahl, mit und ohne Gummireifen zu verkaufen und zu vermieten bei

14807

Franz Alf, Sattler, Wilhelmstraße 30.

Eine schöne neue Garnitur grüner Plüsch-Polstermöbel, nußbaum-polirt und geschmückt (Causseuse, 2 Sessel und 4 Stühle) sehr billig zu verkaufen bei

Theodor Sator, Tapezierer,

5 Louisestraße 5.

15708

K. Wickel, Buchhandlung, Louisestraße 20, Ecke d. Bahnhofstraße. Gesangbücher zu den verschiedensten Preisen. — Andachts- und Gebetbücher. — Festgeschenke für Confirmanden. — Religiöse Bilder. — Schulbücher und Schulhefte. — Schreibmaterialien. 8095

Reisehandbücher, in vorletzten Auflagen zu bedeutend ermäßigten Preisen, neueste Auflagen sind stets auf Lager, Ansichten von Wiesbaden u. vom Rhein; Spezialarten u. Pläne. Keppel & Müller, Buchhandlung u. Antiquariat, Kirchgasse 45. 14399

## ! Für Touristen!

12579

Distanz Karte des Rheingau- und Taunusgebietes von Dr. Bodemer. Preis: 30 Pfg.

Moritz & Münzel,

32 Wilhelmstraße.

Wilhelmstraße 32.

## Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule Wiesbaden.

11405

Jungen Damen, die sich der Kunsthandarbeit resp. Stickerie oder der kunstgewerblichen Malerei zu widmen gedenken, bieten unsere Fachklassen beste Gelegenheit zu gründlicher technischer und ästhetischer Ausbildung. Honorar pro Quartal 10 Mk. Später lohnende Stellung in unserem Atelier. Prospekte und nähere Auskunft durch

Die Vorsteherin:

Julie Victor.

Emserstraße 34.

## 20 Michelsberg 20.

Garnirte

Damen-Hüte von 2 Mk. an, Kinder-Hüte „ 85 Pf. „

ungarnirte Hüte von 35 Pf. an, schöne Bouquets schon zu 40 Pf.

Wilhelm Blum,

20 Michelsberg 20.

14335

## Rüschen

in größter Auswahl, einfach und elegant, empfiehlt 9117 Georg Wallenfels, Langgasse 33.

## Zurückgesetzt

eine Parthie Kinderstrümpfe, Beinlängen und Handschuhe weit unter Preis.

14269

G. Bonteiller, Marktstraße 13.

Neueste Häkelmuster, Häkellitzen und Häkelgarne, zurückgesetzte Häkellitzen zur Hälfte des Einkaufspreises bei W. Heuzeroth, grosse Burgstraße 17. 13095



### Goldschmidt's Kursbuch 1886.

#### Sommer-Fahrplan

mit der **Gratis-Beilage**: Uebersicht der Retour-Billets zu ermäßigten Preisen und der Rundreise-Billets mit Angabe der Preise, Gültigkeitsdauer u. **1 Mark.**

### Lucas' Taschenfahrplan 1886

(Sommer-Kursus) 35 Fig.

**Reise-Handbücher**, neu und in vorletzten Ausgaben. Letztere zu bedeutend ermäßigten Preisen.

#### Keppel & Müller,

15800 Buchhandlung und Antiquariat, Kirchgasse 45.

### Geschäfts-Empfehlung.

Den geehrten Damen zur gefälligen Kenntnissnahme, daß wir mit dem **1. Juni** er. ein

**Putzgeschäft**, verbunden mit feiner Damenschneiderei, errichten werden. Gestützt auf langjährige Erfahrungen im Gebiete der Mode, glauben wir bei altgewohnter, solider und eleganter Ausführung aller in diese Fächer einschlagenden Arbeiten auch den höchsten Ansprüchen genügen zu können und halten uns geehrten Damen bestens empfohlen mit der Bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvollst

**Geschw. Reitz**, Modes & Confection,  
Querstraße 1, Parterre.

15002

Am

### besten und billigsten

kauft man die **Hamburger** und **englisch-ledernen** Sofen nur bei **A. Görlach**, 16 Messergasse 16, gegenüber dem Schuhwaaren-Geschäft des Herrn Ernst. Mehrere Arbeiter.

15405

### Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mich im Abhalten von **Versteigerungen** und **Tagationen** jeder Art in und außer dem Hause bei **prompter** Bedienung und **billiger** Berechnung. Aufträge werden in meinem **Bureau**, **Faulbrunnenstraße 13**, und in der **Möbelhalle** von **Ferd. Müller** hier, **Friedrichstraße 8**, entgegengenommen.

#### Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

255

### Zur Bade-Saison

empfehle:

**Echtes Seesalz**, **Badesalz**, **Kreuznacher Mutterlauge**, **Potasche**, **Soda**, **Schwefelleber**, **Stahlkugeln**, **Fichtennadel-Präparate**, **Eichenlohe**.

==== **Schwämme** in grosser Auswahl. ====

**Louis Schild**, Droguerie,  
3 Langgasse 3.

14493

### Gegen Motten:

**Camphor**, **Naphthalin**, **Naphthalinblätter**, **Pfeffer**, **Patschoulikraut**, **Mottenpulver** u. empfiehlt billigt

15801

Droguerie **A. Berling**, gr. Burgstraße 12.

### Schlosserarbeiten

werden schnell und billig gemacht, **Zimmerthür**- und **Möbel-schlüssel** sehr billig Kirchgasse 30.

13924

Den Herren Architekten, Bauunternehmern, sowie dem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich vom **1. Juni** ab mein **Altdeutsches Kunstofenlager** von der **Bahnhofstraße 5** nach **Schwalbacherstraße 37** verlegen werde und da durch größere Räumlichkeiten, sowie billigere Miete im Stande bin, die Preise der altdeutschen Ofen um bedeutendes zu erniedrigen. Dasselbst habe ich mehrere altdeutsche Ofen verschiedener Gattung zur Ansicht aufgestellt.

Hochachtungsvoll **Wilh. Hölper**,  
**Porzellanofenseher.**

14964

Hierdurch empfehle mich bei der baldigst herankommenden **Einmachzeit** im Herrichten und Zulöthen von **Einmachbüchsen**, nach neuestem System, bei billigster Preisberechnung und gebe jahrelange Garantie für Haltbarkeit. Gleichzeitig empfehle neue **Büchsen** zu den billigsten Preisen. Auch halte mich bei allen vorkommenden **Spenglerarbeiten** bestens empfohlen. Eigene Reparatur-Werkstätte. Hochachtungsvoll **Louis Faust**, Spenglermeister,  
15573 **Bleichstraße 23.**

Fabrikpreise.

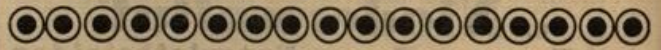
### Petroleum-Kochherde

Fabrikpreise.

#### bester Construction.

Grösstes Lager bei

**Jahnstrasse 19, Abels-Meurer, Jahnstrasse 19,**  
**Lampen- und Metallwaaren-Fabrik. 9287**



Patentirt in allen Ländern.

Neu und bedeutender **Ersparniß** wegen unentbehrlich für Jedermann.

Abwaschbare und sich nicht abnutzende  
**Terra-Vulcana-**

### Feuerzeug-Ständer

(aus gebrannter Mineralmasse).

Zur immerwährenden Entzündung schwedischer Zündhölzer  
D. R.-P. No. 33234.

Preis pro Stück **Mk. 1,25.**

Einzig existirendes Feuerzeug ohne aufgestrichene Zündmasse. Jeder Besitzer eines **Terra-Vulcana-Feuerzeug-Ständers** ist daher in der Lage, die schwedischen Zündhölzer ohne theure Schachtelverpackung einzukaufen.

Handlungen, welche **Terra-Vulcana-Feuerzeug-Ständer** noch nicht auf Lager haben, werden im Interesse ihrer Kunden gebeten, solche umgehend zu verlangen.

Allein-Engros-Debit:

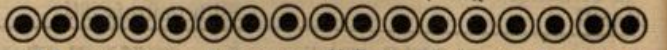
**Rudolf Wolff**, Wiesbaden, Marktstraße 22.

Zu haben in Wiesbaden bei:

**L. Holfeld**, Kirchgasse 42.

**E. Moebus**, Tannusstraße 25.

**H. J. Viehoever**, Marktstraße 23. 15401



Unterzeichnete haben am hiesigen Plage ein **Cement-Arbeiten-Geschäft** errichtet und empfehlen sich zur Ausführung dieser Arbeiten unter billigster Berechnung. Bestellungen **Schachtstraße 9a.**

14745

**W. Donecker. F. Späth.**



# Die Gartenlaube

beginnt in ihrer nächsten Nummer mit der Veröffentlichung des längst mit Spannung erwarteten Romans

„Sant Michael“. Von G. Werner.

Man abonniert bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Preis für das Quartal Mk. 1.60.

Postabonnenten haben außerdem für Nachlieferung der bereits erschienenen Nummern des laufenden Quartals 10 Pfennig Gebühren zu entrichten. Auch das erste Quartal mit dem Anfang des hochinteressanten Zeitromans „Was will das werden?“ Von Fr. Spielhagen und W. Heimburg's reizender Erzählung „Die Andern“ kann zum gleichen Preise noch nachbezogen werden.

Ich beginne meine Vormittagssprechstunden von heute ab schon um 8 Uhr.

Wiebaden, den 1. Juni 1886 15753

**Dr. K. Touton,**

Specialarzt für Hautkrankheiten,  
Taanusstrasse 22, Eingang Querstrasse 3.



## Schuh-Lager,

24 Kirchgasse 24,

Eingang H. Schwalbacherstraße.

Große Auswahl aller Arten Schuhe und Stiefel für Damen, Herren, Knaben, Mädchen und Kinder zu äußerst billigen Preisen.

NB. Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen werden auf das Sorgfältigste ausgeführt.

14042 W. Wirth, Schuhmacher.

Bestes und sicher wirkendes Mittel bei Anwendung des echten Dr. Popp'schen

## Anatherin-Mundwassers

gegen blutendes Zahnfleisch, rheumatische Zahnschmerzen und Zahnsteinbildung.

Vielfache Heilmittel waren nicht im Stande, mein stets blutendes Zahnfleisch, rheumatische Zahnschmerzen und stete Zahnsteinbildung zu heilen, bis ich das angerühmte echte Anatherin-Mundwasser versuchte, welches nicht nur obige Uebel beseitigte, sondern meine Zähne gleichsam neu belebte und den Tabakgeruch beseitigte. Verdientermaßen ertheile ich hiermit öffentlich diesem Wasser das gebührende Lob und dem k. k. Hof-Zahnarzte Dr. F. G. Popp in Wien den wärmsten Dank.

Freiherr v. Buman, m. p.

Zu haben in Wiesbaden: Dr. Lade's Hofapotheke, Schellenberg's Amtsapotheke, H. J. Viehoever, Hoflieferant, W. Vietor, H. Burgstraße 7; in Pomberg: W. Steffen, Apotheker; in Frankfurt a. M.: Feodor Bachfeld, Parfumeur. 263

## Korkstopfen

in allen Qualitäten und Größen empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen August Reith, Kirchgasse 36 15158 im Hinterhaus, Barterre.

Fertige Betten, Polster-Möbel, sowie einzelne Theile, als: Koffhaar- und Seegrass-Matratzen, Bettstellen, billig zu verkaufen Saalgasse 4. 15416

## Schrauben-Einmach-Büchsen,

Empfehle meine sowie zur Herrichtung von gebrauchten Büchsen, nebst Zu- löthen von Conserven bei reeller Bedienung. Badewannen zum Verkauf, sowie zum Vermieten.

Hochachtungsvoll

Heinrich Brodt, Spenglermeister,

12481

Spiegelgasse 7, Wiesbaden.

## Im Möbel-Lager

4 Mühlgasse 4

sind alle Arten selbstverfertigte Holz- und Polstermöbel, Betten, Stühle und Spiegel unter Garantie billig zu verkaufen.

Spiegelschränke; innen Eichen, mit Crystallglas 90 Mk., nußb. Kleiderschränke 38 Mk., Waschkommoden mit Marmorplatte 45 Mk., nußb. Schreibtische 30 Mk., nußb. ovale Tische 20 Mk., Ausziehtische für 12 Personen 55 Mk., eiserne Dienstabbetten (vollständig) 50 Mk., Koffhaarmatratzen 36 Mk. u. s. w.

Das Anarbeiten von Polstermöbel und Betten wird schnell und pünktlich besorgt.

12020 Chr. Gerhard, Tapezирer.

# Möbel.

2763

Durch Selbstfabrikation, Baareinkäufe, billiger wie überall, nur gute Möbel, als:

Ovale Tische (nußb.)	Mk. 25,	Secretäre von . . . . .	Mk. 100
Sopha mit Damastbezug	" 45,	Bücherschränke . . . . .	" 56,
polirte Kommoden . . . . .	" 34,	Consolschränken . . . . .	" 30,
2th. pol. Kleiderschränke	" 52,	deutsche Bettstellen	
Brandlisten . . . . .	" 50,	(nußb.) . . . . .	" 34,
Küchenschränke . . . . .	" 33,	Nachtische (lackirt) . . . . .	" 10,
complete Betten . . . . .	" 80,	französische Bettstellen	
nußb. Nachtische mit		(tannen) . . . . .	" 22
Marmorplatten . . . . .	" 20,	u. s. w.	

Wiesbaden, 39 Nerostraße 39,

in der Nähe der Röderstraße,

J. Glässner, Tapezирer & Möbelgeschäft.

Ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, Kommoden, Console, Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmorplatten, Plüsch-Garnituren, Sopha's, Sessel, Chaises-longues, feine franz. und gewöhnl. Betten, Sprungrahmen, Koffhaar-, Seegrass- und Strohmattentzen, Deckbetten und Kissen, Buffets, Verticows, Secretäre, Bureauz, ovale, eckige und Ausziehtische, Stühle und Spiegel in den verschiedensten Sorten, Kleiderstöcke, Handtuchhalter etc. gebe unter Garantie zu billigen Preisen ab.

8503 H. Markloff, Mauergasse 15.

Matratzen 10 Mk., Strohsack 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 5 Mk. an, sowie Bettstellen, Sprungrahmen, Sopha's, Chaises-longues, polirte Tische, Kommoden, sowie lackirte 1- und 2thür. Kleiderschränke, Waschkommoden und Küchenschränke sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 22 bei J. Baumann. 15556

## Zu verkaufen

ein Jagdwagen und ein Kutschwagen (fast neu). Näheres Röderstraße 9. 15816



Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Fabrikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Tannusstr. C. A. Otto. 20552

# Ausverkauf

wegen Total-Veränderung  
in der Spitzen- und Weißwaaren-Handlung von  
**Louis Franke,**  
Königl. Hoflieferant,  
8 Webergasse 8. 15776

## 20% Rabatt

14148

gebe ich, um damit zu räumen, auf nachstehende Artikel:

**Perlspitzen und Gallons,  
Fantasie-Knöpfe in allen Mustern,  
Rüschen.**

Gleichzeitig empfehle zur Anfertigung sämtliche  
Passementrie der Confections- und Möbelbranche.

**F. E. Hübotter,**  
untere Goldgasse 2a, „Deutscher Hof“.

## In gediegenster Ausarbeitung

empfehle:

**Sommer-Anzüge** aus Cheviot zu Mk. 70, aus  
deutschen Fantasie-Stoffen zu Mk. 65, aus Kammgarn  
zu Mk. 75 bis 85.

Zuschnitt sowohl als **Stich** sind anerkannt vorzüglich.

Die in der Hochsommer-Saison so sehr beliebten rein-  
wollenen **Tropicals** sind in großer Auswahl eingetroffen.

**M. Auerbach,**

1 Delaspéstraße 1,  
am „Central-Hotel“.

15637

## Madras-Gardinen

von **Rm. 20.**— an per Paar,

**Sudan-Vorhänge** im Stück,

neueste **Fantasie-Gardinen-Stoffe**, waschächt,

**Filet-Guipure-Gardinen**

von **Rm. 10.**— an per Paar von 3,60 Mtr. Höhe,

**Chenille-Portièren** und **Tischdecken**

in reichster Auswahl zu billigen Preisen bei

**E. L. Specht & Cie.,**

15750

Wilhelmstrasse 40.

Webergasse  
No. 18,

**H. Martin,**

Webergasse  
No. 18,

empfehle alle Sorten **Sommer-Anzüge**, sowie einzelne  
**Hosen, Westen** und **Säcke** für Herren und Knaben für  
jedes Alter. **Knaben-Anzüge** von 2 Mark an, **Herren-  
Hosen** von 1 Mk. 80 Pfg. an, sowie **Herren-Säcke**  
von 1 Mk. 80 Pfg. an und höher.

15163

Achtungsvoll D. O.

## Evangelische Gesangbücher

empfehle in grosser Auswahl  
8855

**C. Schellenberg,** Goldgasse 4.

## Wegen Umbau des Geschäftslocales

müssen dasselbe bis August d. J. räumen  
und verkaufen wir von heute ab unsere noch sehr  
großen **Vorräthe**, bestehend in

**englischen, sowie deutschen  
Regen- und Sonnenschirmen,**  
zu **Fabrikpreisen.**

**Geschwister Brichta,**  
12986 8 Webergasse 8.

## Kinder-Hütchen

in Atlas, Cachemir,  
Piqué etc., einfache und  
elegante Muster, empfiehlt

12539

**W. Ballmann,** Langgasse 13.

## Zurückgesetzt.

Eine Parthie baumwollener Damen- und  
**Kinderstrümpfe, Herrensocken, sowie Bein-  
längen**, alles gute Qualitäten, zu außerordentlich  
billigen Preisen bei

11161

**Schirg & Cie.,** Webergasse 1.

## Zur Confirmation.

236

**Oberhemden, Kragen, Manschetten,  
Cravatten, Unterröcke,  
Strümpfe, Taschentücher, Rüschen,  
Handschuhe**

empfehle zu den **billigsten Preisen**

Langgasse 17, **Simon Meyer,** Langgasse 17.

**Statt Mk. 2.50 nur Mk. 1.50:**

**Willkomm, Waldbüchlein.** Ein Bademeccum für Wald-  
spaziergänger. Mit vielen Abbildgn. 1. A. 1879. cart. neu.

**Statt Mk. 3.— nur Mk. 1.20:**

**Fahldieck, Der praktische Gartenfreund.** Brosch.

**Keppel & Müller,** Buchhandlung **Kirchgasse**  
und Antiquariat, 45. 14901

**Billige Unterhaltungsllectüre. Reisebücher.**

Zeichnungen für Stickereien jeder Art und auf alle Stoffe  
übernimmt **W. Heuzeroth,** grosse Burgstrasse 17. 11034



# Morgenkleider

in **Zephir** und **Kattun** empfiehlt in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen

**S. Süss,**

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgässchens.

185

## Gänzlicher Ausverkauf.

Da ich mein Geschäft am 1. Juli 1886 aufgabe, verkaufe ich sämtliche Waaren als: **Corsetten, Cravatten, Handschuhe, Hütschen, Wolle, Baumwolle, Knöpfe, Futter, Stofklüster, Taschentücher** in Leinen, Seide und Batist, **rothe Flanellhosen** für Kinder und Damen, **Manschetten, Herrentragen, Schürzen, Kindertragen, Strickwolle** in allen Farben, **Mechanik, Spitzen** in schwarz und weiss, **fertige Hemden, Baumwollstoff** für Hemden, sowie **sämtliche Kurzwaaren** zum Einkaufspreis.

Lina Metz, Faulbrunnenstrasse 3.

Dieselbst ist die Ladeneinrichtung zu verkaufen. 14401

## Weit unter Herstellungswerth

offerire ich nachstehende Artikel:

**Seidene Damen-Handschuhe,**

4-5 Knopflänge. Paar **60 Pfa.**

**reinseidene Damen-Handschuhe,**

7 Knopflänge,

in den neuesten Modefarben. Paar **Mk. 1.40.**

Extra englisch-lange

**Damen-Strümpfe**

mit weisser Spitze und Ferse, in guter, regulärer Waare. Paar **75 und 85 Pfa.**

Weiche, wollene, gestricke

**Schweiß-Socken (ohne Naht)**

1/2 Duzend **Mk. 6.**

128

**W. Thomas,**

11 Webergasse 11,

Special-Geschäft für Strumpf- und Tricotwaaren.

**Schürzen** in grosser Auswahl

bei **G. Wallenfels,** Langgasse 33. 14054

## Schmuckfedern

werden gefärbt, gewaschen und getrauft bei

15491

**S. Meyer,** Schwalbacherstrasse 19.

**Reise-**

**Koffer und Taschen, Hosenträger,**

**Plaidriemen** etc. empfiehlt

**Lammert, Sattler,** Wehrgasse 37.

Sämtliche Reparaturen schnell und billig. Gebrauchte Koffer werden eingetauscht. 13472

## Conservirung von Pelzwaaren.

9688

Conservirung von Pelzwaaren.



Conservirung von Pelzwaaren.

Rauch- & Pelzwaaren-Handlung,  
**Hut-Lager**

**A. O. P. I. E. Z.,**

Inh.: Carl Földner,

Hof-Kürschner,

17 Webergasse 17.

Conservirung von Pelzwaaren.

**Kinder-Kleidchen,  
Kinder-Mäntel,  
Kinder-Schürzen,  
Kinder-Kragen,**

weiss und farbig,

empfehlen in grosser Auswahl

15792

**Geschwister Strauss,**

6 kleine Burgstrasse 6,

im „Cölnischen Hof“.

**Wollspitzen** (schwarz u. farbig),  
seidene Spitzen,  
Tüllspitzen, leinene Spitzen, Baumwollspitzen empfiehlt

15393

**W. Ballmann,** Langgasse 13.

Wachspferlen, weiss und farbig, Besatz- und Rüschenperlen,  
neueste Besatz-, Putz- und Hutnadeln

bei

**W. Heuzeroth,** grosse Burgstrasse 17. 13096



**Au bon goût.**

**Conditorei und Wiener Café**  
Kirchgasse 7 und Kirchgasse 37  
empfiehlt

**Starker & Pobuda's Tafel-Chocoladen**  
und Cacao-Pulver in allen Preislagen,  
auch stets frische

**Pobuda's Crème-Tabletten.**

Ebenso unterhalte großes Lager in den rühmlichst be-  
kannten und ärztlich empfohlenen

**Baron Liebig's****Malto-Leguminosen-Präparaten.**

Auf besonderen Wunsch eines geehrten Publikums habe in  
beiden Etablissements auch **Tassen-Auswahl der Malto-  
Leguminosen-Präparate** eröffnet, worauf hiermit die  
verehrten Gurgäste besonders aufmerksam mache.

**Wilhelm Jumeau,**

15253

Conditior.

**Die Wein-Grosshandlung**

von

**Emil Mozen, Rhein-Hotel,**

Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,  
empfiehlt

**abgelagerten Bordeaux-Wein**

per Flasche von **Mk. 1.30** bis **Mk. 12**,  
sowie

**Rhein- und Mosel-Weine**

unter Garantie absoluter Reinheit.

Niederlage derselben befindet sich bei Herrn **C. Killian**,  
Delicatessen-Handlung, Taunusstrasse 19. 7343

**Weinstube „Zum Johannisberg“,**

5 Langgasse 5.

**Vorzügliche billige Weine**, verbunden mit guter Küche.  
Speisen à la carte. **J. Sinss.** 11539

**Vorzügliches Culmbacher Bier**

aus der altrenommierten Brauerei von **C. Potz**  
stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie **1884** und **1885**  
prima **Aepfelwein** eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen  
empfiehlt **E. Günther, „Römer-Saal“**,  
138 Vertreter der Exportbier-Brauerei von **C. Potz**.

**Berliner Weissbier** zu haben bei

15698

**Chr. Wendland, Morisstraße 36.**

**Cognac**, echt franz. (sine Cham.), 10jährig, per Fl. **Mk. 4**  
6jährig, " " **Mk. 3**  
empfiehlt " " **C. Schmitt, Marktstraße 13.** 13743

**Hülsenfrüchte und Suppeneinlagen,**

sämtliche gangbare Sorten in nur **1a** Qualität in frischer  
Sendung, empfiehlt **billigst** das **Magazin**  
**30** Dothheimerstraße **30**, Thoreingang, Hinterh. 11070

**Neue Kartoffeln**

empfiehlt

**H. Martin, Metzgergasse 18.** 15467**Deutscher Keller mit Terrasse,**

Rheinbahnstrasse 1.

**Diner à part** . . . à Couvert **Mk. 2.—**  
**Souper à part** . . . " " " **1.20**

**Echt Münchener Bier.**

**Feinst helles Export-Bier.****Vorzügliche Weine.**

10597

Eine sehr feine, besonders wohl- und kräftig-  
schmeckende Sorte

**gebraunten Kaffee****Mk. 1.40** pro Pfund **Mk. 1.40**

empfehle als äußerst vorteilhaft und billig für  
Haushaltungen, Café's, Restaurants,  
Badehäuser, Hotels &c.

Bei größerer Abnahme Preisermäßigung!

**A. H. Linnenkohl,**

Kaffee-Handlung und Erste Kaffee-Brennerei,  
vermittelt Maschinenbetrieb. 14053

**Louis Dahlmann's****Banille-Kaffee,****kräftig und feinschmeckend.**

Zu haben bei

11439

**F. Klitz**, Ecke der Taunus- und Röderstraße.  
**A. Schirg**, Schillerplatz 2.  
**Georg Bücher**, Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße.  
**F. A. Müller**, Adelhaidstraße 28.  
**Chr. Keiper**, Webergasse 34.  
**Carl Weygandt**, Rheinstraße 33.  
**Robert Friederich**, große Burgstraße 7.

Kirchgasse **J. C. Keiper,** Kirchgasse  
44, 44,

empfiehlt:

15811

seither v. Pfd. jetzt v. Pfd. bei 5 Pfd. v. Pfd.

	seither v. Pfd.	jetzt v. Pfd.	bei 5 Pfd. v. Pfd.
<b>Türk. Pflaumen</b> . . .	25 Pfg.	20 Pfg.	18 Pfg.
" " . . .	30 "	25 "	22 "
" " . . .	40 "	35 "	30 "
" " . . .	50 "	40 "	38 "
<b>Bordeaux-Pflaumen</b> . . .	60 "	55 "	50 "
" " . . .	80 "	75 "	70 "
<b>Bamberger Brünellen</b>	70 "	60 "	58 "
italienische "	80 "	70 "	68 "
französische "	1 Mk.	90 "	88 "

**Ganzes Schmalz**per Pfund **60 Pfg.**

empfiehlt

**L. Behrens, Langgasse 5.** 15115



**Silberne Medaille**

Amsterdam 1883. Antwerpen 1885.

**H. von Gimborn,**  
Emmerich a. Rh. und s'Heerenberg (Holland):  
Apothekenbitter 1.20 und 70 Pf.  
(Schutzmarke No. 99.)  
Bitter-Liqueur 1.20 und 70 Pf.

bei **Herrn C. Hack, Wiesbaden.** 207

**Täglich frische Trockenhefe**

empfiehlt **Adolf Wirth,**  
14318 Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

**Champagner-, Burgunder- & Weinessig**

aus der renommierten Rheinischen Ess- und Weinessig-Fabrik von **Th. Moskopf** in Fahr bei Neuwied  
empfiehlt 18564  
**Kirchgasse 44, J. C. Keiper, Kirchgasse 44.**



**Täglich auf dem Markt und Mauergasse 3.**

Empfehle in frischer Sendung **Oderkrebse** in allen Größen, **Rheinfalm, Elbfalm (Soles), Zander, Schollen, Cablian, Schellfische**, große und kleine **Goldfische** per Stück 30 Pfg.

**G. Krentzlin,**  
Königlicher Hoflieferant.

15707

**Neue Matjes-Häringe, neue Neapol. Kartoffeln, sowie f. Holl. Käse**

in frischer Sendung empfiehlt  
„Hotel Einhorn“, **Hch. Eifert, Neugasse 24,**  
Colonialwaaren en gros & en détail. 15820

**la holländ. Maikäse** hochst. Qualität 85 Pfg. per Pfd.

eingetroffen; ferner empfehle la vollsaftigen **Emmenthaler Schweizerkäse** ist. Qualität. 15828  
**P. Freißen, Rheinstraße 55, Ecke der Karstraße.**

**2-4 Herren können Theil nehmen an bürgerlichem Mittag- und Abendtisch Sellsmundstr. 39, I.** 13873

**Buttermilch** täglich frisch in jedem Quantum bei **E. Bargstedt, Oranienstr. 25.** 15735

**Erdbeeren,** täglich frisch gepflückte, versendet gegen Nachnahme 15682  
**Peter Stellwagen, Schusterergasse 27 in Mainz.**

**Kartoffeln**

per Kumpf 16 Pfg., im Malter billiger, empfiehlt 15585 **F. Frick, Oranienstraße 2.**

Nicht blühende **Frühlkartoffeln** und **Victoriakartoffeln** empfiehlt **Aug. Momberger, Moritzstraße 7.** 8022

Neue ital. **Kartoffeln** per Bund 15 Pfg. 15832 **Jacob Kunz, Ecke der Bleich- u. Selenenstraße.**

Ein **Ausziehtisch** in Eichenholz, schön gearbeitet, mittlerer Größe, zu verkaufen bei 15827 **W. Lendle, Schreiner, Röderstraße 16.**

**Seegras-Matratzen** 10 Mt., Strohmäde 6 Mt., Deckbetten 16 Mt., Kissen 6 Mt. billig zu haben Kirchgasse 7. 15546

Ein w. gebr. **Kanape** b. zu verk. Wellrigstraße 2. 15769

**Gummi-Artikel** aller Art,

feinste Qualität, empfiehlt und versendet **A. H. Theissing jr., Dresden.**  
Preisliste sende gratis gegen Marke. 59

**Jede Hausfrau**

ist im Stande, mit der **Amerik. Möbel-Politur** ihr polirtes und lackirtes Mobiliar leicht und schnell zu reinigen und wie neu aufzufrischen. Flaschen à 60 Pfg. empfiehlt **Louis Schild, Langgasse 3** 11607

**Aecht perisches Insectenpulver, sowie Fliegenleim und Fliegenpapier** empfiehlt **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.** 14485

**Toilette-Abfall-Seife** per Pfd. 60 Pf.  
**Glycerin-Transp.-Seife** per Pfd. 75 Pf.

in vorzüglicher Qualität empfiehlt **A. Berling, Droguerie, gr. Burgstrasse 12.** 14295

**Fußbodenlade,**

schnell und mit hohem Glanz trocknend und dauerhaft in diversen Farbentönen, desgleichen **Delfarben** in jeder Nuance, sowie alle übrigen zum Anstreichen und Frottiren der Fußböden dienenden Artikel empfiehlt in bester Qualität die **Material- und Farbwaaren-Handlung von**

**Ed. Brecher, Neugasse 4.** 7275

**Desinfectionsmittel**

aller Art für **Gruben, Aborte** etc. empfiehlt billigt 15802 **Droguerie A. Berling, große Burgstraße 12.**

**Desinfectionsmittel.**

**Carbolsäure, Chlorkalk, Eisenvitriol, Desinfectionspulver**

bei **Wilh. Heinr. Birck,** 15314 **Ecke der Adelhaid- und Oranienstraße.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit zur Anlieferung von **gelbem Pfeffer Gartensied, silbergrauem Kies** und **Flusssand** resp. **Kies** zu reellen Preisen bei prompter Bedienung **Achtungsvoll**

**Aug. Momberger, Moritzstraße 7.**

NB. Proben liegen daselbst zur gef. Einsicht aus. 9179

Wegzugshalber ist ein **Pianino** (treuzl.) billig zu verkaufen. **Räh. Exped.** 15522

Ein **geviertes Pianino** zu verkaufen **Walramstraße 21.** 4906

**Pianino** (vorzügl. Ton, trzl.) zu verkaufen. **Räh. Exped.** 9743

Eine **Kirschholz. Bettlade** mit **Sprungrahme** und **Hofhaar-Matratze**, sowie eine **nussb. vierschubladiige Kommode** zu verkaufen große **Burgstraße 13, 2. Etage.** 15724

Eine **Chaise-longue** billig zu verk. **Kirchgasse 7.** 15512

Ein neues **Sopha** (Pompadour) und ein **Verticow** sehr billig zu verkaufen **Marktstraße 6, Bart. Thoreingang.** 14915

Neue **2th. Kleiderschränke** zu verk. **Römerberga 32.** 3814

Ein fast noch neuer **Krankenwagen** mit wasserdichtem und verschließbarem Verschlag für 120 Mark zu verkaufen **Röderstraße 30, Parterre.** 13986

Ein neues, elegantes, **nussb. Buffet** billig zu verkaufen bei 15425 **W. Lotz, Schreiner, Moritzstraße 34.**

Die **Crescenz** von circa 6 **Worgen Wiesen** bei der **Beau-Site** ist zu verkaufen. **Räh. Elisabethenstraße 27.** 15732



# Kunst-Auction.

**Dienstag den 8. Juni, Vorm. von 10—1 Uhr**  
**u. Nachm. von 3—7 Uhr**  
 im Saale des „Hotel zum Hahn“ in Wiesbaden  
 versteigere ich gegen Meistgebot eine Sammlung von  
**221 Original-Ölgemälden**

und eine Anzahl Aquarelle und Handzeichnungen  
 hervorragender moderner, wie auch älterer Meister,  
 worunter viele Werke von Künstlern ersten Ranges, u. A. von  
 Prof. H. Kretschmer, Ch. Hoguet †, Meyer von  
 Bremen, Achenbach, C. Sell, F. Jöppe, C.  
 Gerber, Ed. Schleich, Alfr. A. Brunell, A. Stadem-  
 mann, C. F. Deicker, A. Rasmussen, Simmler,  
 Ohaus, O. Lichterfeld, Heydendahl, A. Flinker,  
 N. D. Keyser, Th. Gerard †, A. von Kreling †,  
 Hasenclever †, Prof. Eug. Hess, F. Adam †, Prof.  
 M. Sachs, Prof. C. Schlesinger, Jac. Tornstiet †,  
 Th. Gainsborough †, B. Peeters †, Sylvestre  
 le jeune †, Casp. van Everdingen †, Jacques  
 David †, D. Chodowiecki †, Rembrandt †, Joh.  
 Casp. Schneider † u. Anderen; größtentheils aus den  
 Nachlässen des Stadtgerichtsraths Coqui in Berlin und des  
 Freiherrn v. Erhardt zu Anclam herrührend. 15931

Vorherige freie } **Sonntag den 6. Juni** } von 10—5 Uhr.  
 Besichtigung } **Montag den 7. Juni** }  
 Cataloge gratis.

**Roemer du Titre,** Auctionator und Taxator für Werke  
 der Kunst u. Wissenschaft aus Berlin.

## Filz- und Stroh-Hüte

in 15910

**größter Auswahl**

zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

**Jos. Jungbauer, Schulgasse 5.**

**Kinderwagen,** feine Ausstattung mit Federgestellen  
 und Bycicleräder nur noch eine kleine  
 Anzahl zu **billigsten Preisen.**

**J. Keul,** grosses Galanterie- und  
 Ellenbogengasse 12, Spielwaaren-Magazin.  
**Firma & No. 12** bitte genau zu beachten. 15863

**Grüner Fensterstramin für Fliegenschränke etc.**  
 bei **W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.** 11083

## Tante Störe.

Eine münsterländische Novelle von J. v. Dirlik.

(Schluß.)

Unter diesem inneren Gedankensturm hatte sie an der Seite  
 des Pfarrers das Haus erreicht, wo ihre Nessen sich ihr Jung-  
 gesellenheim eingerichtet hatten. „Wie wird man mich empfangen?“  
 dachte Nöre und trat zagend, wahrhaft verschämt hinter dem  
 Pfarrer über die Schwelle. Ein schlanker junger Mann trat ihr  
 entgegen, ein Jubelruf aus seinem Munde bei ihrem Anblick ließ  
 Nöre erzittern. Und der unversieglige Thränenquell stieß auf's  
 Neue. Stumm reicht Nöre dem Nessen die Hand und Johannes  
 hält sie fest, umschließt sie fest und fester. „Danke, Tante Nörken,  
 danke, danke, o, Du gute, gute Tante Nöre! Aber jetzt macht

es Euch bequem!“ ruft er, die eigene Nahrung erstickend, heiteren  
 Tones, Nöre sanft auf einen Stuhl niederdrückend.

Nöre hat das Gesicht mit ihren Händen bedeckt und ein  
 inneres Schluchzen erschüttert ihre wichtige Gestalt. Nach und  
 nach kommt sie zur Ruhe und als später Baptist hereinströmt,  
 tritt sie ihm gefast, unter Thränen lächelnd entgegen. Und  
 Baptist ist außer sich vor Freude bei Nören's unvorhofftem An-  
 blick. Sie aber kann sich nicht satt sehen an diesem schlanken,  
 schönen Jüngling mit der Engelsstimme, die ihr das Herz schier  
 aus dem Leibe gesungen hat; keine Predigt vom alten, braven  
 Pastor hätte jemals die Umwandlung bei Nöre zu Stande ge-  
 bracht, wie es Baptist heute Abend im Umsehen erreichen  
 sollte. „Und das Talent hast Du von mir,“ behauptet Nöre im  
 Laufe des Abends stolz und zuversichtlich gemacht. Denn je länger  
 sie sich mit ihren Nessen unterhält, je größer wird ihr Erstaunen,  
 ihre Bewunderung: welch' tüchtige, lernhafte Naturen offenbaren  
 sich in den beiden jungen Männern! Nöre fühlt sich ordentlich  
 gehoben durch ihre Unterordnung; sie ist aufgelöst in Reue und  
 Demuth und wie eine Binde sinkt es von ihren Augen; ja nur  
 in der Selbstverleugnung, in der christlichen Caritas findet das Herz  
 wahrhaft Befriedigung und seine Seelenruhe wieder. Endlich aber  
 entsinnt sie sich ihres Bruders Franz, dessen Brief ja die eigent-  
 liche Veranlassung zu ihrer Reise gewesen war. Dieses heikle  
 Thema bespricht Nöre aus natürlichen Gründen zuerst mit dem  
 Pfarrer. Aber jetzt ist es fast Mitternacht und nicht die geeignete  
 Stunde, Franz in der Traube aufzusuchen.

Am folgenden Morgen begleitet Johannes die Tante auf  
 diesem schweren Gang. Ach, der Gedanke, wie werde ich ihn  
 wiederfinden und hat sich Baptist nicht vielleicht seines Vaters zu  
 schämen, beschäftigt sie fortwährend. Aber wer wußte, ob Franz  
 sich nicht dennoch zu seinem Vortheil verändert? Sprach nicht  
 die Liebe zu seinem Sohn dafür? Zwischen Furcht und Hoffen  
 erreichte Nöre die Traube; Baptist hatte man diesen Gang noch  
 verheimlicht.

Die Traube war ein anständiges Gasthaus. Johannes  
 athmete erleichtert auf und erkundigte sich nach einem Herrn Franz  
 Förster. Der Wirth selber führte die neuen Gäste in sein Privat-  
 zimmer. Er bat sie Platz zu nehmen. Sein Gebahren verrieth  
 Unruhe und Verlegenheit. Nören's Herz schlug vor Angst und  
 Sorgen. Nach einer Einleitung kam der Wirth mit der Sprache  
 heraus. „Der alte Mann kam hier schon ziemlich elend, an Geist  
 und Körper zerrüttet an,“ meldete er vor sich hinstarrend.  
 „Seine Aufregung stieg gestern ganz merkwürdig, als er von  
 einem jungen Tenoristen vernahm, der im Cäcilien-Concert auf-  
 treten würde. Er wollte ihn durchaus singen hören und schleppete  
 sich, fieberkrank wie er war, dennoch in's Concert. Man hat ihn  
 tod auf der Rathhaustreppe gefunden. Seine Leiche ist in's  
 Hospital geschafft worden. Mir ist er die Beche noch schuldig  
 geblieben.“

Nöre zog sofort ihren Beutel aus der Tasche und zählte  
 dem Wirth sein Guthaben auf den Tisch. Von dort ging es  
 nach dem Hospital. Ja, es war, wie der Wirth gesagt hatte;  
 Franz war nicht mehr. Vorsichtig weihte Johannes den Freund  
 in Alles ein. Diese Mittheilung war für den hochgestimmten  
 Baptist der Wermuthstropfen im Freudenkelch.

Am Tage nach dem Begräbniß zog Nöre, zum Erstaunen  
 der Dörfler und ihrer Untertanen, mit ihren beiden Nessen in  
 die Mühle ein. Obgleich Nöre nun allen Grund zu einer Art  
 Triumph gehabt hätte, blieb sie still, demüthig und gelassen.  
 Aber wie verwunderte sich das Dorf, als Nöre inmitten ihrer  
 Nessen des Sonntags in ihrem Kirchenstuhl, der seit Jahr und  
 Tag verwaist gewesen war, erschien. Doch auch die Dörfler kamen  
 zur Ruhe. Denn ein paar Jahre später, als der alte Pfarrer  
 die Augen für immer geschlossen hatte, trat Johannes in seinem  
 Heimathdorfe die Wirksamkeit als Seelsorger an. Nöre übergab  
 die Mühle einer jüngeren Kraft und siedelte in's Dorf über.  
 Ihre einzige Aufgabe war es nun, ihren treuen Johannes in  
 seinem edlen Wirken zum Segen der Gemeinde zu unterstützen.  
 Nöre hat auf ihre Kosten ein Krankenhaus errichtet und wo  
 ehemals der Krugwirth gewohnt hatte, erhebt sich jetzt ein Asyl  
 für Wittwen und Waisen. Baptist hat den Grund dazu gelegt  
 und wendet ihm alljährlich einen erheblichen Beitrag zu, denn  
 Baptist ist heute noch einer der ersten deutschen Säger.



## Immobilien, Capitalien etc.

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.  
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.

Im An- und Verkauf von Immobilien, sowie zur An- und Ablage von Capitalien und zur Verwaltung von Häusern empfiehlt sich

**Louis Heerlein, Grabenstraße 28. 32**

Ein Haus, für Schlosserei geeignet, wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 13433

Zwei herrschaftliche, rentable Villen mit Stallung und schattigen Gärten sind zu 60,000 resp. 85,000 Mark, dergleichen ist ein arondirter Villen-Bauplatz von 42 Ruthen sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Bau-Bureau Adolphsallee 51. 7347

Zwei Landhäuser in der Nähe des Waldes, für 1 auch 2 Herrschaften eingerichtet, sind für 38,000 und 42,000 Mark zu verkaufen. Näh. Exped. 5455

**Villa,** am schönsten Theile des Nerothals gelegen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, ist Abreise halber billig zu verkaufen. Offerten unter H. K. 65 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 10525

Ein einfaches Landhaus, gut rentirend, mit schönem Garten, circa 35 Ruthen haltend, an schöner bebauter Straße, 10 Minuten vom Walde belegen, mit kleiner Anzahlung sofort zu verkaufen durch

**Chr. L. Häuser, Webergasse 42. 15501**

Villa Grubweg 5 zu verkaufen oder vermieten (eventuell 2 Wohnungen à 9 Zimmer nebst Zubehör. Näh. Kapellenstraße 18. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 15687

**Ein Badhaus** mit 25 Fremdenzimmern, Parterre mit Läden, in vorzüglicher Lage, sehr rentabel, mit 25,000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen durch

**Chr. L. Häuser, Webergasse 42. 15502**

Das Haus Wellrißstraße 38 ist preiswürdig unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich wegen Thorfahrt, gr. Hofraum und schöner Werkstätte für Schreiner, Schlosser, Glaser etc. Alles Nähere kostenfrei durch **L. Winkler, Röderstraße 41, 1 St. 7036**

**Villa, neu gebaut, in nächster Nähe des Curhauses** belegen, zu verkaufen durch

**Chr. L. Häuser, Webergasse 42. 15503**

Eine Villa, 12 Herrschaftszimmer und Bad, sowie alle weiter nöthigen Räume enthaltend, comfortable eingerichtet, in der Nähe des Curparks gelegen, zu verkaufen. Näheres Expedition. 22907

**Villa** Bierstadterstraße 22 zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 40, 1 Stiege hoch rechts. 13416

**Herrschaftliche Villa, Parkstraße,** hoch gelegen mit hübschem, großem Garten, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei **P. Fassbinder, Reugasse 22. 8880**

**Villa** Nerothal 10 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Walramstraße 20, Parterre. 15888

**Villa Sonnenbergerstraße, 18** Herrschaftszimmer, Bad, sowie alle weiter nöthigen Räume enthaltend, großer Garten, Hof mit Stallung, ganz in der Nähe des Curparks gelegen, zu verkaufen. Näh. Exped. 2959

## Die Villa „Brasil“

gelegen an der Biebricherstraße No. 10 bei Rosbach, vollständig eingerichtet für zwei Familien, mit großem Garten (im Ganzen 105 Ruthen), 5 Minuten von Bahnhof und Park, ist zu verkaufen. 22452

**Villa in Diebrich, Schiersteiner Chaussee 12,** mit großem Garten, dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 1365  
12—14,000 Mk. auf 1. Hypothek auszuleihen. R. Exp. 15668

## Zu verkaufen

ladirte Bettstellen, runde und ovale Tische, Nachttische, Waschkommode, Waschkonsole, Stühle, Kommoden, Kleider-schränke, Kleiderstod, Kinderbettstelle Kapellenstraße 1. 15304

Zwei schöne Koffhaarbette billig zu verk. Kirchstraße 7. 15513

Ein kinderloses Ehepaar übernimmt die Verwaltung eines Herrschaftshauses hier oder auswärts oder sonst ähnliche Stelle. Der Mann kann auch mit Pferden umgehen. R. Exp. 13489

**Miethcontracte** vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

## Wohnungs Anzeigen

### Gesuche:

Gesucht auf 1. October von einer Familie von zwei Personen eine Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst Zubehör, in der unteren Rhein-, Wilhelm-, Louise- oder Friedrichstraße (Nordseite). Offerten unter A. 15 in der Expedition erbeten. 13719

Von einem kinderlosen Ehepaare, das seinen Wohnsitz nach Wiesbaden verlegen will, wird zum 1. October in ruhiger, angenehmer Lage eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu miethen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Straße werden unter G. 508 an Haasenstein & Vogler (H. Berstenberg), Erfurt, erbeten. (H. 3425) 349

**Weinkeller,** ca. 50 Stück haltend, von einer hiesigen Weinhandlung gesucht. Offerten sub R. J. 150 an die Exped. d. Bl. erbeten. 12353

### Angebote:

**Marstraße 11** ist eine Frontspitze, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 15095

**Adelheidstraße 8** ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Steingasse 12. 7910

**Adelheidstraße 10,** Hinterhaus, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 15113

**Adelheidstrasse 15 (Südseite)** ist auf 1. October eine Wohnung, bestehend in 5—6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst vollständigem Zubehör, zu vermieten. Vor und hinter dem Hause befindet sich kleiner Garten. Näh. daselbst 1. Etage. 15673

**Adelheidstraße 29,** Ecke der Moritzstraße, ist 1 neuhergerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und 2 Mansarden etc., sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 31, Parterre. 7345

**Adelheidstraße 40, 1 St.,** ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und 3 Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Zu besichtigen von 11—1 Uhr. 7486

**Adelheidstrasse 41** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. u. Gartenbenutzung per sofort oder später zu vermieten. 13821

**Adelheidstraße 45,** Strh., möbl. Zimmer zu verm. 13991

**Adelheidstraße 56** sind der Neuzeit entsprechende, mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnungen von je 7—8 Zimmern nebst den erforderlichen Nebenräumen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Martinstraße 7. 7949

**Ecke der Adelheid- und Karlstraße 22** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör (2. Etage) per 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2—5 Uhr Nachm. 6898



- Adelheidstraße 73, 2 St., sind 7 elegante Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 7447
- Adelheid- und Dranienstraße (Ecke) ist im 2. Stock eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Fritz Steinmez. 13928
- Adlerstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch rechts. 13290
- Adlerstraße 31 im 1. Stock eine Wohnung zu verm. 15219
- Adlerstraße 40 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli z. verm. 14757
- Adlerstraße 40 ein kl. Dachlogis an stille Leute z. v. 14758
- Adlerstraße 49 (Vorderhaus) ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 15881
- Adlerstraße 49 eine kleine Mansardwohnung auf gleich zu vermieten. 15882
- Adlerstraße 53 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 15112
- Adolphsallee 20 sind mehrere Etagen, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, in hocheleganter Ausführung, auf gleich zu verm. R. bei H. S. Wiederspahn, Adolphsallee 6. 44
- Adolphsallee 22** sind mehrere Wohnungen von je 6 und 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 2
- Adolphsallee 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 8751
- Adolphsallee 33 ist das Parterre von 7 Räumen, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage von 9 Räumen, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen nur von 11—1 Uhr. 11334
- Adolphsallee 35** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 7828
- Adolphsallee 49 und 51 sind per 1. Juli oder früher mehrere comfortable Wohnungen billig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau. 8019
- Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. September oder October anderweit zu verm. und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 13689
- Adolphstraße 4 ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Rheinstraße 28, Part. r. 12858
- Adolphstrasse 5** ist die herrschaftl. Wohnung, Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche, Speisecammer nebst Zubehör, auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 10804
- Albrechtstraße 13 ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19634
- Albrechtstraße 25 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 19349
- Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 21, Parterre. 4035
- Albrechtstraße 27a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf den 1. Juli, oder 1. October zu vermieten Die Wohnung ist einzusehen des Mittags von 12—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr. Näh. zu erfragen im 2. Stock daselbst. 12850
- Albrechtstraße 29, Eckhaus, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres im Laden. 22357
- Albrechtstraße 41 möbl. Parterrezimmer zu verm. 10818
- Villa Alexandrastraße 3** zu vermieten Näh. Alexandrastraße 10. 14325
- Bahnhofstraße 20** ist eine Wohnung im Seitenbau an eine kinderlose Familie oder einzelne Person zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Bel-Etage. 15227
- Bierstädterstraße 29 **Landhaus** mit 8 Zimmern nebst Zubehör, neu eingerichtet, Balkon, Veranda, Garten, ganz oder getheilt auf gleich zu verm. Näh. Rheinstraße 71. 23063
- Bleichstraße 5, Bel-Etage, sind 5 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 19770
- Bleichstraße 15a, Bel-Etage, hübsch möbl. Zimmer z. verm. 14633
- Bleichstraße 15a, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch Pension. 14884
- Bleichstraße 24** ist im 2. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zc. auf 1. Juli oder später zu vermieten. 11634
- Blumenstraße 4,** zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolaßstraße 5, Parterre. 7074
- Große Burgstraße 4,** Eckhaus der Wilhelmstraße, ist eine bequeme und elegante Wohnung von 8 Zimmern (auf Wunsch auch 6 Zimmer) mit Ausgang nach der Wilhelmstraße, sehr passend für einen Arzt oder zum Vermieten an Cursfremde, per 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 42a, 3. Etage, von 4—5 Nachmittags. 15094
- Große Burgstraße 4, 1. Etage, möblierte Zimmer event. mit Küche zu vermieten. 15628
- Große Burgstraße 7** Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisecammer, 2 Mansarden, per 1. October zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 10053
- Burgstraße 17, 2 Treppen hoch, Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Parterre. 8840
- Castellstraße 7 ist die Parterre-Wohnung vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8, Parterre. 15127
- Dambachthal 8 ist die 1. und 2. Etage, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, sowie die Mansard-Wohnung per 1. October zu vermieten. 15564
- Dohheimerstraße 17, Hinterh., ist die Frontspitze auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 15264
- Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Küche, auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Einzusehen von 3—6 Uhr Nachmittags. 7365
- Dohheimerstraße 30 sind 3 große Zimmer, Küche zc. (Bel-Etage) zu vermieten. 10854
- Elisabethenstraße 5 eine herrschaftl. Wohnung von 3—5 Zimmern und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 23083
- Elisabethenstraße 12 (Schweizerhaus) sind 3 möblierte Zimmer auf gleich oder auch später zu beziehen. 14218
- Elisabethenstraße 14 möblierte Bel-Etage zu verm. 14994
- Elisabethenstraße 14, Hochpart., möbl. Zimmer z. verm. 15517
- Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage von 6—7 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 19838
- Emserstraße 5** ist Abreise halber eine Etage mit Bad an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu besehen täglich von 3—6 Uhr. Preis 1400 M. Näheres Parterre. 15519
- Emserstraße 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 12696
- Vordere Emserstraße 35 ist ein freundliches, gut möbliertes Hochparterrezimmer auf Anfang Juni zu vermieten. 14611
- Emserstraße 35 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 3—4 Zimmern nebst Zubehör sofort oder zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 15900
- Emserstraße 49 eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Loggia zc. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 3294
- Villa Emserstraße 61** ein großes, möbliertes Zimmer mit prachtvoller Aussicht zu vermieten. Preis 18 M. 14712
- Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 2—3 oder 4—5 Zimmern mit Veranda und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7985
- Frankenstraße 5 ein möbliertes Zimmerchen auf 1. Juni zu vermieten. 15372
- Frankfurterstraße 10** ist die möblierte Bel-Etage nebst Küche zc. und Mitbenutzung des großen, schattigen Gartens zu vermieten. 3393
- Frankfurterstraße 13 ist wegen Wegzug die Bel-Etage von 7 Zimmern, schöner Veranda nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 4



Frankenstraße 5 ist 1 Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 15551  
**Frankfurterstraße 16, Villa „Prince of Wales“**,  
 sind möbl. oder unmöbl. Etagen, letztere auch in einzelnen  
 Zimmern, billig abzugeben. 8452

Frankfurterstraße 26 ist eine freundliche Wohnung von  
 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.  
 Garten am Hause. 8928

**Friedrichstraße 3** eine möblierte Wohnung zu verm. 11912

### Friedrichstraße 31, Bel-Etage,

ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabinets,  
 großer Küche u. s. w., bei wels' ersteren durch Heraus-  
 nehmen einer Wand ein größeres Lokal beschafft werden  
 könnte, das sich wegen seiner günstigen Lage zu einem Ge-  
 schäftslocal oder zu Bureau besonders eignen würde, per  
 1. October c. zu vermieten. Näheres bei

**Friedr. Marburg**, Neugasse 1. 12810

**Friedrichstraße 33**, Südseite, 2. Etage, elegante Wohn-  
 5 Zimmer, Speisekammer und Zubehör zu vermieten. 8590

**Friedrichstraße 36** eine Wohnung im Hinterhaus, Parterre,  
 auf 1. Juli zu vermieten. 7748

**Friedrichstraße 36** eine freundliche Wohnung, neu  
 hergerichtet, 2 Zimmer, Küche  
 und Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. bei Frau Blum. 15146

**Geisbergstraße 18**, 1 rechts, eine Wohnung von 3 Zimmern  
 und Zubehör zu vermieten. 11853

### Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, sind elegante Wohnungen von 8 resp  
 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer, Kohlen-  
 zug, überhaupt mit allem Comfort der Neuzeit versehen, zu  
 vermieten. Brächtigste Aussicht. Einzusehen Vormittags von  
 11—1 Uhr. Näh. Nikolastraße 5, Parterre. 22158

**Helenenstraße 3** ist die Bel-Etage auf 1. Juli ganz oder  
 getheilt zu vermieten. 9104

**Helenenstraße 5** ist im Hinterhause eine kleine Wohnung  
 von 2 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 8631

**Helenenstraße 18**, II. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 8577

**Hellmundstr. 21**, 2 Tr., 1 gr. frdl. g. möbl. Zimmer z. verm. 11799

**Hellmundstr. 25**, 2 St., ist ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 5155

**Hellmundstraße 31** ist eine schöne Wohnung auf gleich  
 zu vermieten. 11223

**Hellmundstraße 46** eine Wohnung von 3 Zimmern und Zu-  
 behör auf 1. Juli zu vermieten. 9642

**Hellmundstraße 47**, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 12064

**Hermannstraße 4** ist der dritte Stock von 5 Zimmern,  
 Küche, Mansarde u. (neu hergerichtet) oder getheilt in  
 3 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 für sich abgeschlossene  
 Zimmer auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14159

**Hermannstraße 7** im Vorderhaus, Bel-Etage, sind 3 Zimmer  
 event. 2 Zimmer nebst Küche und Zubehör auf gleich oder später  
 nur an stille Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 10516

**Hermannstraße 8** sind zwei ineinandergelagerte, gut möblierte  
 Zimmer billig zu vermieten. 14616

**Hermannstraße 12**, Ecke der Walramstraße, ist die  
 neu hergerichtete Bel-Etage von  
 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten.  
 Näheres im 2. Stock. 15689

**Herrngartenstraße** ist eine hübsche Parterre-Wohnung  
 von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm.  
 Näh. bei Fr. Beckel, Architect, Herrngartenstraße 5. 14102

**Herrngartenstraße 2** ist eine schöne Parterre-Wohnung  
 von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten.  
 Näheres Nicolastraße 25 bei A. Seib. 14172

**Herrngartenstraße 5**, zweite Etage, sind 3 Zimmer mit  
 Küche, Speisekammer, 2 Mansarden u. zum 1. Juli oder  
 1. October zu vermieten. 14320

**Herrngartenstraße 13** ist eine Wohnung von 4 Zimmern  
 nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 40. 15127

**Herrngartenstraße 15** ist die zweite Etage, bestehend aus  
 6 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu  
 vermieten. Näheres daselbst Parterre. 12110

**Herrnmühlgasse 7** ist eine möbl. Mansarde zu verm. 15799

## 5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

### Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten.

39

Hochstättle 23 ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung  
 zu vermieten. 12128

**Jahnstraße 1** ist die elegante Bel-Etage von 5 Zimmern,  
 Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.  
 Näh. beim Eigenthümer C. Schmidt, Rheinstraße 83. 9783

**Jahnstraße 5** ist die Bel-Etage, Salon und 4 Zimmer  
 mit allem Zubehör, wegzugshalber auf gleich oder  
 später zu vermieten. 22563

**Jahnstraße 7** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Balkon  
 und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14301

**Jahnstraße 19**, Bel-Etage, sind 3 oder 4 Zimmer und Zu-  
 behör auf 1. Juli zu verm. Näh. Karlstraße 10, Part. 8422

**Jahnstraße 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern  
 und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 11260

**Jahnstraße 24** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche  
 u. Zubehör, auf 1. Oct. z. v. 8396

**Jahnstraße 24** ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche  
 und Zubehör, auf sofort oder auf  
 1. Juli zu vermieten. 8397

**Jahnstraße 26** ist die Bel-Etage auf 1. Juli zu vermieten.  
 Näh. Wilhelmstraße 8, Parterre. 7218

**Villa Zypelstraße 3, zwischen 37 und 39**  
 der Sonnenbergerstraße, zu ver-  
 mieten oder zu verkaufen. Anzusehen täglich  
 von 2—4 Uhr. 14603

**Kapellenstraße 4**, 1 St., fühl. gel. Zimmer zu verm. 15140

### Kapellenstraße 45,

gesündeste Lage an 2 Promenaden, eine elegante  
 Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchencabinet, Kohlen-  
 zug u., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, gleich  
 oder später zu vermieten. Näh. beim Verwalter  
 v. 11—1 u. von 3—6 Uhr an Wochentagen. 13968

**Kapellenstraße 55** Villa mit Garten zu  
 verm. Näh. Exp. 8793

**Kapellenstraße 67** Hochparterre-Wohnung,  
 6 Zimmer, Bad, Küche

mit Speisekammer, Veranda, 3 Kammern, auf 1. October  
 zu vermieten. Näh. daselbst. 10602

**Karlstraße 2** eine kleine Wohnung z. v. Näh. im Laden. 13245

**Karlstraße 5**, 2 St. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 15511

**Karlstraße 14**, Frontspitze, ein möbliertes Zimmer z. verm. 12271

**Karlstraße 17**, dicht bei der Rheinstraße, sind 6 Zimmer  
 mit Erker, 3 Stiegen hoch auf gleich oder später zu vermieten.  
 Näh. b. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstraße 83. 20951

**Karlstraße 23** ist der zweite Stock auf gleich oder 1. Juli  
 zu vermieten. 8020

**Karlstraße 29** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern auf gleich  
 oder später zu vermieten. Näh. Jahnstraße 3. 11656

**Karlstraße 30** ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern,  
 Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 13012

Ecke der Karl- und Jahnstraße 2 ist eine elegante Woh-  
 nung, neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten.  
 Näh. Langgasse 5. 12730

**Kirchgasse 7** ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau  
 zu vermieten. 5401

**Kirchgasse 23** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zu-  
 behör auf gleich zu vermieten. 20366

### Kirchgasse 37

3 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres daselbst  
 im Laden. 9151



**Kirchgasse 40** ist die **Bel-Etage**, 4 große Zimmer, geschlossener Balkon, auf gleich, 1. Juli oder 1. Oct. z. vm. 10084  
**Kirchgasse 49**, Seitenbau, 2. Stock, auf gleich oder 1. Juli 3 Zimmer, Küche, Keller zc. zu vermieten. 14930

**Langgasse 3** ist der 2. Stock, bestehend aus 6 kleineren Zimmern, Küche zc., ganz oder getheilt auf gleich oder später zu vermieten. 12739

**Langgasse 33** ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und 2 Kammern, zu vermieten. Näheres bei **G. Wallenfels**, Langgasse 33. 13301

### **Villa Henbel, Leberberg 4.**

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Bäder im Hause. 5763

**Lehrstraße 3**, 2. St., ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 12263

**Lehrstraße 21**, der Bergkirche vis-à-vis, ist eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus drei Zimmern mit Manjarde, auf 1. October zu vermieten. 15862

**Louisenstraße 15** möblierte Etage mit Küche zu verm. 4085

**Louisenstraße 17** ist die Parterre-Wohnung rechts, bestehend in 3 Zimmern, 2 bewohnbaren Mansarden, Küche Keller zc., auf gleich zu vermieten. Näh. im oberen Stock. 9358

**Mainzerstraße 6a**, **2. Gartenhaus, Bel-Et.** bei Frau Dr. Philipps, sind möblierte Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 62

**Mainzerstraße 14**, Bel-Etage, 7 Zimmer, gut herger., an eine kinderl. Familie auf October zu vermieten. Gartenbenutzung. Anzusehen von 9—12 Uhr Vormittags. 15688

**Mainzerstraße 24**, Landhaus, möbl. Hochparterre-Wohnung per 15. Mai zu vermieten. 11976

**Mainzerstraße 36** im Neubau sind Wohnungen von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 7209

**Marktstraße 8** ist eine Wohnung von 4 auch 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 20658

**Marktstraße 13** eine kleine Wohnung zu vermieten. 15601

**Marktstraße 27** ist eine hübsche, kleine Bel-Etage, für Modegeschäft, Rechtsanwalt oder Agenten geeignet, sofort oder später zu vermieten. 13393

**Mauergasse 3/5** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Keller sofort zu vermieten. 15953

**Mehrgasse 14** eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 12736

**Moritzstraße 15** ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Balkon, Telegraph, Gas zc.) auf gleich zu vermieten. 18275

**Moritzstraße 16** (Ecke der Adelhaidstraße) ist die Bel-Etage zu vermieten. 21870

**Moritzstraße 21** sind 2 Wohnungen, je 1 Salon, 4 Zimmer, nebst Badezimmer auf gleich oder später zu vermieten. 7562

**Moritzstraße 54** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu verm. Einzusehen Dienstags und Freitags. Näh. Parterre. 6773

**Nerostraße 34** eine neu hergerichtete Wohnung, 1 Stiege hoch, Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu verm. 13298

**Villa Nerothal 5**, ganz oder getheilt, 6 und 5 Zimmer mit Balkon und Garten, sofort beziehbar, zu vermieten. 11273

**Nicolassstraße 1** möbl. Wohnungen mit und ohne Küche. 12600

**Nicolassstraße 5**, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 10495

**Nicolassstraße 7** möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 10588

**Nicolassstraße 10** ist eine elegante Bel-Etage zu verm. 12531

**Nicolassstraße 15**, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer mit Zubehör und Garten, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 14. 6564

**Nicolassstraße 16** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli event. auf später zu vermieten. Anzusehen von 11—12 und von 2—3 Uhr Nachmittags. Näh. daselbst im 3. Stock. 14741

**Oranienstraße 4** ein möbliertes Zimmer zu verm. 15363

**Oranienstraße 11** hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 13744

**Oranienstrasse 15**, 2. Etage, ist eine schöne, gesunde Wohnung (großer Salon, 6—7 Zimmer nebst Zubehör) per 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 6897

**Oranienstraße 16**, 2. Etage, sind 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8398

**Oranienstraße 22** (neben der Adelhaidstraße) ist der 3. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, 3 event. mehr großen Mansarden und allem Zubehör, billig zu verm. 15130

### **Oranienstrasse 23, I,**

**zwei schöne, große, elegant möblierte Zimmer**, auf Wunsch mit Pension billig zu vermieten. 6997

**Oranienstraße 25**, Stb., einf. möbl. Zimmer z verm. 13867

**Oranienstraße 27**, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Gaseinrichtung, Bleichplatz auf 1. Juli zu verm. Einzusehen von 11—1 Uhr. 7493

**Oranienstraße 27**, Hinterhaus, Parterre, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12452

**Parkstraße 6** ist die Bel-Etage nebst Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13299

**Parkstraße**, herrschaftliche Villa **comfortabel möbliert**, per 1. Mai oder auch später anderweit zu vermieten. Näh. bei **P. Fassbinder**, Reugasse 22. 8879

**Philippbergstraße 8** ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon u. Zubehör sofort zu verm. 12729

### **Eine Wohnung zu vermieten.**

**Platterstraße 1d** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 15208

**Rheinbahnstraße 4** ist der 2. Stock, bestehend aus 1 Salon, 2 Balcons, 5 Zimmern mit allem Zubehör, prachtvoller Aussicht auf gleich zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr Mittags. Näheres im Hochparterre. 7981

**Rheinstrasse** ist ein elegantes Hochparterre, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, Vorgarten, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und Zubehör, per October zu verm. Näh. Adelhaidstraße 44, Part. 7227

**Rheinstraße 3** ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Servirtreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch **J. Bös**, Adelhaidstraße 16a. 11

**Rheinstraße 7** (Victoria), Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör im 2. Stock sofort oder später zu vermieten. 15682

**Rheinstraße 17** ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 7 Zimmern und sonstigem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 21086

**Rheinstraße 25** ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Rheinstraße 18, Parterre. 19913

**Rheinstraße 25** ist der 3. Stock auf 1. Octbr. z. verm. 14205

**Rheinstraße 37** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7531

**Rheinstraße 45** ist der dritte Stock zu vermieten. Näheres Moritzstraße 3 bei Herrn Lehmann. 15727

**Rheinstraße 56** ist die hohe Parterre-Wohnung mit Balkon, 3—4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Dopheimerstraße 8, Parterre. 6553



**Rheinstraße 47** möbl. Zimmer, a. Verlangen m. Küche. 14593  
**Rheinstraße 57**, Bel-Etage, möblirte Zimmer zu verm. 14780  
**Rheinstraße 58**, zwei Tr. hoch, ist die geräumige Wohnung nebst Zubehör auf gleich zu vermieten und kann von 10 bis 1 Uhr eingesehen werden. 17301  
**Rheinstraße 62** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 7560

### Rheinstraße 65, Südseite,

eine große Parterre-Wohnung von 7 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Parterre-Wohnung oder bei Bauunternehmer **F. Pimmel**, Adlerstraße 60, 1 Stiege. 15482  
**Rheinstraße 74**, Gartenseite, ist eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 7574

**Rheinstraße 82** sind die elegant eingerichteten zwei oberen Etagen, enth. je 7 Zimmer, Bade-Cabinet und reichl. Zubehör, verkehrgshalber auf gleich oder später zu vermieten. Nähere Auskunft in der 2. Etage oder Adolphstraße 14, 1. Etage. 13311

**Rheinstraße 83** sind elegante Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern auf gleich zu vermieten. 21761

**Rheinstraße 85**, Parterrestock: 6 Z., Balkon, Badez., Küche mit Speisek., Kohlaufzug; Keller u. 2 Mansarden, Waschküche und Garten, auf gleich. **Bel-Etage:** 7 Zimmer, Badez., 2 Balkons, Küche mit Speisekammer, Kohlen- u. Wäscheaufzug; 2 Keller, 2 Mansarden, Waschküche, Garten auf gleich. Näh. auf dem Architectur-Bureau von **Leistner**, Rheinstraße 85, 8—12 Uhr Vorm. 20234

**Rheinstrasse 93** elegante Wohnungen von je 5—6 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubehör zu vermieten. 15406

**Rheinstrasse 95**, Südseite, sind 2 Wohnungen, der Neuzeit entspr. eingerichtet, von je 5—7 Zimmern mit Erker und Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, Kalt- und Warmwasserleitung, Kohlen-Aufzug, Keller, Mansarden etc. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Bau-Bureau Lang daselbst. 20749

**Rosenstraße 5** ist die 2. Etage, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 11995

**Röderallee 20** ist eine möbl. Mansarde an eine einzelne, ruhige Person auf gleich zu vermieten.

**Röderstraße 23** ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller etc. an eine anständige Person oder kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. 14033

**Ecke der Röder- und Feldstraße 1** sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 11649

**Schillerplatz 1** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7991

**Schillerplatz 3, II**, zwei möblirte Zimmer zu verm. 13610

**Schulberg 4** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Cabinet und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. 12874

**Schlachthausstraße** in meinem neuen Hause ist die Parterre- und Bel-Etage-Wohnung zu vermieten. Näheres bei **A. Brunn**, Moritzstraße 13. 7988

**Schlachthausstraße 1**, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 6. 14594

**Schlichterstraße 19** ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern und Badezimmer zu vermieten und der Parterre-Stock mit 5 Zimmer u. Badezimmer auf 1. October zu vermieten. 7575

**Schützenhoffstraße 14** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, Schützenhoffstraße 16, 1 Treppe. 17093

### Schwalbacherstraße 29

ist eine freundliche Hochparterre-Wohnung von 4—5 Zimmern, sehr schöner Küche und sonstigem Zubehör zum 1. Juli auch später zu verm. Näh. 1 Stiege bei Wittwe Münch. 10966

### Schwalbacherstraße 14

ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Balkon, sowie der 3. Stock mit 4 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 11835

### Schwalbacherstraße 30,

Alteeseite, ein großes, möblirtes Zimmer in der Bel-Etage zu vermieten. 13483

**Schwalbacherstraße 45** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts. 11038

**Schwalbacherstraße 69**, 1 Stiege rechts, ist ein möbl. Zimmer an 1 Herrn oder auch an 1 oder 2 Gymnasiasten zu verm.

**Sonnenbergerstraße 35** ist die Hochparterre-Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltsräumen, zu verm. 12340

### Sonnenbergerstrasse 37,

am Curgarten, herrschaftliche Wohnung:

8 Zimmer mit 2 grossen Balkons, Küche

und Speisekammer, Badeleitung, Kohlenzug,

3 hohe Mansarden, 2 Keller, eiserne Haupt-

und Laufreppe. 21079

**Sonnenbergerstraße 45** ist eine herrschaftliche Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushalts- und Dienerschaftsräumen zu vermieten. 4057

**Steingasse 3**, 1 St., ist 1 möbl. Zimmer zu verm. 15231

**Steingasse 13** ist ein großes Zimmer, sowie ein Zimmer mit Küche auf gleich zu vermieten. 15567

**Stiftstraße** (am Krieger-Denkmal) zu vermieten auf 1. Juli: Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, elegantes Hochparterre von 6 Zimmern, Bel-Etage von 5 Zimmern, alle mit Küche und allem Zubehör. Näh. bei **V. Sack**, Nerothal 6. 12301

**Stiftstraße 6**, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, vom 1. Juli an zu vermieten. Näh. Parterre. 12864

**Stiftstraße 21**, 2 Stiegen, ist ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 8735

**Stiftstraße 25** ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli oder früher an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16, Gärtnerei. 8294

**Stiftstraße 34**, Landhaus am Nerothal, ist eine Hochparterre-Wohnung von 5—6 Zimmern, Speisekammer, Veranda, Gartenbenutzung etc. auf gleich oder 1. October ab zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe. 14219

**Tannusstrasse 17** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 11230

**Tannusstraße 17** ist im neuen Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 14526

**Tannusstraße 21**, Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 11241

**Tannusstrasse 25** ist die elegante Bel-Etage bestehend aus 2 Salons, 7 Zimmern nebst daranstößendem kleinen Garten, Küche, Mansarden etc., im Ganzen event. auch getheilt, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich v. mittags bis 1 Uhr. Näh. bei **E. Moebus** im Laden. 7410

**Tannusstraße 31**, Parterre, ist eine Wohnung von drei Zimmern, einer Mansarde nebst Zubehör an stille Leute per 1. Juli zu vermieten. 14772

**Tannusstrasse 42** eine schöne Bel-Etage mit Balkon auf gl. zu verm. Näh. Tannusstr. 38. 21866

**Tannusstraße 47** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Keller, zum 1. October zu vermieten. 6406

**Tannusstraße 51** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche etc., auf 1. Juli zu verm. Näh. beim Eigentümer **K. Intra**. 13946

**Tannusstraße 53** eine schön möbl. Mansardstube zu v. 15157

**Wallmühlstraße 10** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Nebenzimmer, Küche, 1 Mansarde, 2 Kellern nebst Gartenbenutzung auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 12799



**Wassmühlstraße 41** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten bei Gärtner **A. Seibert**. 20654

**Wassmühlstraße 43** (Villa mit sehr großem Garten) sind 2 elegante Etagen billig zu vermieten. 20937

**Walramstraße 11** ist ein unmöbliertes Parterrezimmer auf 1. Juni zu vermieten. 11777

**Walramstraße 13** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 8317

**Walramstraße 15**, 2 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 6428

**Walramstraße 21** eine Mansarde zu vermieten. 12303

### Webergasse 3 im „Ritter“

ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung von 5 auch eventuell 8 Zimmern und Küche zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung und Remise dazugegeben werden. 4154

**Webergasse 15** ist der gänzlich neuhergerichtete 1. Stock, welcher sich vermöge seiner günstigen Lage auch für ein Confections- und Fußgeschäft oder für ein Bureau eignet, zu vermieten. 17

**Webergasse 46**, Vorderhaus, ist eine vollständige Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 15582

**Wellrißstraße 22**, 2 St. r., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 15692

**Wellrißstraße 26**, Bel-Etage, 5 Zimmer zc. sofort oder später zu verm. Einzusehen Dienstag und Freitag daselbst. 8603

**Wellrißstraße 32**, 2 Stiegen hoch im Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 8042

**Wellrißstraße 33**, Bel-Etage, ist ein gutmöbliertes Zimmer zu vermieten. 8683

**Wellrißstraße 38**, Hinterhaus, ist eine Wohnung mit großer Werkstätte per 1. Juli zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 4 bei Herrn Spenglermeister Rißel. 5384

Ecke der Wellriß- und Hellmundstraße 54 ist eine neue Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 11203

**Wilhelmstraße 3**, 2. Stock, eine sehr schöne Herrschaftswohnung von 8 Zimmern, davon 1 Salon mit großem Balkon an der Wilhelmstraße und 1 Salon mit Balkon am Wilhelmplatz, mit Küche und Zubehör und eine Frontspizwohnung, 4 Zimmer und Küche, auf October oder früher zu vermieten. 13398

**Wilhelmstraße 12**, Gartenhaus, ist eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15561

### Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12

ist eine unmöblierte Wohnung von 8 Zimmern, event. eine möblierte Wohnung von 10 Zimmern mit allem Zubehör, 2 Balkons zc., hochelegant, zu vermieten. 19

**Wilhelmstraße 16** ist die zweite Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 12737

**Wörthstrasse 5** sind verschiedene Wohnungen à 5 Zimmer zu verm. 9315

**Wörthstraße 10** ist die Bel-Etage, 5 resp. 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9142

**Wörthstraße 10** eine Parterrewohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort oder 1. Juli zu verm. 15232

### Villa zu vermieten auf einige Jahre.

Dieselbe liegt in einem 2½ Morgen großen Garten mit ca. 800 Fruchtbäumen edelsten Obstes und ebensoviel Pierpflanzen in Laub- und Nadelhölzern, auch einem kleinen Weinberge — vom Curhaus und Theater 15—20 Minuten entfernt. — Gesunde, frischeste Lage — reine Waldluft — herrliche Fernsicht — reizende unmittelbare Umgebung. Die Villa hat 12 Wohnräume — die Wirthschaftsräume im Souterrain — Veranda, Balkon, Loggien, und ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Besitzer auf gef. Anfragen unter **X. A. 70** durch die Exped. 14341

**Möblierte Zimmer zu verm. Bleichstraße 8, 1 St.** 14502

Das **Landhaus Heinrichsberg 10**, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör (Centralheizung zc.), ist zu vermieten oder zu verlaufen. N. Elisabethenstraße 27, P. 15266

**Villa mit Garten auf 1. October für mehrere Jahre zu vermieten. 10 Zimmer, 6 Mansarden. Einzusehen von 2—4 Uhr Nachmittags. Näh. Exped.** 13926

Ein kleines **Landhaus** zum Alleinbewohnen von 7 Zimmern, Küche und Zubehör nebst großem Garten ist zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 71, Parterre. 15461

**In einer Villa mit schattigem Garten, beste Lage an den Curanlagen, ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped.** 15000

**Villa** zum Alleinbewohnen mit Stallung und großem Garten im schönsten Theile der Curanlagen auf 1. Juli sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 5308

In unseren Neubauten **Nicolasstraße 20** und **22** sind elegante Wohnungen mit allem möglichen Comfort und Gartenbenutzung auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Helenestraße 3, 1 Stiege hoch bei **Adolf Schopp** und **J. H. Daum**. 6798

In meinem Neubau **Albrechtstraße** sind Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. bei **C. Meier, Dachdecker, Moritzstraße 21**. 6816

Eine freundliche Wohnung ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Mauergasse 3/5**. 12059

In meinem Neubau **Albrechtstraße** ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu vermieten. Näh. bei **C. Meier, Dachdecker, Moritzstraße 21**. 6817

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten **Karlstraße 8**. 8693

Eine Wohnung zu vermieten **Hochstraße 4**. 12339

Eine **schöne Bel-Etage, großer Salon und 5 Zimmer (nahe des Kochbrunnens)** ist unter sehr günstigen Bedingungen abzugeben. Näh. Exped. 13256

In dem neuerbauten **Delsteinhause Albrechtstraße 33a** sind mehrere Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör im Preise von 1100 bis 1400 Mark ganz oder getheilt auf Juli oder später zu vermieten. Näh. im Hause. 13652

Eine freundliche Wohnung in gesunder Lage von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, 3 Treppen, ist gleich oder später zu vermieten. Näh. **Wörthstraße 1**, 3 Stiegen rechts. 14194

Eine hochelegante Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der **Albrechtstraße** und **Adolphsallee**, und eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der **Albrechtstraße 17** auf 1. October zu vermieten. Näh. **Albrechtstraße 19**, Parterre, bei **Joh. Dormann Wwe**. 15581

Wohnung von 6 auch 9 Zimmern, Küche und Garten zu vermieten in dem **Landhaus Wassmühlstraße 33**. 15885

**Für Fuhrunternehmer!** Nahe der Eisenbahn ist eine Wohnung mit Stallung für 8 Pferde nebst Zubehör billig zu vermieten. N. bei **Chr. Biltz, Hellmundstraße 37**. 14037

**Souterrain** 2 Zimmer, Küche zc. sofort oder später zu vermieten. Näh. **Herrngartenstraße 5**, Parterre links. 11220

**Gut möblierte Wohnungen** sind preiswerth zu vermieten **Adelhaidstraße 16**. 3255

**Elegante Salons** mit Schlafzimmer, möblirt, feines Haus, Bel-Etage, beste Curlage. Näh. Exped. 3602

**Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40**. 24

**Möbl. Wohnung** auch getheilt z. verm. **Rheinstr. 15**. 7905

**Möblierte Bel-Etage** (in guter Lage) von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. Exp. 1260

**Möblierte Bel-Etage** mit Küche **Friedrichstraße 10**. 10302

**Möblierte Zimmer Bahnhofsstraße 20**, II. 37

**Möblierte Zimmer zu vermieten Köderallee 28**, 1. Etage. 8896

**Möblierte Zimmer zu allen Preisen und in allen Lagen der Stadt werden jederzeit gratis nachgewiesen Webergasse 37, Lab. 11982**

**Möblierte Zimmer Friedrichstraße 10, Bel-Etage.** 13653



Möblirte Zimmer mit guter Pension Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße. 15718  
 Schön möblirte Zimmer zu vermieten Rheinstraße 42. 15922  
 Hübsch möblirte Zimmer, wundervolle Aussicht, mit und ohne Pension zu verm. **Philippbergstraße 23**, 2. Etage. 8051  
 Einzelne möblirte Zimmer mit Frühstück zu vermieten Bahnhofstraße 16. 13537

**In gesunder, angenehmer Lage**

möblirte und unmöblirte Zimmer zum Preise von 12—25 Mk. per Monat zu vermieten. Näh. bei A. Mann, Platterstraße 1b, neben dem evangel. Vereinshaus. 14541  
 Zwei ineinandergehende Zimmer vis-à-vis der Kaserne möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 11893  
**Wohn- und Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten, fein möblirt, zu verm. Langgasse 19, Bel-Etage.** 21454  
 Ein auch zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Helenestraße 4, II. 13868  
 1 oder 2 gut möblirte Zimmer zu verm. Friedrichstr. 28. 14339  
 Ein schönes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist an einen anständigen Herrn oder an eine Dame zu vermieten bei Lehrer Schmidt, Platterstraße 12. 15560  
 Möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermieten. R. E. 20586

**Ein schön möblirtes Zimmer**

mit oder ohne Pension z. v. **Moritzstraße 4, 2. St.**  
 Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Delaspéestraße 8. 4541  
 Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) zu verm. Webergasse 58. 8175  
 Ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten Faulbrunnstraße 9, 2 Tr. r. 4473  
 Ein großes Parterre-Zimmer, gut möblirt, an einen Herrn zu vermieten Adopffstraße 8. 10829  
 Ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Walramstraße 17. 11735  
 Gutmöbl. Zimmer (1. St.) mit Pension an eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 11572  
 Ein schön möblirtes Zimmer ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 46. 12598  
 Ein schönes, unmöblirtes Parterre-Zimmer auf 1. Juli zu vermieten Friedrichstraße 8. 12335  
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Kerostraße 18, Hinterhaus, 2 Treppen hoch rechts. 15407  
 Ein gut möbl. Zimmer gleich zu verm. Walramstraße 37, II. 15358

**Möbl. Zimmer, Parterre, separater Eingang, zu vermieten Jahnstraße 17.** 15702

**Möbl. Salon u. Schlafzimmer** Friedrichstr. 29, II. 14477  
**Möbl. Zimmer zu verm. Röderstraße 41, 1. St.** 9426  
 Schön möbl. Zimmer zu verm. Helenestraße 20, 2 St. 10361  
 Ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten Goldgasse 20, 1. Stod. 14111  
 Ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten Albrichtstraße 33b, Parterre. 15650  
**Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten Bleichstraße 10, 2 Stiegen hoch.** 15038  
 Ein gr., schön möbl. Parterre-Zimmer zu v. Feldstraße 8. 15434  
**Möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 29, 3 Tr. I.** 9611  
**Möbl. 1a Zimmer zu verm. Hellmundstraße 21, 1 St.** 13008  
 Ein schönes, möblirtes Zimmer auf sogleich zu vermieten. Näh. Grabenstraße 12, zweite Etage. 15427  
 Ein frdl. möbl. Zimmer mit Kaffee und Bedienung für 18 Mark monatlich a. gleich od. sp. z. vm. Bleichstraße 14, 3 St. 15484  
 Ein schönes, unmöblirtes Zimmer an eine Dame zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 32, 1 Stiege hoch rechts. 12813

**Frontispizzimmer**

mit schöner Aussicht in gesunder Lage, mit oder ohne Küche, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. **A. Mann**, Platterstraße 1b, neben dem „evang. Vereinshaus“. 15415  
 Zwei Mansarden an ruhige Leute zu verm. H. Weberg. 7. 15909  
 1—2 schöne Mansarden möblirt oder unmöblirt billig zu vermieten Karlstraße 29, 3 Stiegen hoch. 12276  
 Ein großes Mansardzimmer, Küche und Keller auf 1. Juni zu vermieten Dohrheimerstraße 47. 11657  
 Eine möbl. beizb. Mansarde zu verm. Frankfurterstr. 6. 15867  
 Eine möblirte Mansarde zu vermieten H. Webergasse 7. 15909

**Wilhelmstrasse 2,**

Eckhaus der Wilhelm- und Rheinstraße, sind die **Ladenlokalitäten** sowie die **Stagen-Wohnungen** zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 12577

**Laden, ein großer, mit anstoßender Wohnung zu verm. Kirchgasse 11.** 18104

Ein **Laden**, in welchem seither ein Barbiergehäuf betrieben wurde, ist mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 3202

**Wilhelmstrasse 14** ist ein **Laden** mit 4 Nebenräumen per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres bei **J. H. Heimerdinger**, Königl. Hof-Juwelier, Wilhelmstraße 32. 1619

**Wilhelmstraße 2** ist auf gleich ein **Laden** und auf 1. Juli zwei Wohnungen zu vermieten. Näh. bei **Ph. Eckhardt**, Adelhaidstraße 22. 4290

**Ellenbogengasse 2** ist ein geräumiger **Laden** mit **Wohnung** auf **1. Juli 1886** zu vermieten. Näh. bei **H. Mitwich**, Emserstraße 29. 7670

**Adelhaid- und Wörthstraße-Ecke** ist der

**Laden**

nebst Wohnung, woselbst ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, auf 1. October zu vermieten. 7701

Ein **Laden** mit **Ladenzimmer (Goldgasse 10)** sogleich oder später zu vermieten. 19313

**Laden zu vermieten.**

**Tannusstraße 27**, zum „Sprudel“, ist der **Laden** nebst zwei daranstoßenden Zimmern auf gleich event. 1. Juli für **900 Mk.** per Jahr zu vermieten. Derselbe wird neu hergerichtet. Näheres bei **Ad. Abler** nebenan. 7733

**Laden** nebst Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Webergasse 18, 1 Treppe hoch. 13271

Ein **Laden** auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 37. 9933

**Marktstraße 11** ist der **Schuhladen** nebst 1. Stod per 1. Juli anderweitig zu vermieten. 8164

**Laden** zu vermieten **Langgasse 14.** 10365

**Laden** mit Zimmer, **Webergasse 14**, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei **E. Lugenbühl.** 13538

Ein **Laden** mit Wohnung sofort zu vermieten Näheres Kerostraße 14. 10393

**Laden** **Tannusstraße 23** mit Wohnung ist auf gleich oder später zu vermieten. 13727

**Goldgasse 18** ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14353

In meinem neu hergestellten Hause **Goldgasse 6** ist ein großer **Laden** mit Nebenräumen im Parterre und Wohnungen zu vermieten. **C. Theod. Wagner,** Mühlgasse 4. 15035

**Ecke der Bleich- und Helenestraße 1** ist der **Eckladen** mit schöner Wohnung und Zubehör, sowie ein großer **Geschäfts-Keller** mit **Laden-Comptoir** und **Hofräumlichkeit** sofort oder später zu vermieten. 13929

In **lebhafter Lage** ist ein **Laden**, für ein feineres **Mehrgeschäft** vorzüglich passend, mit **geräumiger Wohnung** gleich zu vermieten. Offerten unter **A. M. 14** an die Exped. d. Bl. erbeten. 13930

Ein **Laden** mit **Ladenzimmer** könnte von jetzt an auf **3 Monate** billig abgegeben werden. **R. Exp.** 14570

**Maurergasse 3/5** ist ein hübscher **Laden** mit Wohnung sofort zu vermieten. 15952

**Michelsberg 3** ein **Laden** mit **Ladenzimmer** zu vermieten. 15721

**Jahnstrasse 10** ist ein Lagerraum zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 9167

Die **Werkstätte** nebst Wohnung von Herrn **Ladner Mayer** ist auf 1. Juli zu vermieten.

**Christ. Mayer, Kerostraße 34.** 7554



Eine geräumige **Werkstätte** mit großer Remise, für Schreiner oder Wagenlackierer geeignet, per 1. October, auch später zu vermieten. Näh. Exped. 13422  
 Ein **Keller** nahe der Langgasse zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4. 15114  
 Ein schöner **Keller** von etwa 75 Quadratmeter Grundfläche mit separatem, äußeren Zugang zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphsallee 51. 21230

### Für Kutscher oder Fuhrunternehmer.

**Stallung** für 12 Pferde nebst zwei Scheunen und Heuspeicher zu vermieten. Näh. Expedition. 12789  
 Moritzstraße 28 ist Stallung für 2 Pferde nebst Futterräume auf 1. Juli zu vermieten. 11233  
 Arbeiter erhalten Kost und Logis kl. Webergasse 1. 22738  
 Anst. Leute erh. Kost und Logis Helenestraße 18, Hth., P. 15003  
 Arbeiter erhalten Kost und Logis Metzgergasse 27 im Laden. 9663  
 Ein jg. Mann erhält Kost und Logis Hellmundstr. 41, Hth. 15403  
 Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Metzgergasse 18. 15458  
 Im Schützenhaus unter den Eichen sind zwei große Zimmer zu vermieten. Näh. Expedition d. Bl. 12449

Wellritzthal bei Gärtner Claudi eine schöne, febl. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli anderweitig zu verm. 13906

**In Biebrich a. Rh.** 6 Zimmern, Küche und Zubehör mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein, gegenüber der Landungsbrücke der Dampfschiffe, preiswürdig auf gleich zu vermieten. Näheres Rheinstraße 20, 1 Treppe. Eben-

dasselbst sind große, trockene **Lagerräume** zu verm. 22705

**Schierstein.** Abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage), 3 Zimmer, Küche u. zu vermieten. Aus-

sicht auf den Rhein. Näh. Biebricherstraße 94b. 11646

## Villa Helene — Pension,

Parckstraße, Grathstraße 4,

in unmittelbarer Nähe des Curhauses.

Sehr comfortable eingerichtete Zimmer mit schöner Aussicht.

Gemeinschaftlicher Salon, Speisezimmer und Badeeinrichtung im Hause.

**Vorzügliche Küche.** 14845

Sommer-Pension für Familien „**Hof Geisberg**“. 14874

Eine Dame findet gute Pension in einer Villa, nahe den Curanlagen. Off. unter H. 102 postl. Wiesbaden erbeten. 15550

Dicht am Curpark

**Pension „Villa Carola“,**

**4 Wilhelmstraße 4.** 14646

In schönster Curlage **billigt vorzügliche Pension** bei einer feinen Dame. Näheres Expedition. 15872

## Die gekrönten Dichter Englands.

Von Marie Schmidt.

(1. Fortf.)

Auch in Thalaba, oder der Bersörer, einem aus der Märchenwelt von 1001 Nacht geschöpften Stoffe, waltet das Dämonische vor, während Maboc, Prinz von Wales, die fabelhafte Schilderung einer Entdeckung von Amerika lange vor Columbus durch einen wallisischen Prinzen aus dem 12. Jahrhundert, doch gar zu unwahrscheinlich und abenteuerlich klingt, um ernsthafte Leser auf die Dauer zu fesseln. Glücklicher in der Wahl des Stoffes war der Dichter in seinem ersten Epos: Johanna d'Arc und in dem letzten, seinem besten Werke: Roderich, der Letzte der Gothen. Hier bewegt er sich ganz auf menschlichem und auf historischem Boden. Sein Held ist der oft besungene letzte Gothenkönig

von Spanien, welcher selbst den Fall des Reiches verschuldet, indem er den Grafen Julian durch die seiner Tochter angethane Unbill zum Abfall und zur Einnahme der Mauren gereizt hat. Während aber nach der Geschichte Roderich in der verhängnisvollen Schlacht bei Xeres de la Frontera fällt, entriimt er hier dem Tode, lebt lange Zeit als Büsser in der Einsamkeit und erhält dann, zu vollständiger Entföhnung, die Mission, den Pelajo zum Befreier des Landes aufzurufen. In einer großen Entscheidungsschlacht gegen die Mauren entscheidet er den Sieg, verschwindet aber, als man ihn erkennt und wieder zum König ausrufen will.

Es gingen Tage, Monde, Jahre hin  
 Und Menschenalter und Jahrhunderte,  
 Bis in verlassenem Einsiedelei  
 Ein Grab man fand, das in uralten Zeichen  
 Auf seinem Stein des Königs Namen trug.

Southey's vorzüglichste Stärke liegt in den prachtvollen, farbenreichen Schilderungen, die seine Epen zieren, wie z. B. das imposante Schlachten-gemälde im „Roderich“, die herrliche Schilderung einer einsamen Nacht in der Wüste im Anfang des „Thalaba“, woraus hier eine Strophe:

Wie schön ist doch die Nacht!  
 Die stille Luft fällt sich mit thauiger Frische,  
 Kein Nebel trübt, die kleinste Wolke nicht  
 Die ganze Heiterkeit des Sternenhimmels;  
 In voller Glorie rollt der prächtige Mond  
 Durch dunkelblane Tiefen;  
 Sein ruhiger Strahl erhellt  
 Die Wüste rings umher,  
 Dem Meere gleich, das rings der Himmel kränzet.  
 Wie schön ist doch die Nacht!

In entschiedenstem Gegensatz zu dem „mit Adlerflug zum Himmel hoch erhob'nen“ Balladenschmieber, wie Lord Byron in scharf satyrischer Kritik Southey kennzeichnet, steht dessen nächster Freund und Nachfolger im Laureat, der weichgestimmte, tiefühlende, doch allzu didaktische und manchmal recht nüchterne William Wordsworth, den Byron als den Einfältigen verspottet:

Er, der in Wort und That ausführet, wie  
 Die Dichtung Prosa, Prosa Poësie,  
 Und Euch vor Allen das Entzückten preist,  
 Das schlechte Prosa gibt poetischem Geist.

Geboren am 7. April 1770 in Codermouth, Cumberland, auf dem Lande aufgewachsen und erzogen, nahm er von Jugend auf die entschiedene Vorliebe für das Landleben an, die er bis an sein Ende bewahrt, und die auch seiner Dichtung ihren vorherrschenden Character gibt. Man könnte ihn mit unserem Matthison vergleichen, weil auch bei ihm die Beschreibung, die Ansmalung von Landschaftsgemälden oft die Darstellung des Menschlichen, welche der Hauptzweck aller echten Poësie sein soll, überwiegt und die Betrachtungen über die Grenzen der Malerei und Poësie rechtfertigt, welche Lessing in seinem „Laocoon“ niedergelegt hat. Sein größtes Werk: „The Excursion“ („Der Ausflug“) besteht nur aus Naturbeschreibungen und aus den Reden, in welchen die bei dem Spaziergang sich zusammensfindenden Personen: ein Hausirer, ein Eremit, ein Pfarrer und der Dichter selbst, ihre Gedanken und philosophischen Betrachtungen austauschen. Die poetischen Erzählungen, wie „Das weiße Reh von Rylstone“, „Peter Bell, der Fuhrmann“ u. a. sind, mit Ausnahme der einfach-rührenden Dorfgeschichte „Michel“, von sehr untergeordnetem Werthe; dagegen finden sich unter seinen Liedern und Balladen viele in einfacher Form sehr gemüthlich ansprechende Stücke, z. B. das bekannte „We are seven“ („Wir sind sieben“), „Der Kukul“ u. s. w. Er selbst sagt von seiner Poësie:

Mein Sang ist überraschend nicht, noch kühn,  
 Grau'n und Entsetzen will mir nicht gelingen;  
 Mir ist's Genuss, allein, im Schattengrün  
 Dem Denkenden ein einfach Lied zu singen.

Das Leben dieses Schriftstellers floß eben so ruhig und gleichmäßig dahin, wie der Strom seiner Dichtung. Er hatte in Cambridge studirt, Reisen in Frankreich, der Schweiz, Italien und Deutschland gemacht, die Stelle eines Stempelausgebers in der Grafschaft Westmoreland bekleidet und in dem an malerischen Schönheiten reichen Seebdistrikte, in innigem Verkehr mit seinen Freunden Southey und Coleridge, ein friedliches, dem Dienste der Museu gewidmetes Stillleben geführt, bis es seinen einfachen Versen doch endlich gelang, die Gunst des Publikums zu gewinnen, und nachdem die Größeren, Byron und Walter Scott, vom Schauplatz der Welt abgetreten waren, machte ihm Niemand die durch Southey's Tod erledigte Würde des Laureatus streitig. Er starb 1850, im 80sten Lebensjahre. (Fortf. folgt.)



### Bekanntmachung.

Es ist in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß von Dachdeckern, Maurern oder sonstigen Gewerbetreibenden, welche an Gebäuden Arbeiten vornehmen, bei welchen die Anlegung eines Bauzaunes oder eines Fallschirmes nicht vorgeschrieben ist, die Warnungszeichen für das daselbst passirende Publikum so hoch angebracht sind, daß dieselben nicht gut gesehen werden können.

Mit Bezug auf §. 49 der Straßenpolizei-Verordnung vom 10. Juli 1876 mache ich die Gewerbetreibenden zc. darauf aufmerksam, daß qu. Warnungszeichen in Gesichtshöhe der Passanten und so anzubringen sind, daß das Publikum schon von ferne hierauf aufmerksam gemacht wird.

Wiesbaden, den 28. Mai 1886. Der Polizei-Präsident.  
Dr. v. Strauß.

### Bekanntmachung.

Montag den 7. Juni c., von Vormittags 8 Uhr an, wird das im Stadtwalde noch lagernde Holz, circa 300 Stück buchene Wellen und 1 Raummeter Scheitholz, an Ort und Stelle anderweit versteigert. Sammelpunkt um 8 Uhr Vormittags vor dem neuen Friedhofe an der Platterstraße.

Wiesbaden, den 2. Juni 1886. Die Bürgermeisterei.

### Bekanntmachung.

Montag den 7. Juni cr., von Vormittags 10 Uhr ab, werden in dem Hause Karlstraße 15 dahier auf Antrag des Rechtsanwalts Volkmar als Concurß-Verwalter über den Nachlaß des Kaufmanns Hermann de Beauclair hier die zur Concurßmasse gehörigen Gegenstände, als:

1 Kassenschrank, 1 Schreibpult mit Aufsatz, 2 Drehstühle, 1 Copirpresse, 2 Betten, 1 Regulirofen, 3 Koffer, 6 Rohrstühle, 1 Geldkassette, 1 Sopha, 1 Kommode, 2 Vorhänge mit Gallerien, 1 Opernglas, 1 Herophon, 1 goldene Damen- und 1 silberne Cylinderuhr, 5 goldene Ringe, 1 Garnitur goldener Manschettenknöpfe, 1 Wandschränkchen, Petroleumlampen, 1 fl. Real, 1 fl. Pult, 1 Waschgarnitur, 1 Waschtisch, 1 Nachttischchen, 1 Kleiderschrank, verschiedene Kopf- und Bettbezüge; ferner verschiedene Ueberzieher, 2 Gummiröcke, 12 Oberhemden, Nachtjacken, Unterhosen, Handtücher, Hosen, Westen, 2 Revolver, 1 Bolzenbüchse und sonstige Gegenstände,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert. Der Kassenschrank, das Pult und das Herophon kommen präcis 11 Uhr zum Ausgebot.

Wiesbaden, den 2. Juni 1886.

262 Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 8. Juni Abends 7 Uhr wird auf dem Rathhause zu Dohheim die Beifuhr von 278 Cbmt. Kfmannshäuser Steinen vom Rheinufer bei Schierstein auf den Dohheim-Mosbacher Vicinalweg, sowie das Aufruthen dieser Steine öffentlich mindestfordern vergeben.

Dohheim, den 2. Juni 1886. Der Bürgermeister.  
225 Heil.

### Termin-Kalender.

Samstag den 5. Juni, Vormittags 10 Uhr:

Einreichung von Submissionsofferten auf die bei dem Umbau des ehemals Jung'schen Hauses an der Platterstraße vorkommenden Mauer-, Schreiner- und Schlosser-Arbeiten, bei dem Stadtbauamte, Zimmer No. 31. (S. Tgbl. 125.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Gras-Crescenz von verschiedenen städtischen Schneisen und Böschungen, in dem hiesigen Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 1. (S. Tgbl. 128.)

Ablerstraße **K. Fischer**, Ablerstraße 20,

empfehlen sich im Reinigen, Wischen, Abhobeln, sowie im Umlegen alter Parquetböden. Auch übernehme ich das Legen neuer Parquetböden unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung. 15974

### Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 5. Juni Abends 8 1/2 Uhr:

### Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle Réunionskarte, dagegen für hiesige Curgäste gegen Vorzeigung ihrer Saison- oder Jahreskarte (Hauptkarte) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigten zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunionskarten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weiße Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curokarte besitzen, unter allen Umständen unberücksichtigt bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Heyl.

### Harzer Kanarienvögel.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich heute wieder im „Erbprinze“, Mauritiusplatz, angekommen bin und empfehle ff. Vorsänger und einige gelehrte Dompfaffen.

15731

V. Henning aus dem Harz.

### Fliegen- und Rauven-Seim

empfehlen

H. J. Viehoveer, Marktstraße 23,

15981

Filiale: Rheinstraße 17.

### Unterricht.

Ein gebildetes Fräulein, das die höhere Mädchenschule absolvirte, wünscht in den Nachmittagsstunden die Beaufsichtigung der Schularbeiten zu übernehmen. Beste Refer. Näh. Exp. 13337

**Latein, Griechisch, Französisch** für Schüler in und außerhalb beider Gymnasien, bis Obersecunda inbegriffen, ertheilt **Carl Philipp**, Philolog, Oberwegberg 41. 13166

**Engl., franz. und deutsch.** Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 34

Eine j. Engländerin ertheilt **Unterricht im Englischen.** Näh. Exped. 11892

**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

**Leçons de conversation française par un Français.** Adresse **H. C. B.** Exp. de cette feuille. 50

**Lessons in English gram. and convers. by an English lady.** Näheres bei Buchhändler **Jurany & Hensel**, Langgasse. 69

**An English education**, and also preparation for all **Examinations.** Mr. **J. Abbott**, B. A., Trinity College, Cambridge (Mathematical and Classical Honours etc.). **10 Neuberg**. 13541

Un **professeur de lycée, Parisien**, donnerait des leçons de **Conversation** et de **Grammaire.** — Prix modéré. Excell. recommand. S'adress. à Monsieur **S.**, Langgasse 43, 2<sup>e</sup> ét. (maison de la librairie **Jurany & Hensel**). 12726

**Miss Constance Dennett**, late teacher in the **schon Conservatorium**, is ready to give Music lessons — **single** or in **class** — at home or at pupils houses. Terms per lesson, per month or per quarter. **Helenenstrasse 2, I.** 13895

Eine geübte **Vorleserin**, auch kundig in Correspondenz, empfiehlt sich geehrten Damen. Näh. Exped. 15097

**Billiger Gesang- u. Klavierunterricht** wird v. einer ausgebildet. Lehrerin erth. Off. u. M. S a. d. Exp. d. Bl. erbeten. 14595

Eine Dame erth. **Gesang- u. Klavierunterricht**. N. E. 14854

**Französische und englische Buchführung** (per Stunde 1 und 2 Mk.) wird schnell gelehrt. Näh. Exped. 14165



## Familien-Nachrichten.

Verwandten und Freunden die schmerzliche Mittheilung, daß unser innigstgeliebtes Töchterchen **Käthe** im Alter von 9 Monaten nach kurzem schwerem Leiden am Mittwoch Abend sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 4. Juni 1886.

Die tiefbetrübten Eltern:

**Adam Mosbach.**

**Mario Mosbach,** geb. Ammann.

16067

Nach langem Leiden entschlief am 2. Juni Abends 10 Uhr unser geliebter Sohn, Bruder, Schwager und Bräutigam, der Oberkellner **Eduard Thomä**, im 28. Lebensjahre.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Samstag den 5. Juni Nachmittags 6 Uhr vom Sterbehause, Blatterstraße 1a, aus stattfindet.

16091

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, **Magdalene Fröhlich**, geb. **Nicolai**, im Alter von 59 Jahren nach kurzem, schwerem Leiden am 3. Juni gestorben ist. Die Beerdigung findet Sonntag den 6. Juni Vormittags 9½ Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Caroline Florreich.**

**Lorenz Herget.**

16043

Herzlichen Dank allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste meiner lieben Frau,

**Louise,**

so innigen Antheil nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten.

Wiesbaden, den 5. Juni 1886.

15633

L. Scheurer.

## Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unserer nun in Gott ruhenden, unvergesslichen Mutter, Tochter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin,

**Frau Elisabeth Gossmann, geb. Faust,**

sagen wir Allen den tiefgefühltesten Dank.

Alppenheim, den 4. Juni 1886.

15705

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Danksagung.

Herzlichen Dank allen Denen, welche an dem schweren Verluste unserer lieben Frau, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, **Rosa Kettenbach**, geb. Kraft, so innigen Antheil nahmen und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bierstadt, den 4. Juni 1886.

15810

Capitalien werden sauber und billigt ausgeführt. Offerten unter **W.** postlagernd Wiesbaden. 15785

Ein Beamter übernimmt die Führung von **Geschäftsbüchern.** Gef. Offerten unter **W. R.** an die Exped. 15876

## A. A. 3.

Dienstag nicht getroffen; bitte nochmals Brief direct an mich.

Ein Kind w. in g. Pflege genommen Schulgasse 4, S. D. 16065

Ein guter, gemauerter **Herb**, noch aufgesetzt, ist incl. Mauerstein sofort billigt zu verkaufen. Näh. Wörthstraße 22, Mansardenstod. 15767

## Verloren, gefunden etc.

Am Himmelfahrtstage wurde im Walde, in der Nähe des Holzhaiderhäuschens und Clarenthal, eine **silberne Uhr** mit Kette verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung bei **Geschw. Schmitt**, Kirchgasse 1, abzugeben. 16024

Ein **Agelischeere** verloren. Abzugeben **Abelhaidstraße 75.** 16051

Verloren ein **2-Guldenstück** mit Muttergottesbild (Anhängsel). Abzugeben gegen Belohnung Frankensstraße 3. 16109

Ein **Korallen-Armband** in der Rheinstraße gefunden. Abzuholen Rheinstraße 15, 1. Stock. 16087

**Bügel** eines jungen, schwarzer **Hund** mit langen Ohren. Abzuholen bei Fr. Reuner im „Agelberg“ b. Frn. Münch. 159:9

Derjenige, welcher am Donnerstag den 3. Juni Abends in der Parterre-Garderobe des Theaters von No. 25 den **Regenschirm** weggenommen hat, wird dringend ersucht, denselben bis längstens Montag Abend in der Exped. abzug. 16064

## Angemeldet bei Königl. Polizei-Präsidium

als gefunden: 1) ein kleines Portemonnaie von Krotobiller mit unbedeutendem Geldhalte, 2) ein silberner Fingerhut, 3) ein evangelisches Gesangbuch, 4) ein Strickstrumpf, 5) ein Blechbüchsen mit 2 Münzen, 6) eine Wagenthürklinte, 7) ein Zahn (Uhrkettenberloque), 8) folgende abgetragene Bekleidungsstücke: a) eine seidene Mütze, b) eine grüne Jacke, c) ein gestreiftes Halstuch, 9) ein goldenes Glieder-Armband, 10) ein Taschenuferzeug, 11) eine goldene Brosche mit echten Perlen, 12) eine große Rolle Spitze, 13) ein weißes Taschentuch mit Krone und Monogramm, 14) ein goldener Ohrring, 15) ein Rohrstock mit Porzellanbügelgriff, 16) ein Schlüffel mit dem Theile eines Hornes, 17) ein Tricothandschuh, 18) eine Stickschere im Etui, 19) ein Täschchen mit Nistkarten, 20) eine Messingbrosche (antik), 21) zusammengebunden: a) ein buntes Rouleaur, b) eine Rolle Tapete, c) eine Schminkebürste, 22) ein Holzstuhl mit Rohrgeleht, 23) ein Taschentuch aus roher Seide, 24) ein Waschtuchfächchen zum Schwamm, 25) ein buntes Taschentuch, 26) eine Feibrosche, 27) ein goldener Ring mit Stein; als zugekauft: 2 Schafe; als verloren: 1) ein schwarzebernes Portemonnaie, enthaltend ca. 50 Pfg., ein goldener Bleistift, Curkarte, Kalender, Notizen und diverse Briefe, 2) ein schwarzer Alpaca-Regenschirm mit gelbem Stock, 3) ein Portemonnaie, enthaltend 498 Mark, weißes Papiergeld und Karte mit Namen des Eigentümers (gute Belohnung dem Finder zugesichert), 4) ein schwarzer Federfächer, 5) eine silberne Remontoir-Uhr mit Stahlkette, 6) ein schwarzer Atlasfächer, 7) ein Brillantring, 8) ein Backet, enthaltend einen schwarz-weiß gestreiften Damen-Unterrod, 9) ein Collier aus oxidirtem Silber (Renaissance), 10) eine Brieftasche, enthaltend einen 100-Mark-schein, verschiedene Notizen und eine Rechnung mit dem Namen des Besitzers (50 Mark sind dem Finder versprochen), 11) ein lebernes Täschchen, enthaltend eine Pflanzkarte nebst Gewerbe-Legitimationschein, lautend auf den Namen Ferdinand Marum aus Karlsruhe, 12) ein kleiner, goldener Ring mit röthlichem Stein, 13) eine kleine, goldene Brosche, bestehend aus schmaler Spange mit einem Diamanten, in der Mitte in Form eines Käfers, 14) eine Brosche, Eisenblechplatte mit Füllhorn, aus natürlichem Haar, 15) ein Ohrring mit rothem Stein; als entflohen: ein Kanarienvogel.

## Immobilien, Capitalien etc.

Ein **Haus** oder **Villa** in guter Lage, als Pension sich eignend, sofort zu kaufen gesucht. Franco-Offerten unter **P. # 26** an die Exped. erbeten. 16005

**Landhaus**, 3stöckig, mit Veranda und Garten, nahe dem Walde, für 34,000 Mk. mit 4—5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.

**G. Mahr**, große Burgstraße 14. 16054

Eine kleine **Villa**, am Walde und an der griechischen Kapelle gelegen, zu verkaufen. Näh. Grubweg 19. 16016



**Villa** mit Stallung, gr. schattigem Park (circa 1 Morg.), in feiner Curgasse, für 58,000 Mk. zu verkaufen.

**G. Mahr**, große Burgstraße 14. 16055  
**Haus mit Schlosser-Geschäft** zu verkaufen durch  
**Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 16020

**Elegantes Haus**, Rheinstraße, Südseite, mit schönem Hintergarten, für die gerichtliche Taxe zu

verkaufen. Dasselbe rentirt eine Etage von 7 Zimmern frei.  
 Näh. durch **G. Mahr**, große Burgstraße 14. 16056

**Oelfeinhäus** mit großem Hofraum, sehr rentabel, zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 16019

**Haus**, dicht der Rheinstraße, 3stöckig, mit kl. Hof, Bleichplatz, für 38,000 Mk. zu verkaufen.

**G. Mahr**, große Burgstraße 14. 16057  
**Große Villa** mit großem Garten, beste Lage am Curgasse, auch als Privat-Hotel sehr geeignet, zu verkaufen durch  
**Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 16018

**Geschäftsbaus**, 3stöckig, mit Laden und Wertstatt, neu gebaut, in Mitte der Stadt, für 46,000 Mk. mit 6—8000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.  
**G. Mahr**, große Burgstraße 14. 16058

## Bad Homburg.

Mehrere Villen und Häuser in bester Geschäftslage, sowie Wohnungen für die Saison habe zu vermieten. Mache besonders auf einige Geschäftshäuser in bester Lage, welche Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen sind, aufmerksam. Näh. Schwalbacherstraße 43, 1. St. 16122

## Schöne Baupläze,

ca. 200 Ruthen, ganz oder getheilt zu verkaufen. Unmittelbar oberhalb des Curgartens, nur 5 Minuten vom Curgasse. Gesundeste Lage. Brächtiger Fernblick.

**A. Fittig**, Schöne Aussicht 7. 2178  
**Ein Villen-Bau-Grundstück**, 125 Ruth., in herrlicher Lage, nahe dem Theater u. Curgasse, ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres im Bau-Bureau von **Lang**, Rheinstraße 95. 7534

**Abelhaidestraße** zwischen 58 und 62 sind 2 Baustellen zu verkaufen. Näheres Martinstraße 7. 7950

**Ein Grundstück** an der Diebricherstraße (Bauterrain) ist zu verkaufen. Näh. Exped. 401

**Ein gangbares Kurzwaaren-Geschäft** ist Familien-Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen abzugeben. Näh. Exped. 12885

**Ein Detail-Geschäft** in Cigarren, Wein und Spirituosen mit großem Ladenzimmer und Küche aus Gesundheitsrück-sichten per 1. October oder auch früher billig zu vermieten. Näh. Expedition. 14193

## Existenz.

Einem solventen jungen Manne ist Gelegenheit geboten, ein am hiesigen Platze befindliches **Engros-Geschäft** (Keller-Branché) mit Anzahlung von 10—12 Tausend und derselben Sicherheit käuflich zu erwerben. Branche-Kenntniß vorerst nicht erforderlich. Offerten unter **E. W.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 15987

**Ein gutes Ladengeschäft**, verbunden mit Fabrication und auswärtiger Kundschaft, ist mit Waaren und Einrichtung wegen Sterbefall auf sofort oder später abzugeben. Anleitung zur Fabrication mitinbegriffen. Näh. Exped. 15096

**Au der Errichtung und Verwaltung einer rentablen Anstalt** kann ein Arzt od. geb. Privatier mit 5—10,000 Mk. Vermögen Theil haben. Zur Besprechung erbitte Adressen unter **G. B. 100** an die Exped. d. Bl. 16081

**80,000 Mk.** auf erste Hypothek zu 5% ohne Zwischenhändler gesucht. Taxe 114,000 Mk. Gef. Offerten unter **Heinrich V.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 9500

Auf ein **Haus**, taxirt zu 30,000 Mk., werden ca. **13,000 Mk.** auf 1. Hypothek gesucht. Näh. Exped. 15722  
 Auf eine gute Nachhypothek gegen 5% Zinsen und 2% Tilgung jährlich werden **40,000 Mark** gesucht. Gef. Offerten unter **G. K. 10** in der Exped. niederzulegen. 13482

# Hypotheken-Gelder

sind in jeder Höhe zu

**4%** (H. 62600)

somit zu haben im

**Bank- und Commissions-Geschäft**  
**„Zum Mercur“**

von

**M. Pollak & Cie.,**

Zeil 54, neben der Post. 349

**20,000 Mk.** auf gute Nachhypoth. bei 5%iger prompter Zinszahlung gesucht. Näh. bei **H. Mitwich**, Emserstraße 29. 13704

## Hypotheken-Capital 15020

à 3 $\frac{3}{4}$ % Zins mit Amortisation, unkündbar,  
 à 4 $\frac{1}{4}$ %, 60% der Taxe, auf 10 Jahre fest.  
**Kostenfrei** geschieht die Anlage von Capitalien in Hypotheken. **C. Hoffmann**, Neubauerstraße 4.

**84,000 Mk.** erste Hypothek, feinste Geschäftslage in Barmen, zum Herbst gesucht. Empfehle mich auch für andere Capitalien gute Hypotheken nachzuweisen. Strengste Discretion. **Ernst Schnütgen**, Barmen. 15600

## Hypotheken-Capital

zum niedrigsten Zinsfuß, bis  $\frac{1}{2}$  der Taxe.  
**Hch. Homann**, Bank-Commission, Langgasse 6. 281

**Circa 42,000 Mark** sind gegen gerichtliche Sicherheit zu 4 $\frac{1}{4}$ % auszuleihen. Näh. Exped. 15840

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten: Stelle-Gesuch.

Ein junges, gebildetes Fräulein, katholisch, von vortheilhaftem Aeußeren, der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache mächtig, welches als Erzieherin Sprach- und Klavier-Unterricht ertheilt hat und darüber die besten Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als **Gesellschafterin** oder **Reisebegleiterin**. Gehaltsansprüche mäßig. Gef. Offerten unter **S. 17509** an **D. Frenz** in Mainz. 133

Ein Fräulein gesetzten Alters sucht Stelle zur Pflege und Gesellschaft einer Dame. Auch würde dieselbe das Klavieren übernehmen. Off. unter **L. 40** an d. Exped. d. Bl. erb. 15744

Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich, am liebsten für ein Geschäft. Näh. Michelsberg 5, Dachlogis. 16040

Ein **Bügelmädchen** sucht noch einige Kunden. Näh. **Herins Röderstraße 33**. 15778

Ein **Bügelmädchen** sucht noch Privatkunden. Dasselbst wird Wasche zum Bügeln angenommen. Näh. **Goldgasse 17** bei **F. Machenheimer**. 15970



Ein **Bügelmädchen** sucht Arbeit in einer Wäscherei. Näh. Schmalbacherstraße 31, Hinterhaus, 1 Stg. 15965

➔ Eine geübte **Büglerin** findet dauernde Beschäftigung **Selenenstraße 5**. 16076

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen und Monatstellen. Näh. Römerberg 8, Hinterhaus, Parterre. 16038

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Schulgasse 4, Seitenbau, Dochlogis. 16066

Ein tücht. Mädchen sucht Beschäft. im Waschen und Putzen. Dasselbe nimmt auch Monatstelle an. N. Dranienstr. 8, H. 16075

Eine tüchtige **Büglerin** wünscht Beschäftigung in einer Wäscherei oder bei Privaten. Näh. Römerberg 28. 16007

Ein j. Bügelmädchen, welches Liebe zu Kindern hat und zu Hause schlafen kann, sucht Stelle. Näh. Goldgasse 17 im Laden. 16126

Eine Frau f. Monatstelle. Näh. Dranienstr. 17, Hth. 16078

Eine Kammerjungfer, katholisch, perfect in ihrem Fache, mit guten Zeugnissen, wünscht Stelle als Jungfer, Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern für hier oder auswärts. Dasselbe spricht französisch. Näheres bei Frau Dixelmann, Louisenstraße 27. 15537

Eine tüchtige **Hotel- und Restaurationsköchin** sucht Stelle. Näh. Bahnhofstraße 11. 15571

**Herrschaftsköchin**, mit prima Zeugn., sucht Stelle. Off. sub F. R. postl. hier. 14785

Eine feinsbürgerliche Köchin sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, in einer kleinen, feineren Familie Stelle, am liebsten bei einer Dame auf dauernd. Näh. Adelhaidstraße 20, I. 15627

Eine feinsbürgerliche Köchin von außerhalb sucht auf gleich oder 15. Juni Stellung. Näh. Herrngartenstraße 7, Hinterh., 2 Treppen, bei F. Wendler. 15969

**Herrschaftsköchin**, mit besten Zeugn., f. St. Näh. Walramstraße 35, P. 16108

➔ Eine tüchtige **Hotellköchin** empfiehlt das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 16095

Ein gutempfohlenes Mädchen, für Küche und Hausarbeit, sucht wegen Abreise der Herrschaft Aushilfsstelle für Mitte dieses Monats. Näheres Rheinstraße 45, 1 St. 15897

**Beamten-Wittwe** in den 40er Jahren sucht passende Stellung als **Haushälterin, Beschließerin** u. Off. an Stations-Verwalter Schneider, Curve bei Biebrich, erbeten. 15947

Eine alleinstehende **Wittwe** sucht Stellung als **Haushälterin** bei einem **Wittwer** oder alleinstehenden Herrn. Näh. Exped. 15859

Ein gebildetes, junges Mädchen aus guter Familie (Waise), tüchtig vorgebildet in der Haushaltung, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau in einer kath. Familie. Eintritt könnte bald erfolgen. Näh. Exped. 14639

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches gut französisch spricht, im Nähen und allen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht passende Stelle; dasselbe ginge auch mit auf Reisen. Gef. Off. bittet man unter Chiff. A. 1098 an die Exped. zu senden. 15961

➔ Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht Stelle; dasselbe ist gründlich erfahren in allen Handarbeiten, Maschinennähen, Schneidern und in allem Häuslichen geübt. Näh. Rosenstraße 3. 15971

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Herrnmühlgasse 3, Hinterhaus, 1 Stiege. 16047

Ein gefetztes Mädchen, welches im Hauswesen, Nähen und Feinbügeln erfahren ist, sucht passende Stellung, am liebsten bei Kindern. Näh. Exped. 16049

Ein anständiges, junges Mädchen von auswärts, welches etwas nähen und Kochen kann, sowie Hausarbeit versteht, sucht passende Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Hellmündstraße 25, 2 Stiegen links. 16009

➔ Eine gefetzte Person sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Näh. Bahnhofstraße 5. 16015

**1 Hotelzimmermädchen** und **2 feine Hausmädchen** suchen Stellen **d. Stern's B., Friedrichstr. 36**. 16101

Ein Mädchen sucht Stelle. Näh. Wegberg, 19, Laden. 16104

➔ Ein Mädchen vom Lande, welches im Kochen, Nähen und Bügeln gewandt ist, sucht Stelle. Näh. Saalgasse 30 im Laden. 16105

Ein anständiges, junges Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle. Näheres Spiegelgasse 7, Hinterh. 2 St. 16103

Ein Mädchen, das bürgerlich Kochen kann, die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Rheinstraße 62, 3 St. 16052

Ein gebildetes Fräulein, der französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig, sucht Stelle als **Bonne** oder **Reisebegleiterin**. Beste Referenzen. Näheres bei Frau Metz, Faulbrunnenstraße 3. 16090

➔ Ein **besseres Hausmädchen**, im Nähen, Bügeln und Serviren gewandt, sucht auf gleich Stelle. Näheres Marktstraße 12, Hinterh. Parterre. 16060

Ein nettes Mädchen, welches die Küche, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht in einem ruhigen Hause Stelle. Näh. Römerberg 32, zwei Stiegen. 16006

Eine anständige, junge Wittwe mit den besten Empfehlungen sucht wegen Abreise ihrer jetzigen Herrschaft eine Stelle als Köchin, auch würde sie Hausarbeit mitverrichten. Näh. bei ihrer jetzigen Herrschaft Adolphsallee 21, 2. Etage. 16011

➔ Ein Mädchen, welches Kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich oder 15. c. Näh. Moritzstraße 50, Seitenbau. 15991

Ein Mädchen, im Colonialwaarengeschäft bewandert, sucht Stelle durch **Dörner's Bureau**, Friedrichstraße 36. 16119

➔ Empfehle 1 **geprüfte Kindergärtnerin**, 1 **franz. Bonne**, welche gut nähen kann, 1 **Kindersfrau**, welche engl. und französisch spricht, eine **Kammerjungfer** und Mädchen für allein. Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 16095

Eine unabh. Frau (Wittwe), kath., welche die bürgerliche Küche und häusliche Arbeit versteht, Liebe zu Kindern hat, sucht zum 15. Juni passende Stelle. N. bei Frn. Rahm, Adelhaidstr. 46. 16112

Ein Mädchen, welches der feinsbürgerlichen Küche vorstehen kann, auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Hermannstraße 7. 16113

➔ Ein gut empfohlenes **Zimmermädchen**, 2 **nette, junge Hausmädchen**, mehrere **Köchinnen** und **Diener** empfiehlt das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 16095

➔ Ein Mädchen, welches Kochen kann und alle häusliche Arbeit übernimmt, f. Stelle. N. Louisenstraße 5, P. 16099

**Bonne**, perfect englisch und französisch sprechend, empfiehlt **Ritter's Bureau**, Lannusstraße 45. 16127

➔ Ein gewandtes Mädchen mit guten Attesten, welches die bürgerliche Küche versteht und alle Arbeit verrichtet, sucht Stellung d. d. B. „**Germania**“, Häfnergasse 5. 16095

Ein anständiger, unverheiratheter **Hausdiener**, der Zimmer zu reinigen versteht und serviren kann und sich keiner Arbeit schent, sucht Stellung sofort oder zum 15. Juni. Näheres bei **Fritz Wöge**, Castellstraße 9 (bei Herrn Gerhardt). 15893

Ein junger, kräftiger Mann, militärfrei, sucht als Arbeiter Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Hotel; derselbe versteht auch mit Pferden umzugehen. Näh. Steingasse 33, 1 St. 15980

➔ Ein junger Mann, der seine dreijährige Lehrzeit in einem feinen **Galanterie- und Luxusartikel-Geschäft** beendet und **1 1/2 Jahr** als **Commis** in derselben Branche thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als **Verkäufer** oder **Lagerist** (gleichviel welcher Branche) unter bescheidenen Ansprüchen. Gefällige Offerten sub H. 1020 an die Exped. d. Bl. erbeten. 16037

➔ Ein anständiger, junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als **Diener** oder **Portier** u. Näh. Adolphstraße 3, 1 Stiege. 15996

Ein Junge von 14 Jahren sucht Stelle, am liebsten in einer Wirthschaft. Näh. Römerberg 6, Hinterhaus, 3 St. h. r. 14997

**Personen, die gesucht werden:**

Kleidermacherin sofort gesucht kleine Webergasse 10. 14588

Tüchtige **Kleidermacherinnen** werden gesucht Schwalbacherstraße 33, Parterre rechts; daselbst können Lehrlingmädchen eintreten. 15389



Einige junge Mädchen können im Atelier der **Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule**, Emserstrasse 34, unter sehr günstigen Bedingungen das **Sticken** oder die schwedische **Holzschnitzerei** erlernen mit der Aussicht auf **balddigen guten Verdienst**. Näh. durch die Vorsteherin. 11404

Ein anständiges Mädchen, welches etwas Weißzeug nähen gelernt hat, kann das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Taunusstraße 55, 3 St. links. 15730

Anständige Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Moritzstraße 21, 2 St. 16111

In der Conditorei von H. Wenz, Spiegelgasse 4, wird eine Ladnerin zur Aushilfe auf gleich gesucht. 18061

Wellschstraße 13, Parterre, wird eine Waschfrau für das ganze Jahr gesucht. 15781

Monatmädchen gesucht kl. Schwalbacherstr. 1a, 3 St. 15988

Friedrichstraße 19, 3 St. links, Monatmädchen gesucht. 16022

Eine ordentliche Monatfrau für Nachmittags von 2—3 Uhr auf gleich gesucht Wörthstraße 7, 1. Stock. 16124

Gesucht auf sofort ein 16jähriges Mädchen für die Tagesstunden. Nachzufragen von 10 Uhr an. Näh. Exped. 16033

**Köchin, feinsürgerlich, gesucht auf 20. Juni und reinlich sein, etwas Hausarbeit übernehmen und beste Zeugnisse haben. Eine solche wird bei gutem Lohn gute, dauernde Stelle haben. Näheres Expedition.** 16010

Eine feinsürgerliche Köchin und ein solides Hausmädchen mit guten Zeugnissen werden sofort gesucht Stiffstraße 36. 16042

Gesucht sogleich 1 perfecte Herrschaftsköchin pro Monat 40 Mark, 1 Hotellköchin pro Monat 50 Mark, 2 bürgerliche Köchinnen, 3 Mädchen vom Lande als allein und 3 Küchenmädchen durch **A. Eichhorn**, Schwalbacherstraße 55. 16093

Perfecte und feinsürgerliche Köchinnen, Herrschaftshausmädchen, Mädchen, die kochen können, als allein, Kindermädchen und Mädchen für Haus- und Küchenmädchen sucht

**Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 16127

Ein starkes Dienstmädchen gesucht Hochstätte 4, 1 St. 13847

Ein starkes Mädchen, das melken kann, auf gleich gesucht Feldstraße 17. 14440

Ein reinliches, kräftiges Mädchen gesucht Mühlgasse 7, Parterre. 15029

Röderstraße 23 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 15191

**Mädchen, welches bürgerlich kochen kann nimmt, gesucht Mainzerstraße 46.** 15725

Ein Dienstmädchen gesucht Röderstraße 29, Laden. 15752

Ein starkes, zu aller Arbeit williges Mädchen wird sofort gesucht. Näh. Exped. 15902

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen für alle häuslichen Arbeiten und zur Fremdenbedienung gesucht Elisabethenstraße 10, 2 Treppen hoch. 15964

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Röderallee 14, Parterre. 15967

Ein gutempfohlenes Mädchen für alle Arbeit wird zum 15. d. M. gesucht Wörthstraße 3, 3 Treppen rechts. 15978

Gesucht: 20—30 Mädchen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können und solche als Mädchen allein durch Frau Sehug, Hochstätte 6. 15040

Ein Mädchen für Hausarbeit und zum Bedienen der Fremden sofort gesucht Leberberg 7. 16034

Junges Mädchen in kleine Haush. gesucht Goldg. 2, II. 15993

Gesucht ein reinliches, in aller Hausarbeit und im Waschen tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen als Mädchen allein. Näheres Louisenstraße 28. 15960

Geißbergstraße 3 wird ein Kindermädchen gesucht. 16017

Ein Mädchen gesucht Häfnergasse 2. 16046

Es wird ein gutes Mädchen gefeskten Alters gesucht, das perfect kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt. Nur mündliche Empfehlungen werden angenommen Echosstraße 1, eine Stiege. 16044

Ein gefesktes Mädchen gesucht obere Hellmundstraße 58. 16045

Gesucht ein Mädchen Hellmundstraße 33, Parterre. 16097

Zwei Küchenmädchen bei hohem Lohn sucht auf gleich Ries, Marktstraße 12, Hinterhaus, Parterre. 16050

Eine gesunde Schenktamme gesucht. Näh. Dosheimerstraße 46, I. 16089

Ein Mädchen wird gesucht Kranzplatz 10. 16118

Ein junges, sauberes Mädchen in kleinem Haushalt gesucht. Näh. gr. Burgstraße 14, 3. Etage. 16079

Ein einfaches, braves Kindermädchen wird gesucht Langgasse 53, 2 Treppen hoch rechts. 16077

Ein sauberes, williges Mädchen gesucht Heleneustr. 25. 16050

Ein kräftiges Mädchen, das kochen, waschen und bügeln kann, zum 15. d. Mts. gesucht Rheinstraße 62, 3 St. 16053

Gesucht auf ein Gut eine Haushälterin, ein tüchtiges Bügelmädchen, eine feinsbürgerliche Köchin, sechs Küchenmädchen, ein Restaurationskellner und ein junger Kellner durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 16095

Ein braves Mädchen auf sofort gesucht Metzgergasse 32, 1 St. 16098

Gesucht mehrere Kellnerinnen. Bur. „**Germania**“. 16095

Gesucht 4 Mädchen für mit auf Reisen, 2 Weißköchinnen, 1 Kellnerin, 3 Restaurationsköchinnen, über 20 Mädchen für hier und auswärts d. **Dörner's** Bur., Friedrichstr. 36. 16125

Ein einfaches Hausmädchen, welches gut nähen kann, sucht **Ritter's** Bureau, Taunusstraße 45. 16127

In großer Anzahl gesucht brave, tüchtige Mädchen als soche allein oder als Haus- und Hotellküchenmädchen durch **Linder's** Bureau, Faulbrunnenstraße 10. 16128

Gesucht: Hotel-Küchenhaushälterin, perfecte Hotel- und Restaurationsköchin, Weißköchin, Hotelzimmer- und Küchenmädchen durch **Ritter's** Bureau, Taunusstraße 45. 16127

Gesucht ein feineres Kindermädchen oder Kinderfrau durch **Stern's** Bureau, Friedrichstr. 36. 16102

**Bureau-Gehülfe**

(nicht über 18 Jahre alt) in ein hiesiges Geschäft per 1. Juli gesucht. Näh. Exped. 15844

**Schneidergehülfe** gesucht Kirchgasse 22. 15975

**Büchsenmacher-Gesuch.**

Ein junger Mann, bewandert in der Privat-Büchsenmacherei, kann dauernde Beschäftigung finden. Näh. bei **F. Bauernfeind**, Büchsenmacher in **Seidelberg**. 16110

Gesucht sogleich 1 gewandter, j. Kellner und 1 Chef oder Köchin zur Aushilfe d. **Eichhorn**, Schwalbstr. 55. 16093

Für unsere Buchhandlung suchen wir einen jungen Mann aus guter Familie und mit tüchtiger Schulbildung als Lehrling.  
**Moritz & Münzel, Wilhelmstraße 32. 454**

Für mein Damen-Confections- und Wäsche-Geschäft suche einen Lehrling und ein Lehramädchen.

**A. Maass**, Langgasse 10. 15886

Ein Lehrling mit guten Schulzeugnissen wird gesucht von **Georg Hofmann**, Langgasse 23. 14482

**Friseurlehrling** sucht **C. Brodtmann**, Schützenhoffstraße 1. 14150

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei **Louis Becker**, Bronzearbeiter, Webergasse 45. 14883

Ein **Schreiner-Lehrling** gesucht bei **K. Blumer**, Friedrichstraße 37. 13935

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Kirchgasse 30. 15470

Ein Lehrling gesucht von **J. Balling**, Tapezirer, Moritzstraße 26. 13136

Ein Lehrling gesucht bei **E. Heerlein**, Tapezirer, Schulgasse 2. 15566

Ein **Tapezirerlehrling** gesucht von **F. Semmler**, Frankenstraße 5. 15712

Ein braver Junge in der Lehre gesucht bei **Ph. Lauth**, Tapezirer, Kirchgasse 7. 12333

**Lehrling** gesucht von **W. Wirth**, Schuhmacher, Kirchgasse 24. 6520



**Schuhmacher-Lehrling** gesucht Kirchhofsgasse 5. 13936  
 Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen und sofort eintreten Kömerberg 18. 13909  
 Ein Bursche gesucht Grabenstraße 1, Hausthür links. 15835  
 Ein Junge z. Ausl. gef. Grabenstraße 1, Hausth. l. 15836

## Casino, Friedrichstrasse,

kann ein zweiter **Hausbursche** sofort eintreten. 15966

Ein **Hausbursche** wird gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden bei **Emil Straus**, gr. Burgstraße 6. 15990

## Hausbursche gesucht Langgasse 48. 16123

Jg. Hausbursche gesucht d. **Linder's B.**, Faulbrstr. 10. 15128  
**Schweizer** gesucht. Näh. „Hof Gelsberg“. 15341  
**Schweizer** und **Hausmädchen** sofort gesucht. Näh. Exped. 15955

## Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

### Gefuche:

Eine junge Dame (Engländerin) sucht Unterkunft in einer deutschen Familie. Dieselbe ist erbötig, englische Conversation zu geben. Näh. Mainzerstraße 16. 16021

**Gesucht** in der Nähe der Cur-Anlagen zum 1. October in einer hochgelegenen, **nicht** neuerbauten Villa eine unmöblirte, elegante Bel-Etage von 7 geräumigen Zimmern, sämmtlich mit Porzellanöfen, Salons mit Parquetböden, ferner einigen heizbaren Mansarden, Küche, Leutezimmer und Wirthschaftsräumen im Souterrain hellem, geräumigem Pferdestall, Kutschzimmer und Fourage-raum. Offerten mit Angabe des Preises und der näheren Details unter Chiffre **A. Z. 1000** an die Exped. d. Bl. erbeten. 15976

Gesucht wird für eine ältere Dame Pension mit Familienanschluß in einer gebildeten, ruhigen Familie. Offerten unter **C. 51** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 16004

### Gesucht

eine **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche zc. nahe der **Wilhelm- und Louisestraße**. Gartenbenutzung erwünscht. Preis bis **650 Mk.** Offerten unter **M. D.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 16035

Ein solider Handwerker sucht Logis und Kost zu mäßigem Preise. Offerten unter **H. L. H.** an die Exp. erbeten. 15989

### Angebote:

**Adelheidstraße 42** per 1. October oder früher wegen Wegzug zu vermieten gr. Salon, 3 Zimmer, Entresol u. j. w., Gas und Telegraph, gr. Balkon mit Vorgarten. Besichtigung Vorm. von 11—1 u. Nachm. von 3—5 Uhr. 15963

**Ablerstraße 17** ist im 2. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 16028

**Adolphsallee** ist auf 1. October eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. bei Herrn Specht, Wilhelmstraße 40. 15985

**Delaspéestraße 3**, nächst Wilhelmstr., Bel-Etage, 3 Zimm. u. Zub., zu verm. Näh. im „Central-Hotel“, Museumstr. 4. 15751

**Friedrichstraße 28** 1 Dachstübchen mit Bett zu verm. 16008

**Grabenstraße 11**, 3 St., 1 freundl. Zimmer zu verm. 16062

**Helenenstraße 10** sind zwei unmöblirte Parterrezimmer außerhalb des Abchlusses auf 1. Juli zu vermieten. 16013

**Helenenstraße 18**, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 16094

**Kirchgasse 2a** ist die elegant ausgestattete, mit Balkon, Gas- und Wasserleitung versehene Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern und 1 Zimmer Entresol, Küche, Mansarde zc. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im Comptoir. 15968

**Schwalbacherstraße 73** können auf 3—4 Monate 2 Zimmer, 1 Küche sofort abgegeben werden. Näh. im 4. Stock. 15998

**Tannusstraße 41** ist das Hoch-Parterre von 6 Zimmern mit Zubehör, Mitbenutzung des Gartens per 1. Juli oder August zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr. 15914

**Tannusstraße 45** sind gut möblirte Zimmer zu verm. 15830

**Wallmühlstraße 20** (in gesunder Lage) ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. 15861

**Weilstraße 6** (Hinterhaus) ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an kinderlose Leute zu vermieten. 16084

**Villa mit großem Garten** (am Curgarten) in hoher Lage ist ganz oder theilweise möblirt zu verm. N. Exp. 16072

Eine **möblirte Wohnung** von 4 Zimmern und eingerichteter Küche mit Glasabschluss in bester Lage **Abreise wegen** zu vermieten. Näh. in der Exped. dieses Blattes. 15962

Auf 1. Juli eine Wohnung z. verm. **Schwalbacherstr. 73**. 15998

Eine Wohnung von 6 Stuben, 1 Mansardstube, 2 Kammern nebst Zubehör **Adolphsallee 47, 2 Tr.**, sogleich zu vermieten. Näheres bei der Besitzerin daselbst 3 Treppen oder **Frankfurterstraße 34**. 15973

Eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. bei **H. Scheurer**, Langgasse 53. 16029

Eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, ist auf 1. Juli zu vermieten **Kerostraße 20**, Seitend., Part. 16041

2 schöne möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. Näheres große **Burgstraße 8**, Bel-Etage. 16030

Zwei schöne, große Zimmer möblirt oder unmöblirt auf 1. Juli zu vermieten **Schwalbacherstraße 53, II**. 16031

Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten **Kerostraße 36**, 1 Stiege hoch. 16072

Ein möbl. Zimmer und ein leeres Stübchen auf gleich zu vermieten **Häfergasse 19**. 16080

In gutem Hause ein möbl., ruh. Zimmer mit Schlaf-Cabinet auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 16074

Ein leeres Part.-Zimmer zu vermieten **Kerostraße 32**. 15999

**Laden mit Wohnung** billig zu vermieten. Näheres im „Central-Hotel“. 17083

Ein **Magazin**, sowie eine große **Räucherammer** zu vermieten **Dauerergasse 10**. 15851

Junge Leute erhalten Kost und Logis **Grabenstraße 3, 2 St.** 16073

**Pension** für eine die hiesigen höheren Lehr-Anstalten besuchende **Schülerin** wird in einer kinderlosen Familie angeboten. Näheres auf Anfragen unter **B. 4** durch die Expedition dieses Blattes.

### Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1886. 2. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	750.4	750.1	750.4	750.3
Thermometer (Celsius) .	17.0	26.0	18.8	20.6
Dunstspannung (Millimeter) .	13.0	10.8	11.2	11.7
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	90	44	70	68
Windrichtung u. Windstärke	N.O. stille.	S.W. schwach.	N.O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	sehr heiter.	bewölkt.	thw. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	6.0	—
Nachts starkes Gewitter und Regen, Abends Gewitter und etwas Regen.				
3. Juni.				
Barometer *) (Millimeter) .	749.7	750.1	751.2	750.3
Thermometer (Celsius) .	17.6	21.0	17.2	18.6
Dunstspannung (Millimeter) .	13.0	12.0	11.9	12.3
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	90	65	82	79
Windrichtung u. Windstärke	N.O. stille.	N. schwach.	N. mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	18.0	—

Um 8 Uhr Morgens Gewitter mit starkem, bis gegen Mittag anhaltendem Regen, Abends kurzer Regen.

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.



**Anzug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 2. Juni.**

Geboren: Am 31. Mai, e. unehel. S., N. Adolf. — Am 27. Mai, dem Zimmermann Heinrich Willy Schmidt e. L., N. Louise Johanna Frieda Margarethe. — Am 31. Mai, dem Conditior August Sahr e. S., N. Wilhelm Robert Eduard Fris. — Am 27. Mai, dem Bader Martin Schweibacher e. S., N. Wilhelm Martin.

Aufgehoben: Der Schuhmachergeselle Heinrich Roth von Bodenhausen im Untertannuskreise, wohnh. dahier, und Elise Henriette Diefenbach von hier, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 1. Juni, der Bader Conrad Weis von Weinsheim, Großherzoglich Hessischen Kreises Worms, wohnh. dahier, früher zu Darmstadt wohnh., und Johannee Katharine Christine Sötkert von Lipporn, Kreises St. Goarshausen, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 1. Juni, Heinrich Karl, S. des Lünzgergehülsen Heinrich Arnold, alt 2 M. 4 L. **Königliches Standesamt.**

**Sirchliche Anzeigen.**

**Evangelische Kirche.**

Sonntag den 6. Juni. (Traudi.)

Hauptkirche: Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Pfr. Beesenmeyer. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Grein. Nachmittagsgottesdienst 4 Uhr: Herr Pfarrer Friedrich.

Bergkirche: Hauptgottesdienst 9 Uhr: Herr Pfarrer Biemenborff. Die Casualhandlungen verrichtet nächste Woche Herr Pfr. Beesenmeyer.

**Katholische Pfarrkirche.**

6. Sonntag nach Oftern.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Messe mit Gesang und Predigt 7 1/2 Uhr; Kindergottesdienst 8 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 10 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Täglich sind heil. Messen um 5 1/2, 6 1/2, 7 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag Morgens 6 1/2 Uhr sind Schulmessen. Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

**Katholischer Gottesdienst in der Friedrichstraße 28.**

Sonntag den 6. Juni Vormittags 10 Uhr: Erster Gottesdienst in dieser den im alten Glauben verharrenden Katholiken überwiesenen Kirche: **Deutsches Hochamt** mit Predigt. Herr Pfarrer Hülfart.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelshaidstraße 23.**

Am Sonntag Traudi Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Herr Pfarrer Grein.

**Apostolische Gemeinde, kleine Schwalbacherstraße 2.**

Sonntag den 6. Juni Abends 6 Uhr: Offenauische Predigt.

**Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17 (Hauskapelle).**

Samstag Abends 7 Uhr (keine Kapelle), Sonntag Vormittags 11 Uhr (große Kapelle).

**S. Augustine's English Church.**

Sunday after Ascension. Matins and Holy Communion with Sermon at 11. Evensong and Litany at 6.

Wednesday. Matins and Litany at 9.

Friday. S. Barnabas F. Morning Service at 9. Evensong at 5.

Saturday. Whitsun Eve. Evensong with Litany and Address for Communicants at 5.

**Ev. Vereinshaus, Blatterstraße 1a.** Sonntagschule: Vormittags 11 1/2 Uhr für die größeren, Nachmittags 2 Uhr für die kleineren Kinder. Abend-Andacht Sonntag 8 1/2 Uhr.

**Angekommene Fremde.**

(Wiesb. Bade-Blatt vom 3. Juni 1886.)

- Adler:** Ackermann, Kfm., Stuttgart. Huebsch, Kfm., Charlottenburg. Cuntz, Kfm., Kassel. Ebenauer, Fabrikbes., Hof. Schlesing, Kfm., Rotterdam. Rigaud, Kfm., Wesel. Bröckhausen, Kfm., Emmerich. Walter, Fr., Lübeck. Gossmann, Fr., Lübeck. Becker, Kfm., Zittau.
- Central-Hotel:** Brenner-Senn, Kfm., Basel. Esl. Fabrikbes., Köln. Röthfuchs, Inspect., Frankfurt.
- Wasserheilanstalt Dientenmühle:** Reihart, Fabrikb. m. T., Worms. Hülsmann, Ingen., Sterkrade.
- Einhorn:** Feiber, Kfm., Frankfurt. Walz, Kfm., Stuttgart. Alexander, Kfm., Berlin. Angensteiner, Kfm., Kevelar.
- Eisenbahn-Hotel:** Erdmann, Bierbrauereibes. m. Fr., Aachen. Letzgius, Rent. m. Fr., Köln. Störtzel, Kfm., Stuttgart. Kaiser, Elberfeld.
- Engel:** Roskoth, Dortmund. Jabn, Fabrikbes., Mylau. Tiede, Fr. Rent. m. Bed., Berlin. Tiede, Kfm., Berlin. Vogt, Kfm., Naumburg. Hoestermann, Kfm., Gummersbach.

**Allerseeal:** Creydt, Fr. m. Cousine, Hannover. Offenbacher, Kfm., Fürth.

**Hären:** v. Pawel, Hauptm., Oldenburg. Andrea, Brauereibes. m. Fr., Kirm.

**Schwarzer Bock:** Schmeisser, Kfm., Halle. Ladendorff, Kfm., Berlin. Uhlmann, Kfm., Auerbach. Uhlmann, Kfm., Plauen. Müller, Fabrikbes., Auerbach. Nonne, m. Fr., Hildburghausen. Voit, Kfm. m. Bed., Nürnberg.

**Englischer Hof:** Preibisch, Fr. Commerzienrath m. Tocht., Dresden. Plaskuda, Dr., Köln.

**Europäischer Hof:** Elsner, m. Fr., Berlin. Jawandt, Rent. m. Fr., Berlin. Dietert, Rent. m. Fr., Berlin. Frankenstein, Rent., Breslau. Sternberg, Fr., Pasewalk.

**Grüner Wald:** Laub, Kfm., Lahr. Kleyntjens, Fr., Bosch. Kleyntjens, Fr., Bosch. Winter, Fr., Lüdenscheid. Ewald, Fr., Hagen. Ewald, Kfm., Hagen. Pfeiffer, Kfm., Frankfurt. Huhn, Kfm., Köln. Schmitz, Kfm., Köln. Heyl, Kfm., Darmstadt.

**Hotel „Zum Hahn“:** Schenck, Fr. Major, Darmstadt.

**Hamburger Hof:** van Gries, Fr. Bürgermstr. m. T. Bensheim.

**Vier Jahreszeiten:** Roseblatt, Chicago. Boyles, Fr., New-York. Boyles, Fr., Philadelphia.

**Goldene Kette:** Rosenkranz, Fr. Musik-Director, Heidelberg. Berthold, Nürnberg.

**Goldene Kreuz:** Leberentz, Rent., Schweelt. Müller, Kreiskassen-Controlleur m. Nichte, Ausbach. Eckert, Gutsbes. m. Fr., Odernheim. Adler, Haibach.

**Weisse Lilien:** Schumann, Rent. m. Fr., Berlin. Molter, Kfm., Mainz. Burg, Fr., Herbede.

**Nassauer Hof:** Farina, Fr., Köln. Livingston, m. Bed., Frankfurt. Livingston, m. Fm u. Bd., Frankfurt. Freund, Fr., Stockholm. Ekeroth, Fr., Stockholm. Freund, Consul, Stockholm. Weymar, Fr., Mühlhausen. v. Zeckomelsky, Baron, Petersburg. Mayer, Comm-R. m. Fm., Essen. Gebhardt, Fr., Hamburg.

**Nonnenhof:** Bruno, Kfm., Leipzig. Palmy, Kfm., Offenbach. Dementhal, Kfm., Offenbach. Hecht, Kfm., Köln. Siebert, Kfm. m. Fr., Kassel. Brunof, Kfm., Berlin. Klostermann, Kfm. m. Fr., Giessen. Barth, Kfm., Köln. Strassburger, Kfm. m. Fr., Coblenz. Pfannenberger, Kfm., Geldern. Krantz, Kfm., Hamburg. Pohl, Fr. m. Bed., Graz.

**Hotel du Nord:** v. Mirbach, Frhr. Hptm., Oranienstein. Friedländer, Berlin. Parsons, Fr., Amerika. Collo, Fr., Paris.

**Pfälzer Hof:** Fuchs, Stud., Westhaim. Walbaum, Frankfurt.

**Hotel Quellenhof:** Oppermann, Reallehrer, Idstein.

**Rhein-Hotel:** Stampot, Fr. m. Tocht., Hamburg. Frowein, Kfm. m. Fm., Barmen. v. Merstein, Oberstlieut., Ehrenbreitstein. v. Gobsattel, Fr. Frhr., Bamberg. v. Plettenberg, Frhr., Düsseldorf.

**Hotel Rheinstein:** Kollm, Dr. med., Kreisphysikus, Freystadt.

**Rose:** Kehrer, Fr. m. Sohn, Frankfurt. Schmidt, Fr. Prof. m. T., Würzburg. du Monceau, Graf m. Fr., Lüttich. Deurvort-Reigers, Fr. m. Fam. u. Bed., Rotterdam. Dedyu, Fr. m. Tocht., Verviers. Foh, Fr. m. Fam. u. Bd., England.

**Goldenes Ross:** Schrauth, Fr., Nieder-Saulheim.

**Schützenhof:** Kippenberger, Kfm., Siegen. Müller, Frankfurt. Becker, Frankfurt. Hils, Mannheim. Weber, Fr., Metz. Wendler, Berlin.

**Weisser Schwan:** Müller, Hauptm. m. Fr., Stendal. Züll, Manchester.

**Spiegel:** Rumpf, Mainz. Bausch, m. Fr., Nieder-Wöllstadt. Kahlenberg, Fr., Coeslin. Zastrow, Fr., Coeslin. Rückert, m. Fam., St. Louis.

**Stern:** Ahrens, Kfm., Hildesheim. Brandt, Ziegeleibes, Gohlis.

**Tannus-Hotel:** Schultz, Stud., Petersburg. Lasker, Rechtsanw. m. Fr., Hagen. Tachmann, Kfm., Höchst. v. d. Mosel, Ober-Reg.-R., Aachen. v. Bremer, Reg.-Rath, Aachen. Hoffmann, Fr., Liegnitz. Cartwright, Fr. m. Bed., Rom. Fritsch, m. Fam., Neuwied. Pech, m. Fr., Prenzlau. Turner, Dr. m. Bruder, London. v. Kleis, Major, Hamburg. Swoboda, Pastor, Salsbrunn. Goldmann, Kfm., Mannheim. Holzhause, Uhlich.

**Hotel Trinthammer:** Meyer, Altona. Fälke, Hamburg. Winterfeld, Offizier, Breslau. Lütger, Fabrikbes. m. Fr., Berlin. Brinke, Secretär, Münster.

**Hotel Victoria:** Hooff, Fabrikbes., Berlin. Lehmkuhl, Brauereibes. m. Fr., Dortmund. Pilz, Fr., Langendreer. Bergerhoff, Kfm., Berlin. Claus, Dresden.

**Hotel Vogel:** Bender, Kfm., Wien. Poplaska, Honnef.

**Hotel Weiss:** Russel, m. Fr., Altona. Heegenwaldt, Fr., Halle. Küpper, Fr., Halle. Palmgreen, Lieut., Rendsburg.

**In Privathäusern:** Villa Frorath: Jütting, Dr. Sem.-Dir. a. D., Burg. Hommes, Fr., Burg. Viergutz, Stadt-Kämmerer, Nangard.

Villa Helene: v. Bulmering, Riga. Pension Internationale: Schmidt, Fr., Berlin. Morris, Fr., England. Bradstreet, Fr., England.

Wilhelmstrasse 86: Mestred, Fr., Liegé. Dadignon, Fr., Spaa.

Wilhelmstrasse 88: Rutgers van der Loeff, Herzogenbusch.



## Fremden-Führer.

**Königliche Schauspiele.** Heute Samstag: „Glück bei Frauen“. **Curhaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Réunion dansante.

**Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.** Täglich Morgens 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Concert.

**Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11–1 und von 2–4 Uhr.

**Naturhistorisches Museum.** Während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3–6 Uhr und Sonntags von 11–1 Uhr geöffnet.

**Merkel'sche Kunst-Ausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet. Täglich von 8–7 Uhr.

**Alterthums-Museum** (Wilhelmstrasse). Während der Sommermonate geöffnet: Sonntag von 11–1 und 2–6 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag von 2–6 Uhr.

**Architectur-Ausstellung** (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.

**Kaiserl. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.

**Kaiserl. Post** (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

**Königl. Schloss** (am Markt). Castellano im Schloss.

**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

**Katholische Pfarrkirche** (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

**Synagoge** (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 $\frac{1}{4}$  und Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

**Synagoge** (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 und Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

**Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellano wohnt nebenan.

## Verloosungen.

(Rhein-Mündener 100 Thlr.-Loose vom Jahre 1870.) Bei der am 1. Juni stattgefundenen Ziehung wurden folgende Serien gezogen: No. 594 1077 2116 und 2711.

(Badische 100 Thlr.-Loose vom Jahre 1867.) Bei der am 1. Juni stattgehabten Ziehung wurden folgende Hauptpreise gezogen: No. 103528 300,000 M., No. 62385 48,000 M., No. 97789 18,000 M., No. 18207 4800 M., No. 6363 47199 und 52720 je 2400 M., No. 18250 48579 50380 52710 62380 81643 und 103545 je 1200 M.

## Frankfurter Course vom 2. Juni 1886.

Gold.		Wechsel.	
Holl. Silbergeld 168 Nm.	— Pf.	Amsterdam 168.80—85—80 bz.	
Dufaten . . . . . 9	55 "	London 20.39 bz.	
20 Franc-Stücke . . 16	22 "	Paris 80.75—70 bz.	
Sovereigns . . . . . 20	87 "	Wien 160.85—80 bz.	
Imperialen . . . . . 16	72 "	Frankfurter Bank-Disconto 3 $\frac{1}{2}$ %.	
Dollars in Gold . . . 4	20 "	Reichsbank-Disconto 3 $\frac{1}{2}$ %.	

## Aus dem Reiche.

\* **Preussischer Landtag.** (Abgeordnetenhaus. Sitzung vom 2. Juni.) Bezüglich der Petition des Rheinischen Brauereivereins, betreffend den Erlaß eines Verbots der Verwendung von Surrogaten bei der Biererzeugung, beantragt die Petitions-Commission die Ueberweisung der Petition an die Regierung zur Erwägung. — Abg. Schöben (Centrum) führt aus, die Petition enthalte nicht eine Animosität gegen die Maltose-Fabrikation, sondern lediglich dem Interesse am Brauereigewerbe selbst und der Rücksicht auf die Interessen der Landwirtschaft. Redner bittet, den Wünschen der Petenten nach geglichem Verbot der Surrogatverwendung Folge zu geben und demgemäß die Petition der Regierung zur Berücksichtigung zu überweisen. — Abg. Goldschmidt befürwortet den Antrag der Commission; in Norddeutschland sei der Surrogatverbrauch nur ein minimaler, es genüge, wenn die gesetzliche Unsicherheit darüber, was bei der Bierbereitung zu verwenden oder nicht zu verwenden sei, beseitigt werde, während jenes Verbot den Bierexport erheblich schädigen würde. — Abg. Schmidt (Hohenzollern) spricht im Sinne der Petenten für das Verbot aller Surrogate. — Abg. Dirichlet hält es für wünschenswerth, daß die Bierfabrikation durch Vermehrung der Herstellungstoffe gefördert werden, welche dem Interesse der Produzenten und Consumenten. — Abg. Conrad fordert das Verbot der Verwendung von Surrogaten im Interesse der Geringproduzenten; ebenso Abg. von Rauchs, welcher die Hoffnung ausspricht, daß auf diese Weise ein gutes und gesundes Bier für die breiten Volksschichten geschaffen und somit dem Branntwein-Consum Einhalt gethan werde. Die Petition wird der Regierung zur Berücksichtigung überwiesen. — Das Haus erledigte hierauf einige weitere Petitionen nach den Commissions-Beschlüssen und vertagt sich sodann auf Freitag. Tagesordnung: Dritte Lesung der Nassauischen Gefindeordnung, Vorlage, betr. der rheinischen Cantongefängnisse, Wahlprüfungen, Petitionen und Antrag Hammerstein. Abg. Frhr. v. Hammerstein will seinen Antrag an erster

Stelle berathen wissen, was indessen nach kurzer Geschäftsordnungs-Debatte abgelehnt wird.

\* (Der Landrath Graf Wilhelm Bismarck), von dessen Verlegung nach Coblenz es wieder still geworden ist, soll, nach der „Meier Stg.“, Bezirkspräsident in Metz werden.

\* (Bischof Skopp in Fulda) ist, wie dem „Kreis-Bl.“ in Fulda mitgetheilt wird, durch ein kostbares Geschenk der Kaiserin hoch erfreut worden. Dasselbe besteht in einer Gasmalerei, das Begräbniß der heil. Elisabeth darstellend.

\* (Die Branntweinsteuer-Commission des Reichstags) lehnte die sämtlichen übrigen Paragraphen des conservativen Entwurfs ab. Man glaubt nicht, daß ein Gesetz in dieser Session überhaupt zu Stande kommt.

\* (Preussische Lotterie.) Betreffs der Abänderung des Lotterienplans verläutet, die Zahl der Loose solle von 95,000 auf 190,000 erhöht werden, der höchste Gewinn vierter Classe M. 600,000 betragen, außerdem zwei Gewinne je M. 300,000, zwei je M. 150,000, zwei je M. 100,000. Die Hauptgewinne dritter Classe sollen je M. 60,000, 45,000, 30,000, zweiter Classe M. 45,000, 30,000, 15,000 und erster Classe je M. 30,000, 15,000, 10,000 betragen. Die übrigen Gewinne sollen entsprechend erhöht werden. Außerdem soll beabsichtigt sein, auch Achtel-Loose auszugeben.

\* (Die Vereinigten Staaten Nord-Amerikas) haben nunmehr neben dem Präsidenten auch eine — Präsidentin. Herr Cleveland hat sich nämlich am 2. Juni in Washington mit Fräulein Frances Folsom, der Tochter eines verstorbenen Freundes, ehelich verbunden.

\* (Der Anarchist Johann Rossi) wurde in New-York zu zwölf Monaten Kerker und 500 Dollars Geldstrafe verurtheilt. Der Richter sprach sein Bedauern darüber aus, daß es keine höhere gesetzliche Strafe gebe; er halte Rossi für den größten Schurken, den er je gesehen habe. Die Anarchisten Braunschweig und Schend wurden zu je neun Monaten Kerker, Braunschweig außerdem noch zu 250 Dollars Geldstrafe verurtheilt.

## Bermischtes.

— (Begen Duldung des Hazardspiels) ist am Mittwoch von der Strafkammer in Karlsruhe Herr Rittmeister a. D. André in Baden-Baden zu 1000 M. Geldstrafe und in die Kosten verurtheilt worden. Ende September v. J. wurde, wie erinnert, plötzlich der „Cercle de Bade“ polizeilich geschlossen, nachdem einige Wochen vorher durch die gesammte deutsche Presse die Nachricht gegangen war, daß ein junger Mann in diesem Cercle weit über 100,000 M. verloren, daß man mit markirten Karten gespielt habe, und daß die Gesellschaft theilweise eine recht gemischte sei. Ende September wurde, wie gesagt, der „Cercle de Bade“ von Polizeiwegen geschlossen und gegen André die Anklage wegen Vergehen gegen §. 284 des R.-S.-G., der die Strafen wegen „gewerblichen Glückspiels“ bestimmt, eingeleitet. Die Anklage, Herr André habe sich des gewerbmäßigen Glückspiels schuldig gemacht, hatte die Staatsanwaltschaft zurückgenommen und die Verurtheilung erfolgte nur wegen Duldung des Hazard's an einem öffentlichen, unter seiner Verwaltung stehenden Versammlungsorte in der oben bereits angegebenen Weise.

— (Ueber Todesanzeigen) soll man nicht spotten — aber selbst der eruditenste Mensch wird sich eines Lächelns nicht erwehren können, wenn er die nachstehend wiedergegebene, einem amerikanischen Blatte entnommene „Traueranzeige“ liest: „Freunden und Bekannten die Anzeige, daß mir gestern meine geliebte Frau im selben Augenblicke entrisen wurde, als sie mich durch die Geburt eines munteren Knaben erfreute, zu dessen Wartung ich eine kräftige Amme suche, bis es mir gelingt, eine lebenswürdige, vermögende Dame als Lebensgefährtin wiederzufinden, die befähigt ist, meinem gut renommirten Bekwaaren-Geschäft, in dem alle Verrichtungen binnen 12 Stunden auf das Billigste ausgeführt werden, vorläufig vorzustehen, da ich das Engagement einer tüchtigen Directrice mit 200 Dollars Jahresgehalt erst beabsichtige, wenn der augenblicklich à tout prix statthabende Ausverkauf beendet und mein Geschäft am 1. August nach der K-Strasse No. 11 verlegt sein wird, wo ich noch eine Etage für 500 Dollars abzulassen habe.“

— (Der Aetna-Ausbruch) ist neuerdings zum Stillstand gekommen. Der Lavaström ist nach Berichten aus Catania vom 2. Juni, 25 Meter breit, 3 Meter hoch und rückt vor, wenn auch langsam. Mehrere Vorstadt-Billen Nicoloss sind zerstört. Die Stadt ist von den Bewohnern vollständig verlassen und militärisch besetzt.

— (Ein amerikanisches Blatt) bringt folgendes Inserat: Redacteur für ein vielgelesenes Blatt wird gesucht. Der Mann muß rebigiren können, sich zanken, duelliren, prügeln, den Polizisten spielen, Gelder einkassiren und zu gleicher Zeit beweisen können, daß ihm am Gelde nichts gelegen ist; er muß es aus dem „ff“ vertreiben, groben Dickfäden auf's Dach zu steigen und der Damenwelt gegenüber auf allen Vallen, Concerten und Abendunterhaltungen den lebenswürdigen Schwereidöther zu spielen. Er muß bei Turnern, Gesangvereinen, Liebertastern, Jubeln und Heiden, Protestanten, Katholiken und Methodisten Dahn im Korbe sein. Er muß eine Zeitung zu Stande bringen, die nie auf der Post verloren geht, weder von fremden Händen geborgt, noch von boshaften Concurrenten heruntergeputzt werden kann, welcher die Mäden und Schrollen von zweitausend Abonnenten derart zu befriedigen im Stande ist, daß jeder derselben seine Zeitung im Voraus bezahlt. Wir brauchen einen, der heiß und kalt zu gleicher Zeit blasen kann, der Wasser auf beiden Schultern zu tragen versteht, der mit Hundsnellen, mit den Hasen um die Wette laufen kann, der die Flühe husten hört und das Gras wachsen sieht. Ein solcher Mann findet lohnende Anstellung — er melde sich.